

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bedient werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 467.

Freitag, den 6. October

1893.

Schaumweine **Cassella & Co.** Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet
feinster Sect

Nassovia Sect

sind in den Delicatessen-Geschäften und fast allen besseren Colonialwaaren-Handlungen Wiesbadens erhältlich.

13103

Gardinen,

crème, weiss und
bunt von 3 Mk.
per Paar bis zu den
feinst. Spachtel- u.
Guipure-Rideaux.

Gustav Schupp Nachf.,
Wiesbaden, Taunusstr. 39,
Filiale des
Gardinen-Engros-Geschäftes
David Bonn,
Frankfurt M. 18516

W. Thomas, Webergasse 6,

empfiehlt **in grossartiger Auswahl zu billigen festen Preisen:**

Neue Kinder-Mäntel von 6 Mk. an.

Neue Kinder-Kleider von 2 bis 25 Mk.

Neue Knaben-Anzüge in Cheviot, Tuch und Buckskin von 5.50 Mk. an.

Neue Knaben-Paletots und -Mäntel von 8 Mk. an.

Neue Kinder-Mützen für jedes Alter.

Neue Sammet-Blousen für Damen, gute Qualität, von 12/75 Mk. an.

Neue wollene Blousen für Damen und Kinder.

Neue Haus-Kleider und Morgenröcke von 6 Mk. an.

Neue Unterröcke in Wolle und Seide in soliden Qualitäten.

18244

Schuhwaaren - Versteigerung.

Freitag, den 6. October 1893, von Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr ab, versteigere ich im Auftrage des Herrn A. Schreiner dahier (Wiener Schuh-Lager) wegen Geschäftsaufgabe und zwar nicht, wie ursprünglich angegeben, in dessen Laden Kirchgasse 45, sondern nunmehr im

„Römer-Saal“,

Dohheimerstraße 15 dahier,

circa 1000 Paar Damen-Stiefel und -Schuhe, Herren-Stiefel u. -Schuhe, Mädchen-, Kinder-, Promenade-, Salon-, Tanz- u. Touren-Stiefel und -Schuhe in Kalbfid, Kid mit Lack, Lack, Chevreau, Gems-, Matt- und Glanzziegen in sehr solider Qualität (Wiener Handarbeit), sowie diverse Winter-Schuhe, Pantoffel und Stiefel u. A. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

460

Wiesbaden, den 4. October 1893.

Wollenhaupt,

Gerichtsvollzieher.

Protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden.

Heute Freitag, 6. Oct., Abends präcis 6 Uhr:

II. Orgel- u. Vocal-Concert

von Adolf Wald,

unter gütiger Mitwirkung der Concert-Sängerin Fräulein Cornelia van Zanten (Alt), sowie des Herrn C. Frisch (Bariton), Beide von hier.

Eintrittskarten à 2 Mk. 50 Pf. (Altarplatz u. Chorbühne), à 1 Mk. 50 Pf. (Schiff), à 1 Mk. (beide Emporbühnen) sind zu haben in den Buch- u. Musikalienhandlungen der Herren Feller & Gecks, Jurany & Hensel Nachfolger (Reubke), Moritz und Münzel, H. Roemer, Gebrüder Schellenberg (Kirchgasse) und Wagner (am Rathhaus), in der Pianofortehandlung des Herrn Smith (Rheinstrasse), sowie Abends an der Casse.

19648

Der Eintritt kann nur gegen Abgabe der Karten erfolgen.

Oeffnung der Kirche 5¹/₂ Uhr Abends.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltszögling werden daselbst entgegengenommen.

360

Taschen - Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Landtagswahl.

Diejenigen Urwähler des Landtagswahlkreises Wiesbaden-Schwalbach-Idstein-Wehen, welche auf dem Standpunkt der

Freisinnigen Vereinigung

stehen, werden hierdurch gebeten, am

Freitag, den 6. October,
Abends 8¹/₂ Uhr,

im Damenjalon des Nonnenhofes
zu einer Besprechung über die bevorstehende
Landtagswahl sich einfinden zu wollen.

456

Wiesbaden, den 4. October 1893.

B. Berlé, Banquier. Ludwig Birnbaum, Badhausbesitzer. Justizrath Dr. Brück, Rechtsanwalt. Adolf v. Eck, Rechtsanwalt. Dr. Arthur Fleischer, Rechtsanwalt. Jakob Gottwald, Kaufmann. Justizrath Dr. Bernhard Herz, Rechtsanwalt. L. D. Jung, Kaufmann. Rudolf Koepf, Mitglied des Reichstages. Julius Linel, Kaufmann. Richard Meyer, Kaufmann. Georg Mondorf, Hotelbesitzer. Wilhelm Neuendorf, Badhausbesitzer, Stadtverordneter. C. W. Poths, Fabrikant. B. Rosenstein, Rentner. Hermann Rühl, Kaufmann. Adolf Ruff, Bädermeister. Dr. med. Schellenberg, prakt. Arzt. Dr. Seligsohn, Rechtsanwalt. Karl Spitz, Kaufmann.

Kinder-Mäntel,
Kinder-Kleider,
Kinder-Hüte u. -Mützen,
Kinder-Schürzen,

einfach und elegant,

empfehlenswert 19748

Theodor Werner,
Webergasse 30, Ecke Langgasse.

Restaurant Adolphshöhe.

Süßer Apfelmost.

17501

Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins Wiesbaden. Winterhalbjahr 1893/94.

Im Winterhalbjahr 1893/94 sind folgende Lehrfächer vorgesehen:

Lehr-Fach.	Honorar für Mitglieder, ordentliche, ausser- ordentliche und unterstützende, so- wie deren Personal.		Honorar für Nichtmitglieder.	
Französisch I. Cl. (f. Anfänger)	10	—	15	—
do. II. „ (f. Vorgesch.)	10	—	15	—
do. III. „ (Conversation und Correspondenz)	10	—	15	—
Englisch I. Cl. (für Anfänger)	10	—	15	—
do. II. „ (für Vorgesch.)	10	—	15	—
do. III. „ (Conversation und Correspondenz)	10	—	15	—
Buchführung, einf. u. doppelte, Kaufmännisches Rechnen	6	—	9	—
I. Cl. für Anfänger	6	—	9	—
II. „ „ Vorgeschrittene	6	—	9	—
Schönschreiben, in verschied. Schriftarten,	6	—	9	—
Stenographie (nur bei ge- nüglicher Betheiligung)	6	—	9	—

Anmeldelisten liegen offen bei den Herren:

August Engel, Colonialw. u. Delicatessen, Taunusstr. 4/6.
L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 47.
Keppel & Müller, Buchhandlung, Kirchgasse 45.
Heinrich Leicher, Manufacturwaarenhdlg., Langg. 25.
Heinrich Römer, Buchhandlung, Langgasse 32.
Franz Strasburger, Colonialw. u. Delicat., Kirchg. 12.

Dasselbst sind auch die näheren Bedingungen zu erfahren,
sowie ausführliche Prospekte erhältlich. 278

Das Curatorium.

Stadtrath **Guido Steinkauler**,
Vorsitzender.

Möbel! Möbel!

Compl. Zimmer-Einrichtungen, Schlaf-, Speise- und
Wohnzimmer, fow. alle Erfordernisse in Möbeln, als Büffet
in Ruhbaum und Eichen, einzelne Betten, Spiegel,
Bücher-, Kleider- und Leinen-Schränke, Bibliothekschränke,
Waschkommode und Nachttische mit und ohne Marmor,
Plüsch- und Kameltaschen-Garnituren, Ottomane,
Divan, einzelne Sopha, Diplomat- u. Herren-Schreib-
büreau, Verticows, Secretäre, Tische, Nähtische,
Bauern- und Rippische, alle Sorten Stühle und Spiegel,
Küchenschränke, Seegrass-, Rohhaar-Matratzen, Deckbetten
und Plümeau, Flurtoiletten, sp. Wände, Kleiderstöße,
Sandtuchständer u. faust man billig und gut

in dem 18835

Möbel-Fabrik-Fager
von

D. Levitta,
Schützenhofstraße 3, 1.

Guten Mittagstisch

in und außer dem Hause empfiehlt
Frau **Fischer**, Röderstraße 37, nahe der Taunusstraße.

Meine Wohnung und Sanibüreau
befinden sich jetzt in meinem Hause 19008

Taunusstraße 49.

Wilhelm Kaufmann,
Architect.

Wohnungswechsel.

Hiermit erlauben wir uns, unseren werthen Kunden, sowie
den geehrten Damen die ergebene Mittheilung zu machen,
dass wir mit heutigem Tage unsere

Damenschneiderei für Costume, Mäntel etc.

von Saalgasse 28 nach

16. Häfnergasse 16

(im Hause des Porzellanwaaren-Händlers Herrn **Stillger**)
verlegen.

Für das uns bisher bewiesene Wohlwollen bestens
dankend, bitten wir auch ferner um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Geschwister Merkel.

PAR-A-VENTS

Eine grosse Sendung japanischer

Wandschirme

verschiedener Grössen und Farben, in neuen Mustern und
Façons, **gediegener Arbeit**, und zu sehr vortheil-
haften Preisen, ist soeben eingetroffen. 19420

BAZAR ORIENTAL

(Alte Colonnade)

L. D. Ben Soliman,
Königlicher Hoflieferant.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegener Aus-
führung äußerst billig. 10258

Arnold, Dogheimerstraße 9.

Fahrräder.

Vertreter der **Victoria-Fahrrad-Werke Nürnberg.**
Verkauf und Reparatur. 19708

Wilh. Sassmann, Mechaniker,
Saalgasse 30.

Feinste englische Speise-Kartoffeln,

sowie **Magnum bonum** liefert den Centner zu Mk. 2.20 frei ins
Haus

L. Lendle, Gutspächter, Sonnenberg.

Specialität: Kinder-Garderobe.

Sämmtliche Neuheiten für Mädchen und Knaben

sind für jedes Alter in einer **aussergewöhnlich grossen Auswahl** aus bekannt guten Stoffen fertiggestellt und sind die Verkaufspreise billigst notirt.

Neu aufgenommen:

Reizende Neuheiten in Kinder-Schürzen.

S. Hamburger,

Langgasse 9.

1911C

Charcuterie-Eröffnung

Bahnhofstraße 5.

Von Donnerstag an täglich frisch im Ausschnitt: 19841

Schinken, gekocht.
Schinken, roh.
Roastbeef.
Kalbsbraten.
Schenfzunge.
Rindsfolber.
Cervelatwurst, alte.
Cervelatwurst, frische.
Cervelatwurst, Göttinger.
Sardellenleberwurst.
Trüffelleberwurst.
Leberwurst, Braunschweiger.

Nettwurst, Braunschweiger.
Zungenblutwurst.
Salami.
Lachsschinken.
Milzen (gefüllt).
Gänseleberwurst.
Gänselebergallantine.
Gänsebrust (Bommersche).
Fleischgelée, roth und gelb.
Frankfurter Würstchen von
Morg. 9 Uhr ab, heiß, per Stück
20 Pf.

Eduard Chedell.

Edelmaronen

(große Frucht) per Pfd. 18 Pf., bei 5 Pfd. 17 Pf. 19826

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn in mit Firma, sowie mit Plomben und Schutzmarke versehenen Kannen. 19668

Apfel und Birnen zu haben Schwalbacherstraße 19, 2 St. 19689

Abonnements

auf sämtliche Zeitschriften des In- und Auslandes erbittet

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung,

Langgasse 32, Hotel zum Adler. 17859

Rothe + Lotterie.

Ziehung 25., 26. u. 27. October cr.

Hauptgewinne Baar

Mk. 50,000, 20,000, 15,000 etc.

Orig.-Loose Mk. 3. Porto und Liste 30 Pf.

D. Lewin, Berlin C.,

Spandauerbrücke 16. (923/9 B.) 189

Namenschilder

in Porzellan und Emaille werden in allen Größen und Schriften prompt geliefert durch 19890

Ludwig Holfeld,

Bahnhofstraße 16.

Aechte Zeltower Rübchen

per Pfd. 18 Pf.

in frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

Besonders günstige Gelegenheit für Braut-Ausstattungen und Hotel-Einrichtungen.

Wir haben von den grössten Leinenfabrikanten Deutschlands sehr grosse Lagerposten von **Tafel - Gedecken, Thee- und Kaffee-Gedecken, Handtüchern, Tischtüchern und Servietten** in nur **prima Qualitäten** so vortheilhaft gekauft, dass es uns möglich ist, diese Artikel thatsächlich

25—33 $\frac{1}{3}$ % billiger als die Concurrrenz

zu verkaufen und offeriren solche, so lange der Vorrath reicht:

Hausmacher Tischtücher, reinleinen, für 4 bis 6 Personen, à 1.50, 2.— bis 3.— Mk.

Jaquard- und Damast-Tischtücher für 4, 6 bis 24 Personen à 3.—, 4.—, 5.50 bis 35.— Mk.

Hausmacher Servietten, 65/65 Cmtr., Dtzd. 5.50, 6.—, 7.— bis 8.— Mk.

Jaquard- und Damast-Servietten, 65/65 und 72/72 Cmtr. gross, passend zu allen Tischtüchern, Dtzd. 7.—, 8.—, 9.—, 10.— Mk. und höher.

Jaquard- und Damast-Tafel-Gedecke für 6 bis 24 Personen, Tafeltuch mit Servietten, à 7.—, 8.—, 10.—, 22.—, 30.— bis 60.— Mk.

Damast-Thee- und Kaffee-Gedecke, reinleinen, für 6 Personen, à 3.—, 4.50 bis 5.50, für 12 Personen à 6.—, 8.— bis 20.— Mk.

Reinleinene Hohlraum-Gedecke für 12 Personen à 17.—, 20.— bis 25.— Mk.

Frühstücks-, Thee- und Dessert-Servietten, reinleinen, Dtzd. 6.—, 5.—, 4.—, 2.50 und 1.20 Mk.

Abgepasste Handtücher in Drell, Jaquard, Damast, Gerstekorn, reinleinen, Dtzd. 6.—, 8.—, 10.—, 12.—, 14.— bis 18.— Mk.

431

S. Guttman & Co., S. Webergasse 8.

J. A. Heese,

Berlin — Paris.

Wiesbaden, Louisenstr. 35, Part. **L. Herdt,** Wiesbaden, Louisenstr. 35, Part.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in deutschen, französischen und englischen Damen-Kleiderstoffen in Seide und Wolle zeige ergebenst an.

18570

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in

Regenmänteln, Jaquettes, Capes, Rotonden,
Morgenröcken, Jupons etc.

und

Kleiderstoffen

zeigen ergebenst an

Gebrüder Rosenthal,**39. Langgasse 39.**

19084

Wegen bevorstehender Inventur

verkaufe von heute bis zum 15. October a. c. sämtliche Waaren unter Garantie bester Qualität zu herabgesetzten Preisen und gewähre auf meine Ladenpreise bis dahin 15 % Sconto.

Günstigste Gelegenheit zum Einkauf completer Kucheneinrichtungen.

Tannusstraße 13. Conrad Krell, Geisbergstraße 2.**Spezial-Magazin für Hotel-, Haus- u. Kucheneinrichtungen.**

19440

Gläschenbierhandlung

von

Franz König

befindet sich jetzt

19840

7. Herrnmühlgasse 7.**Thee MESSMER**
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.Zu haben bei **A. Schirg** (Inh. **C. Mertz**), Schillerplatz 2. 123

Bessere junge Leute erhalten guten bürgerlichen Mittags- und Abendisch. Auch wird außer dem Hause abgegeben. 19680

Aldersstraße 51, Bbb. 1. St. links.

Schiersteinerweg 1a sind feine Tafelbirnen, sowie Wiesenbirnen im Kumpf und Centner zu haben. 19610

Apfel, gepflückt, p. Apf. 26 Bg. Schachtstr. 25, 2. St. l. 18661

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**Engagiertes Personal vom 1.—15. October 1893: **Mr. Jean Boisset**, mit seinen dress. Miniatur-Hunden. (Das Vollkommenste, was in diesem Genre besteht.) **Miss Harbek**, Jongleuse auf dem Drahtseil, unter Assistenz des **Mrs. Harbek**, als Comique Clown. (Grossartig.) **Mr. Hubertus**, Jagdsifflleur, mit seinem Jagdhund **Bello**, assistirt von **Miss Ornis**. (Ohne Konkurrenz.) **Frl. Grethe Almbach**, Tyrolienne und Jodlerin. **Herr Georg Rösser**, Humorist. **Mrs. Chas. Ginley**, Orig.-Nigger-Clown. Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Niehtrauchen. 345**Quitten,**

per Pfund 12 Pf., zu verkaufen im

Hotel Einhorn. Marktstrasse.

19227

Ausverkauf wegen Umzug

meines gesamten Lagers in Haus- und Küchengeräthen zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Besonders günstige Gelegenheit zum Einkauf von complete Küchen-Einrichtungen. 19588

Franz Flössner,

Große Burgstraße 11,
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Amerikanische Oefen neuester und bester Construction

in den verschiedensten Ausstattungen, als:
schwarz, vernickelt, vernickelt mit Majolika-
Einlagen etc.

Regulir-Füllöfen mit u. ohne Schüttelrost, schwarz
und vernickelt,

Dauerbrand-Einsätze, amerikanisches System, für
Porzellan-Oefen, in verschiedenen Grössen,
sowie alle anderer Arten Oefen, wie: **Regulir-Kochöfen**
mit besonders grosser Kochvorrichtung, **gewöhnliche**
Kochöfen, **Säulen-Oefen** u. s. w. empfiehlt in grösster
Auswahl billigst 19009

M. Frorath,
Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

9 Galbfisch 1839er Weiss-Weine, glanzhell, sofort branchbar,
sind billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 9, Part. 19685

Birn-Quitten zu verkaufen **Geisberg-**
straße 5. 19217

Kartoffeln, Magnum bonum per Kpf. 20 Pf.
Serrumühlgasse 9. 19590



Prima Angel-Schellfische,

Labiau, Zander, Turbot, Seezungen, Merlans, Limandes, La Rheinfaun,
Lachsforellen, lebende Rheinbechte und Kiale, Brätschollen, Kiefer Dörlinge,
Sprotten, Flundern, Lachsheringe, ger. Lachs und Aal empfiehlt zu
billigsten Tagespreisen 19919

Julius Geyer, Bahnhofstraße 6.

Telephon 127.

Der Kartoffelversandt

hat begonnen.

19885

Tobias Deisz, Offstein b. Worms.

Kartoffeln, prima gelbe,

Lade jede Woche mehrere Waggons aus und liefere dieselben franco
Haus das Malter zu 4 Mk., bei Abnahme von 10 Centnern zu
3 Mk. 90 Pf. Bestellungen für den Winterbedarf nehme entgegen.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

Volle Milch per Ktr. 20 Pf.,

edes Quantum frei ins Haus, liefern

Hch. P. Ulrich & Genossen, Erbenheim.

NB. Viehstand steht unter thierärztlicher Kontrolle.

Eier, frische, zum Sieden, 6 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Gepf. Tafeläpfel, weiße Galtwill, Muscat- und Pfeffer-Reinetten
u. M. m. per Kumpf 35 Pf. (auch im Ktr.) Mainzerstr. 66, Part. 19673

Hch. Adolf Weygandt, Ecke der Weber- und Saalgasse, Lageraum Schiersteinerweg 4,

empfiehlt in reichster Auswahl:

Dauerbrandöfen (Amerikaner) von **Junker & Ruh** in Carlsruhe, Grimme,
Natalis & Co. in Braunschweig und der Eibelshäuserhütte.

Irische Oefen in zweckentsprechendster Ausführung und **sehr preiswürdig.**

Regulir-Füllöfen in bemalter, vernickelter und einfacher Ausstattung.

Glanzblech-Füllöfen allerneuesten Systems mit **Drehrost** und Verdampfschaale.

Kochherde von Schmiede- und auch von Gusseisen aus der bedeutenden Kochherd-
fabrik der Herren Gebr. Roeder in Darmstadt. 19479

Billigste Preise. Grosses Lager. Feste Preise.



Specialität: Damen-Confection.

Sämmtliche Neuheiten für Herbst und Winter

sind in

überraschend grosser Auswahl am Lager.

Der Verkauf findet zu den bekannt billigen
Preisen statt.

S. Hamburger,

Langgasse 11.

1910

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden.

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte**
unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens
empfohlen.

Wichtig für Damen ist American-Champooing.



Es ist das einzige Mittel,
welches die Haare am läng-
sten erhält! Vielen Damen ist
diese Methode noch gar nicht
bekannt, deshalb so oft rapides
Ausfallen der Haare bei Damen,
die sich fragen, woher das
kommt?

Champooing

ist eine complete Reinigung
der Haare und des Kopfes
mit Anwendung des Trocken-
Apparates, wonach sich Nie-
mand erkälten kann, da in 15
bis 20 Minuten das längste
Damenhaar trocken ist und
wieder frisirt werden kann.

In der aufmerksamsten
Weise wird das Champooing
angewendet bei

Martin Haas, Friseur u. Perückenmacher,

30. Marktstrasse 30, Hotel Einhorn.

Transportabler Trocken-Apparat für Damen, welche zu Hause
bedient werden wollen. 17290

Abonnement zum Damen-Frisiren in und ausser dem Hause.

Süsser Apfelwein.

Wilhelm Hühler, Röderstrasse 9. 19214

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Meinen werthen Kunden
empfehle ich, so lange Vor-
rath, als ganz besonders
vortheilhaft, einen Posten
Betttücher ohne Naht,
4 Ellen lg., pr. St. 2.50 Pf.
Halbleinen, weiß, für Hemden
und Kissenbezüge, pr. Mtr.
60 Pf.

Handtücher, grau, in guter
Qualität, pr. Mtr. 35 Pf.
Handtücher, weiß, abgepaßt,
vorzügl. Waare,

pr. Dhd. 8 u. 9 Mark.
Joseph Raudnitzky,
Langgasse 30. 18587

Sämmtl. Waaren sind nur vorzügl. Qualität.

Bei keiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen **Saarfrisur** bemerken. Saar-
frisuren jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens
besitzen, werden ausgeführt von 18973

Moritz Fr. Häusler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.
English spoken. Anleitung zum Selbstfrisiren. English spoken.

Edelkastanien

große süße Frucht, per Pfd. 12 Pfg. zu haben Röthstraße 8, Parterre.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 467. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. October.

41. Jahrgang. 1893.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benuzt

von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Wälmühlstraße 19, 1. 14743
Siebricherstraße 14 eleg. Villa, 8 Zim., 4 Manjarden, reichl. Zubeh., Vor- u. Hintergarten z. verm. od. z. verk. Zu erfr. Abeggstr. 8. 17322

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per sofort od. später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Bau-Bureau Adolphsallee 59. 9321

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Das Landhaus Rainerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Manjarden, Waschküche, Keller u. Einzufließen ist dasselbe von 11—1 Vormittags und von 2—4 Uhr Nachm. 19723
Das Haus Emserstraße 29 ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzufließen von 9—12 und 3—6 Uhr. 11485

Geschäftlokale etc.

Bärenstraße 2 Laden auf sofort zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 14746

Große Burgstraße 11 schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellan-Laden. 19391

Dohheimerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12524

Ellenbogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Jahnstraße 2 ein kleiner Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 13088

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Laden belegene Laden per sofort anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 12253

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Walramstr. 12 Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Werkst. zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12263

Laden Webergasse 2

jeht **J. Bacharach** (Confections-Geschäft) zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369

Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Imand, 1 St., oder Kl. Burgstraße 3. 15604

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden **Läden und Wohnungen**

ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1. von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1. von 11—12 Uhr Vorm. 18985

Otto Freytag.

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14533

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchstraße 22. 14751

Laden Moritzstraße 24 zu vermieten. Näh. Kirchstraße 20. 12972

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist sofort zu vermieten Marktstraße 32. 18874

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Michelsberg 20. 19667

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf sofort zu vermieten. Näh. b. **W. Schwaneck**. 9823

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem da
Smith seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werk-
stätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom
1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei
C. Wolf, Luisenplatz 7, 2 r. 18678

Laden mit kleiner Wohnung sofort zu vermieten Schwal-
bacherstraße 4. 17354

Laden. Wohnung auf sofort anderwärts zu vermieten. Näh.
bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf
sofort zu v. 18735

Laden Westendstraße 15, im Souterrain, groß und hell, auch für
Besatzung geeignet, m. oder ohne Wohnung billig zu vermieten. 19080

Ein geräumiger Laden

mit zwei großen Schaufenstern in bester Kur- und Geschäfts-
lage per 1. October zu vermieten. Näh. bei 16319
J. Chr. Glücklich.

Laden

in bester Lage per sofort preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 16798

Elisenberggasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 18904

Faulbrunnstraße 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange
eine Druckerei betrieben wurde, sofort zu verm. 18367

Goldgasse 8 zwei Parterre Räume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz
oder getrennt, zu vermieten. 16986

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14895

Taunusstraße 36 eine Werkstätte, passend für einen Tapezierer, auf
sofort zu vermieten. 14432

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Maler,
Lackier etc. geeignet, zu vermieten. 14305

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit
Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches
sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister,
Wiebricherstraße 1. 14059

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per sofort zu ver-
mieten. Näh. Bleichstraße 4, Part. 18762

Werkstätte, hell und geräumig, für ein reichliches ruhiges
Geschäft nebst Wohnung per sofort zu ver-
mieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. 17851

Säuerergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Dohmeierstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr.
breit), zu vermieten. 15474

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich
eingerichtete Wohnung, acht
Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu
vermieten. Näh. bei Daniel Becker, Adolphsstraße 14. 14757

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer,
gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh.
dieselbst Part. 18152

Wiebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim.,
preiswerth zu vermieten. 14758

Elisabethenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche
und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Wiedervermieten ausgeschlossen.
Anzugeben von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei 18501
W. Müller, Elisabethenstraße 2.

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör,
auf sofort zu verm. Näh. dieselbst von 9-12 u. 2-4 Uhr. 12800

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör,
auf sofort zu vermieten. 16511

Luisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus acht
Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder
später zu vermieten. Näh. 2 St. r. 17327

Villa Hygiea.

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Etage zu vermieten; acht
große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt,
mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806

Marktstraße 14 ist eine freie gelegene Wohnung, 8 Zim.
(Balkon), Küche und Zubehör, vor-
züglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei
Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 14760

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder
auch früher zu vermieten, enthaltend
einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden
und 2 Keller. Näh. dieselbst. 18084

Rheinstraße 87 Bel-Etage v. 8 Zimmern mit Balkons zu verm. 19637

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., al.
od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, dieselbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und
reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. dieselbst. 14019

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend
aus 8 großen Zimmern
mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung),
auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst
im 2. Stod. 18294

Wilhelmstraße 42 a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; eben-
dieselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten.
Näh. 4. St. 17110

Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern,
beste Anlage,
für einen Arzt passend, f. z. v. N. b. J. Chr. Glücklich. 16319

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 14 elegante Wohnung, 7 große Zimmer mit Zubehör, auf
1. April zu verm. Einzubeziehen von 11-12 Uhr. Näh. Part. 18577

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die
prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer,
reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh.
dieselbst im Baubüro. 18830

Dohmeierstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Ab-
benutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 11837

Goethestraße 12 hohelegante Herrschafts-Wohnung
(3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große
Balkons, Aufzug etc., sofort oder später preiswerth zu vermieten.
Näh. Part. 19710

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die
3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer
mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 12530

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus
7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Einzubeziehen
Morgens von 10-12 und von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft
wird Part. im Laden erteilt. 12530

Nerostraße 23 ist im 1. Stod eine Wohnung von
7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und
allem Zubehör, passend für Pension, auch getheilt zu 4 u. 2 Zimmern.
zu vermieten. 16733

Draniensstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer,
nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stod. 18833

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche
u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Einz. zwischen 11 u. 1 Uhr
Näheres Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19080

Wattmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: Koch-Part.,
7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung,
Frontgärtchen, 6 Bäume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14760

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und
Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 19944

Wilhelmstrasse 2.

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage,
7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf
gleich oder später zu vermieten. Näheres Nicolaus-
strasse 5, Part. 16251

Eine hohelegente Herrschafts-

Wohnung, 7 Zimmer, Badezimmer, 3 Mansarden u.
sonst. Zubehör, auf den 1. April 1894 zu vermieten.
Näh. Rheinstraße 7, 1. Etage. 19182

Herrschafts-Wohnung, rechte Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und
Zubehör, sofort oder später, sowie eine Frontgärtchenwohnung von
4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, 3. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und
Gartenbenutzung, auf sofort zu vermieten. 11830

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu her-
gerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

Adelheidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör
sogleich oder später zu vermieten. 12973

Adelheidstraße 44 ist eine Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör
zu vermieten. Näh. Part. 14088

Adelheidstraße 60 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Bad,
resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem
Borgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
Adelheidstraße 60 b, Part. 11641

Adolphsallee 41 Parterrewohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf
sogleich oder später zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 18404

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg.
herrschaftl. Bel-Etage u.
2. Stod v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht,
5 Min. v. Kurhaus, f. z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Cont. 12334

Bahnstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche,
2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

Wiebricher u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6
Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei
E. Kneisel, Blatterstraße 12. 11683

Reichstraße 6 Wohnnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden u. i. Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 18 bei **Meincke**. 19824

Reichstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Große Burgstraße 4, 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 4. St. 17109

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu verm. Einzug v. 10-12 u. 4-6 U. 12337

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden u. prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist noch eine eleg. Bel-Etage von 6 großen Zimmern (2 Balkons) nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17552

Kaiser-Friedrich-Ring 103 (neben Adolfsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug u., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kirchgasse 2 c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Bezugs halber zu vermieten. 16506

Korffstraße 15, 2. St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 12971

Korffstraße 39, nahe der Adolfsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 14541

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Schützenhofstraße 13 u. 15

ist je eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badzimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Süd- oder Schützenhofstraße 15. 14771

Sonnenbergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1, zwischen 11 und 1 Uhr. 18383

Wobergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Konditorei **Roeder**. 14115

Wilhelmsplatz 6 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmsstraße 12, Gartenh., Wohnung im 2. Stock (6 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. bei **S. Hess** daselbst. 17140

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16243

Erste Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einer Villa gelegen, ist per sofort anderweitig zu vermieten. 14840

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per sofort zu verm. N. **Louis Schrens**, Langgasse 5. 18302

Adelheidsstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 18626

Adelheidsstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche u., auf sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres **Waltersstraße 14**, 1. **Ad. Huber** L. 11238

Adelheidsstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. **Adelheidsstraße 71**, Parterre. 14772

Adolfsallee 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773

Adolfsallee 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisek., Bad, Ball. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Kam. preisw. 14536

Adolfsstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder auch später zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angekauft werden. 14301

Adolfsstraße 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 15240

Adreassstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 9847

Adreassstraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12524

Vordere Reichstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. **Helenenstraße 1**, 1 L. 15633

Dambachthal eine freundliche Wohnung, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. alles Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. **Kapellenstraße 3**. 12969

Elisabethenstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. **Elisabethenstraße 9**. 14423

Elisabethenstraße 17 u. 19 Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2, täglich von 10-12 Vorm. 16497

Emserstraße 47, prachtvolle Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sep. Waschküche u. Bleiche, auf gleich oder später billigst zu vermieten. Näh. im Seitengeschäft von **Gärtner**, Marktstraße 13. 12667

Emserstraße 49, herrlichste Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Mansarden, Keller und großer Obgarten auf gleich oder später zu vermieten. Einzuweisen Vormittags von 9¹/₂-11¹/₂ Uhr. 19139

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verletzung halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 12736

Goethestraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. vm. 19622

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu v. 12996

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11240

Gustav-Adolfsstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Aussicht. Preis 650-750 Mark. Näh. **Gustav-Adolfsstraße 3**, Part. r. 14015

Häusergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18086

Jahnstraße 30, Gehaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und **Wilhelmstraße 3**. 18024

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040

Johsteinerstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Aussicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder **Goethestraße 1 b**, 2 St. 16373

Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist eine Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern (Balkon) und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu v. 17350

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badzimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badzimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, Neroberg, und **Kapellenstraße 4 a**, rechts. 13708

Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, 2 Kellern, zum Preise von 750 Mk. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre. 19695

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u., Gärtchen, sofort zu verm. N. **Kapellenstr. 31**. 14777

Karlstraße 15, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1-2 Mansarden, v. 1. Oct. cr. Näh. **Comptoir (Gof)**. 14552

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 15635

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3-6 Uhr. 13408

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per sogleich z. vm. 12291

Ede des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und Keller per sofort zu vermieten. Näh. **Michelsberg 32**, 2. St. oder **Langgasse 1**, im Laden. 15861

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. per 1. Januar event. früher zu vermieten. 19701

Moritzstraße 56, Ede der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu verm. 13705

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

Möringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badzimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Möringstraße 7 und 9, Neubauten, Villen mit je zwei Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontispiz- und Badzimmer, sowie geräumigem Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. **Schwalbacherstraße 14**, 1 r. oder **Karlstraße 24**, 2. 14052

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 13854

- Nerothal** (Franz Hofstrahe) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 11024
- Nicolasstraße 22**, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221
- Nicolasstraße 27** ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf sofort zu verm. 15037
- Nicolasstraße 32** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beckel Wwe.** 14782
- Draniensstraße 29**, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billig zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621
- Draniensstraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gartenbenutzung u., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 11339
- Draniensstraße 38** 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Speisekammer auf sofort zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529
- Draniensstraße 44** ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, u., per sofort zu verm. Näh. daselbst Part. Einz. v. 10 Uhr ab. 12983

48. Draniensstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluß, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18143

Rheinstraße 18, Ecke Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 13397

Rheinstraße 33, Ecke der Morigstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Morigstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Schlichterstraße 17, 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer und alles Zubehör auf sofort zu vermieten. Nahe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17330

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde u., neu hergerichtet (Canalanalysen fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

Tannusstraße 32 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zub., per sogleich zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Schwenck**, Saalgasse 38. 16311

Wibergasse 4, Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

Wörthstraße 5 Parterre-Wohnung auf sofort, 1. Etage auf 1. April (je 5 Zimmer mit Zubehör) zu vermieten. Näh. 1. St. 19624

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 18013

In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. (oberste) Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Westigung von 2—4 Uhr Nachmittags. 18536

In der Villa **Diebrichstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2—3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

Wohnungen von 4 Zimmern.

- Adelshaidstraße 46** ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten u. u. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Geladen bei **A. Nicolay.** 18051
- Adelshaidstraße 53** schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Wäsofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adolphsallee 57,

Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. 18810

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf gleich zu verm. 10410

Große Burgstraße 4, mit 3. Etage, 4 Zimmer, 3. Etage, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3 St. 17880

Dohheimerstr. 35 eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubeh. u. Gartenbenutzg. zu verm. (Einz. des Vormittags). Nachzusehen Bel-Etage. 14011

Emserstraße 2 sind zwei Parterrewohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. (Garten beim Hause.) Näh. daselbst 1. Tr. links oder Morigstraße 4, Part. 19075

Emserstraße 25 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, auf gleich oder später zu vermieten. 19657

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13082

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Gedächtnis- u. Draniensstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Morigstraße 12 u. 17. 12578

Jahnstraße 21 eine Schwohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. Part. 18353

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontispizzimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, Wegzugs halber auf gleich zu verm. Preis 600 Mk. 15427

Mainerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Wädecabinet und Kammer, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Mk. auf gleich zu vermieten. 15479

Morigstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 13522

Draniensstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Draniensstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16069

Draniensstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern u., zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848

Draniensstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. Anzusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 18379

Ecke der Draniens- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und 1 Keller auf gleich oder später zu vermieten. 18313

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Näh. Geladen. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

Richtstraße 1 (Neub.) zwei eleg. Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 1—2 Mansarden, Garten und Bleiche, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 18584

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Mansarde, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenestraße 18 bei **Berberich.** 13213

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. 10023

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf gleich zu vermieten. 18227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer u. auf sogleich zu vermieten. Nahe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

Sedansplatz 2, am Bismarck-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon u., zu 600 bis 750 Mk. auf gleich od. sp. zu verm. Näh. Mauerstraße 10 bei **L. Freeb.** 16086

Waldmühlstraße 30a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Waldmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst. 15099
Waldmühlstraße 46 Wohnung, Vorderb., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung auf gleich. 16136

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruh. Hause z. verm. 11846
In meinem Hause Schwalbacherstraße 43 ist die neu hergerichtete 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Keller und 2 Manjarden, sofort oder später zu vermieten. 16583

Gg. Laufer.

Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952
Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 15108
Adelheidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lab. 16004
Adelheidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Manjarde, zwei große Keller, zu Mk. 650 a. 1. April zu vermieten. 19812
Aibrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf sofort. Näh. Vorderb. 15169
Vertramstraße 12 (Eckhaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. 14021

Vertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, 3 Wohnungen von 3 Z., Küche, Manjarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 14530

Bleichstraße 13, Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 18492

Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. 13698

Bleichstraße 24 schön hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 17468

Bleichstraße 37, Hinterhaus Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18366

Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf sofort zu vermieten. 15458

Blücherstraße 8, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf sofort zu verm. Näh. 1 St. 15073

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. bei 11906

J. Sauer, Blücherstraße 10.

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 13763

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Feldstraße 15, Vorderb., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf sofort zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. **Karl Schweisguth.** 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abchl. zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manjarde auf gleich zu vermieten. 13520

Frankenstraße 13 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. 19688

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19664

Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör, per sofort od. 1. Jan. preisw. zu v. Näh. Part. 12259

Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche zc. auf sofort zu vermieten. Näh. P. H. 17677

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 15872

Hartingstraße 13,

Eckhaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder später Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part. 18412

Selenenstraße 18 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim. Manjarde zc., auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287

Seimundstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Manjarden u. i. 3., zu v. Näh. das. Part. bei **Meinecke.** 15267

Seimundstraße 23 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden und Zubehör, zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, P. 1. 19823

Seimundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manjarden u. i. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Frau **Meinecke.** 13076

Seimundstraße 18, Part. 19671

Seimundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Sermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 14099

Sermannstraße 21, 1 St. (Neubau, am Bismarckring), ist eine schöne Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zub., auf gleich zu v. Näh. Part. 17775

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799

Sermannstraße 28 sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung und Küche im Mittelb. auf 1. Januar 1894 zu verm. Näh. Vorderb. 1 St. 19732

Herrngartenstraße 10

Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde, Keller, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13421

Sirichgasse 22 eine Giebelwohnung, best. a. 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Keller, auf 1. November zu verm. Näh. im Laden. 14998

Tahustraße 19, Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Tahustraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14808

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. ober Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per gleich. Näh. 1. St. 11673

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990

Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., ob. Kirchgasse 7 bei 14523

Aug. Jumeau, Ladirer.

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manj. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 12992

Karlstraße 38, Hth., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sep. Kloset, auf sofort zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 18583

Karlstraße 40 Wohnung, Vorderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Manjarden auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. **Fr. König.** 15896

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13699

Kirchgasse 7, Hinterb. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabchl.) zu verm. Näh. Conditorei. 14086

Kirchgasse 19, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 13927

Lehrstraße 6 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 13886

Lehrstraße 15, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer. Näh. Röderstr. 29, 2. 19351

Louisenstraße 12, Hth., ist die im 3. Stock gelegene freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc., zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus 1. St. 13847

Wiegergasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18837

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche zc., p. 1. Oct. cr., anderweit zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14806

Ecke Langgasse 16, M. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14303

Dranienstraße 27 schöne abgeschl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13321

Dranienstraße 35 Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und großem Keller, zu vermieten. Näh. Part. 18813

Dranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13488

Philippbergstraße 12 sind 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu v. 19671

Philippbergstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erst. 1 St. h. rechts. 12764

Plattstraße 20, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 19417

Rheinstraße 31, Stb. 1., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1. 19421

Niehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Noonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9680

Noonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866

Nöderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 16114

Nöderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Manfarge und Küche auf 1. October zu vermieten. 18706

Ede Nöder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf 1. October cr. zu vermieten. 17167

Römerberg 3 (Neubau, Stb.) eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October oder später zu vermieten. 17633

Saalgasse 5, 1 St., abgeseh. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Manfarge nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 16559

Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 13 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an stille Familie 18646

unterm Preis

zu vermieten. Dieselben übernehmen das Schließen der Hausthür.

Schwalbacherstraße 17 ist die Bel-St., besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarge, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. 18465

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16070

St. Schwalbacherstraße 2 (Ede der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 18390

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 15630

Taunusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14813

Taunusstraße 17 ist der dritte Stod, bestehend aus drei Zimmern, Küche u. Zubehör, zu vermieten. 16776

Taunusstraße 36, 2. St., eine Wohn. v. 3 Zimmern u. Zub. 16917

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 18368

Walramstraße 7, 1. Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 16709

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 18512

Webergasse 33 Manfarge-Wohnung, 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 18987

Webergasse 53, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 17331

Wellrißstraße 42, Wdh., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18757

Wellrißstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

Wellrißstraße 10, Vorderh., 1. schöne Wohnungen v. 3 u. 2 Zimmern mit Balkon auf 1. Oct. zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, P. 15928

Wellrißstraße 15 schöne freundl. Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, mit und ohne Balkon, auch Gartenbenutzung. 19081

Wellrißstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Wellrißstraße 20. 14398

Zimmermannstraße 1, 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und sehr großer Manfarge auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Heinrich Pütz. 17325

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermieten. 18014

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 18482

Zimmermannstraße 9, Ede der Bertramstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst u. Dranienstr. 40 bei K. Werner. 19173

In unserem Neubau **Dogheimerstraße 42,** Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör (im Abchluss) auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei 19398

Gebäude Müller, Dogheimerstraße 53.

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Planstr. 12. 11031

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 69 b, Part. 11642

In meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manfarge zu vermieten. Näh. daselbst. 16074

Drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. bei G. Birk, Bertramstraße 7. 18396

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelsheidstraße 33 Manfarge-Wohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 15450

Dogheimerstraße 12 eine Frontispiz-Wohn., 2 große Zimmer u. Zub., auf 1. October zu verm. Näh. Bel-St. 14846

Dogheimerstraße 28, Dachpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17328

St. Dogheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manfarge zu vermieten. 15494

Taubbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Manfarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14889

Frankenstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 17873

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Kellern, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11. 14390

Gellundstraße 43 sind zwei kleine Manfarden mit Keller auf 1. October zu vermieten. 18426

Germannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17891

Germannstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Manfarge auf gleich zu vermieten. 19117

Karlstraße 39, Neubau Mittelh., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17880

Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 16706

Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. h., 2 Zimmer und Küche auf den 1. October zu vermieten. 17883

Kirchgasse 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Verhältnisse, auf October zu vermieten; in den Verhältnissen wurde seither Schmiede- und Ladrer-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 14068

Joh. Syben, Stallmeister, Diebrißstraße 1.

Lehrstraße 31 schöne Manfarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Mieter auf gleich oder später zu vermieten. 19741

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. c. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 12952

Neckstraße 38, Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 18717

Philippstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör, wegen Sierbsfall auf gleich oder später zu verm. Näh. bei J. Haeppler, im 1. Stod. 19663

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf gleich oder später zu vermieten. 15636

Rheinstraße 36 ist die Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 16088

Richtstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterbau zu vermieten. 19382

Richterberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu v. m. Näh. das. 19721

Noonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu v. m. 19766

Nöderstraße 19

sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819

Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.

Nöderstraße 25 ein Logis von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 18818

Nöderstraße 29 Manfarge-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später. 19349

Nömerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 17607

Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13436

Schulberg 19 ist im Hinterhaus, 1 St. hoch, 1 Z., 1 St. u. 1 Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 19653

Schulberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf October zu vermieten. Adolf Maurer. 16919

Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten. 14572

Spiegelgasse 3, Stb., 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14141

Steingasse 33 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16094

Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, a. 1. Oct. z. v. 13826

Taunusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Walrahlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. c., hinter Glasabchluss, zu vermieten. 16075

Walramstraße 18, Wdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627

Webergasse 24, Stb., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627

Webergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten. 14147

Wellrißstraße 12 sind in meinem Hinterhaus-Neubau noch eine Wohnung a. 2 Zimmer und Küche u. c., zwei Wohnungen a. 3 Zimmer und Küche u. c., sowie zwei Manfarden-Wohnungen a. 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Ph. Schweissguth. 16086

Wellrißstraße 5 schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Part. 13880

Wellrißstraße 7 Manfarge-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 3. 16802

Wellrißstraße 14, 1 St. h., 2 Zimmer mit Manfarge auf 1. October zu verm. Anzufragen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Stb. Part. 14576

Wellrißstraße 20 1 Manfarden-, 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 16985

Wellrißstraße 48 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, p. 1. October zu vermieten. Näheres **Sedanstr. 12, Parterre.** 16800

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 50 sind Manjardezimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 17627
Wiesstraße 15 ein Dachzimmer nebst Küche an ruhige Leute zu verm. 17665
 Näh. Kirchgasse 16, Schulbladen.
Sellmundstraße 23 Manjarde und Keller an einzelne Person zu verm. 19631
 Näh. Bertramstraße 8, Part. 1.
Serrngartenstraße 7, 6th. Part., wegen Verletzung ein gr. Zimmer, gr. Küche u. Keller auf gleich od. später zu vermieten. 19514
Hochstraße 23 1 Manjarde, 1 Zimmer mit Küche, a. 1. Oct. z. verm. 18094
Moritzstraße 50 großes Frontispiz-Zimmer nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18803
Philippstraße 4a, 1. St., ist eine schöne abgeschlossene Wohnung, ein gr. Zimmer, Küche u. Zubehör, an Wittwen auf 1. Nov. billig zu vermieten. 19762
Höderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf gleich zu vermieten. 16076
Höderstraße 3 zwei Wohnungen (je 1 und 2 Zimmer) im Hinterhaus auf 1. October d. J. Näh. Vorberb. 1. d. d. 17124
Römerberg 1 Zimmer mit Küche an ruhige Leute zu verm. 16721
Schwalbacherstraße 25 c. Stube mit Keller an e. Person zu v. 17208
Taunusstraße 24, Hinterh. Part., 1 Z. u. K. an einzelne Dame auf gleich zu vermieten. 19729
Taunusstraße 30 per 1. October cr. zu vermieten im Seitenb., Part., 1 Zimmer mit Küche an ruhige Person. 14904
Wellrißstraße 25 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 19209

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Adlerstraße 31 zwei H. Wohnungen auf 1. Oct. zu vermieten. 17572
Adlerstraße 65 eine Dachwohnung auf 1. October zu verm. 18678
Bahnhofstraße 20, im Seitenb., Manjarde-Wohnung an einzelne Person zu vermieten. 14944
Wiesstraße 27 Manjarde-Wohnung an H. Familie zu verm. 14820

Castellstraße 1 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14084
Castellstraße 1 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 14083
Feldstraße 23 ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 13099
Frankenstraße 5 ist ein Dachlogis zu vermieten gegen Verrichtung der Hausarbeit. Näh. Part. 19923
Gartingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876
Selenenstraße 17 Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 18086
Sirichgraben 7 eine Dachwohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 17563
Sirichgraben 23 ein Dachlogis mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 19889
Zahnstraße 44, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13812
Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404
Kirchgasse 11 kleine Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 19564
Kirchhofgasse 7 Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 13933
Kirchhofgasse 7 eine freundl. Manjarde-Wohnung zu verm. 16807
Lehrstraße 1 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu verm. 17146
 Näh. Feldstraße 23, 1 St. h.
Lehrstraße 33 H. Manjarde-Wohnung zu verm. Näh. Part. 16339
Ludwigstraße 8 große Dachwohnung zu vermieten. 18374
Mehrgasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei S. Mann. 11404
Michelsberg 20 zwei neu hergerichtete Dachwohnungen auf gleich od. 1. Jan. z. verm. 19686

Villa Arothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 35, 2. Etage. 13033

Partweg 2, 1. St., Bel-Etage u. 1 Manjarde-Wohn. zu verm. 18360
Saalgasse 30, Vbh., ist eine Dachwohnung zu vermieten. 19341
Schachstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17589
Steingasse 9, Part., H. Logis auf gleich oder später zu verm. 19802
Steingasse 22, Vbh. 1 St. h., kleine Wohnung an ruhige u. pünktliche Leute zu vermieten. 15087
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12085
Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Schloß Fenetrange.

(34. Fortsetzung.)

Ein Roman aus den Vogesen von G. Ester.

(Nachdruck verboten.)

Nach wenigen Minuten war man an der Grenze angekommen.
 „Noch Niemand hier?“
 „Wir sind eine Viertelstunde zu früh gekommen.“
 „Um so besser; so können Sie sich ausruhen, Medom, und haben nachher eine sichere Hand und ruhiges Blut.“
 „O, unbesorgt! Ich bin vollkommen ruhig.“
 „Es ist immerhin gut, daß Sie nicht sofort die Waffe zu ergreifen brauchen.“

Lieutenant von Willenberg und Lieutenant von Naumer prüften noch einmal die Pistolen, welche in einem schwarzen Käschen lagen und auf deren blauen Lappen die Morgensonne glänzte. Doktor Zimmermann legte sein Verbandzeug zurecht, während Kurt einige Schritte vortrat, um das zu seinen Füßen liegende Thal übersehen zu können. Wie herrlich war der Blick in das fastige Grün der Wiesen und Wälder. Schäumend und rauschend eilte der Bach, vom Regen angeschwollen, durch die Wiesen, hier und da seine Ufer überflutend oder die Wurzeln eines alten Weidenbaumes unterwühlend, so daß sich der Dampf tief zur Wasseroberfläche hinunterbeugte. Blühende Libellen schossen über dem Wasser dahin, verfolgt von den zierlichen, leichtschwingenden Schwalben, welche bald zum Wasser niedertanzen, bald zwitschernd zum Himmel emporstiegen. Wie schön war diese frühlingsschöne Natur, in welche allein der Mensch mit seinen Leidenschaften einen schmerzhaften Mischton hineinbrachte.

Jetzt erschienen drüben auf der französischen Seite des Baches die Gestalten dreier Herren, welche rasch die kleine Brücke überschritten und zur Grenze emporstiegen. Kurt von Medom wandte sich zu seinen Freunden.

„Herr de Fenetrange kommt. Seid Ihr bereit?“

„Alles in Ordnung! Die Herren sind pünktlich.“

„Wo wartet unser Waagen?“

„Auf dem Forsthaufe, in zehn Minuten kann er hier sein. Die Herren scheinen ihren Wagen drüben gelassen zu haben.“

„Still jest... da sind sie!“

Herr de Fenetrange trat mit seinen Begleitern näher. Er sowohl wie seine Sekundanten waren in einfaches, schwarzes Civil gekleidet, alle drei trugen indessen die Rosette der Ehrenlegion im Knopfloch.

Man begrüßte sich höflich. Lieutenant von Willenberg trat mit den Pistolen auf Kapitän Concourt zu, die Sekundanten unterwarfen die Pistolen einer kurzen Prüfung. Premierlieutenant von Willenberg sagte:

„Da ich voraussetze, daß ein nochmaliger Versuch zur Versöhnung der beiden Duellanten vergeblich sein würde, so können wir zum Kampf schreiten. Ich bitte die Herren Sekundanten, den Kampfplatz abzusichern!“

Lieutenant von Naumer und Kapitän de Concourt schritten die Distanz ab.

„Der Kampfplatz ist abgesichert.“

„So bitte ich, die Herren Duellanten auf ihre Plätze zu geleiten.“

Die Sekundanten führten Kurt und Henri auf die Plätze an den beiden Endpunkten der abgesicherten Distanz. Aug' in Auge standen sie sich gegenüber. Beider Antlitz war vollkommen ruhig; eine leichte Blässe lagerte auf ihren Wangen. Sie wußten, daß es einen Kampf um Leben und Tod galt. Höflich begrüßten sie sich, indem Henri den Hut lüftete und Kurt die Hand zum militärischen Gruß an die Wange legte.

Dann standen sie bewegungslos einander gegenüber. Lieutenant von Willenberg und Lieutenant Malmatison luden die Pistolen. Dann reichte Herr von Willenberg die seinige Henri, während der französische Offizier Kurt die Waffe übergab. Die

Sekundanten begaben sich auf ihre gedeckten Plätze, seitwärts von den Duellanten. Lieutenant von Naumer als Unparteiischer stand auf der Mittellinie zur Seite des Kampfplatzes. Eine kurze Pause trat ein. Todtenstille herrschte ringsum. Es schien, als ob auch die Natur ängstlich wartete auf den Ausgang des Kampfes. Die Vogelstimmen waren verstummt. Nur das Zirpen einer Heuschrecke drang von der Wiese herauf.

„Ich werde langsam bis drei zählen,“ sagte Lieutenant von Naumer. „Auf drei erheben die Herren die Waffen und können schießen. Also — eins — zwei — drei —.“

Fast gleichzeitig knallten die Schüsse. Pulverdampf hüllte auf einen Moment die Duellanten ein. Als sich der Dampf verzogen, sah man Beide unverletzt dastehen, die noch leicht rauchende Pistole in der schlaff herniederhängenden Hand haltend. Die Geschosse hatten ihre Ziele verfehlt.

Von Neuem wurden die Pistolen geladen. Die Sekundanten traten wiederum zur Seite.

„Thorheit!“ murmelte der Doktor in den Bart, als er sah, wie Henri de Fenetrage einen Schritt avancierte und langsam die Pistole erhob, während Lieutenant von Ufedom ruhig auf seinem Platze stehen blieb.

Klar und hell wölbte sich der Himmel über dem Walde. Die Vogelstimmen waren wieder erwacht; das jubelnde Lied der Lerche erklang aufs Neue hoch oben in blauer Luft, und ein leichtes Rauschen und Säuseln ging durch den frühlingsduftigen Wald.

„Thorheit!“ murmelte nochmals der Arzt und machte sich mit seinem Besten zu schaffen.

Da ertönte wieder das Zeichen des Unparteiischen, und rasch hintereinander krachten die beiden Schüsse. Der Arzt blickte auf. Er sah, wie Henri de Fenetrage wankte und einige Schritte zurücktaumelte. Die beiden preussischen Offiziere sprangen hinzu und fingen den Sinkenden in ihren Armen auf. Kurt von Ufedom erblickte. Mit nach vorwärts gebeugtem Oberkörper stand er da und beobachtete seinen verwundeten Gegner, um den sich jetzt der Arzt zu schaffen machte. Willenberg und Naumer traten an Kurts Seite.

„Sie scheinen gut getroffen zu haben, Ufedom.“

„Verhüte es Gott! Ich wollte ihm nur einen Denktzettel geben, ihn am Arm verwunden. Weshalb avancierte er auch! Er hatte also doch die Absicht, mich über über den Haufen zu schießen. Er muß im letzten Augenblick eine Wendung gemacht haben.“

„Wie steht's, Doktor?“

„Schlimm genug. Schuß in die linke Brust. Weiß noch nicht, ob edlere Theile verletzt sind.“

„Bei Gott, ich hab's nicht so gewollt.“

„Beruhigen Sie sich, Ufedom! Sie waren der Geforderte. Ihr Gegner avancierte, während Sie auf Ihrem Platze stehen blieben — Sie konnten nicht anders handeln!“

Die Herren traten auf den bewusstlos am Boden Liegenden zu.

„Ich hoffe von Herzen, daß die Verwundung keine lebensgefährliche ist,“ sagte Kurt. „Wollen Sie, Herr Kapitän, Ihrem Freunde meinen Gruß bestellen, wenn er wieder zur Besinnung erwacht ist? Ich hoffe, daß wir trotz Allem noch Freunde werden.“

„Merci, mon camarade! Ihre Gesinnung macht Ihnen Ehre.“

„Wir werden den Wagen für den Verwundeten hersenden.“

„Haben Sie die Güte. Er hält zehn Minuten von hier, jenseit der Brücke.“

Plötzlich rauschte es stärker im Walde. Der Hufschlag eines galoppierenden Pferdes war vernehmbar. Alle blickten sich erstaunt um. Da sprengte aus dem Waldweg heraus auf den Kampfplatz eine Reiterin und parierte scharf ihr schäumendes Roß. Ein Ausruf der Ueberraschung entschlüpfte Kurts Lippen, er trat rasch gefaßt der Reiterin entgegen und flüsterte ihr zu:

„Um Gotteswillen, Fräulein Gisela, kommen Sie nicht näher, es ist kein Anblick für Sie.“

„Ah, Herr von Ufedom — Sie leben — Sie sind gesund — ich höre Schüsse — ist — ist Herr de Fenetrage verwundet — komme ich zu spät?“

Eine namenlose Angst spiegelte sich in dem blassen Antlitz des jungen Mädchens ab, dessen Hände krampfhaft die Zügel hielten. Ihre Blicke flogen zu den Herren hinüber, die in ehrerbietiger Haltung dastanden und den Verwundeten den Augen

Gisela verdeckten. Nur der Arzt kniete bei Henri, dessen Kopf in den Armen haltend.

„Beruhigen Sie sich nicht, Fräulein Gisela,“ suchte Kurt sie zu beruhigen, „eine leichte Verwundung.“

„Lassen Sie mich ihn sehen.“

„Fräulein Gisela, ich bitte Sie!“

„Doch! Ich will ihn sehen!“

Ob Kurt ihr zu Hülfe kommen konnte, hatte sich Gisela aus dem Sattel geschwungen und eilte auf Henri zu. Zögernd machten ihr die Herren Platz.

Als sie das todtensbleiche Antlitz Henris, die geschlossenen Augen, die blutüberströmte Brust erblickte, sank sie mit einem Schreckensruf neben dem Verwundeten auf die Knie nieder, dessen kalte, bleiche Hand erfassend.

„Sagen Sie mir, mein Herr,“ wandte sie sich mit angstvoller Frage an den Arzt, „ist die Wunde lebensgefährlich? O, ich bitte, sagen Sie mir die Wahrheit!“

„Die Wunde ist sehr schwer, mein Fräulein, unter Umständen lebensgefährlich. Jedenfalls ist die sorgsamste Pflege nöthig. Unbedingte Ruhe!“

„Ich selbst werde ihn pflegen.“

Der Arzt lächelte. Kurt aber entgegnete:

„Unmöglich, Fräulein Gisela! Das geht nicht an! Ich bitte Sie, überlassen Sie uns die Sorge für den Verwundeten! Denken Sie an Ihren Vater.“

Mit großen, flehenden Augen blickte Gisela Kurt an.

„Er hat, selbst schwer verwundet, meinem sterbenden Bruder den letzten Liebesdienst erwiesen, auf seiner Brust entschließte mein Bruder zur ewigen Ruhe — jetzt ist es Zeit, daß ich diese Liebesthat, welche er dem Feinde seines Vaterlandes erwies, vergelte — Wo ist der Wagen? Wir müssen ihn nach Hause schaffen.“

„Der Wagen hält dort unten.“

„So holen Sie ihn!“

Lieutenant Malmajon entfernte sich rasch, um den Wagen herbeizuholen. Gisela kniete neben dem Verletzten nieder und bettete sein Haupt auf ihren Schooß, während der Arzt den Verband anlegte. Gisela unterdrückte tapfer den rasenden Schmerz, der ihr Herz zu zerreißen drohte. Sie zwang gewaltsam die Thränen zurück, die sich in ihre Augen drängten. Ihre Hand zitterte nicht bei den Hülfeleistungen, welche der Arzt von ihr forderte.

„Sie sind eine treffliche Krankenpflegerin, mein Fräulein,“ meinte lächelnd der Arzt. „Unter solcher Pflege wird Herr de Fenetrage sicher gesund werden.“

Gisela erröthete. „Ich flehe zu Gott,“ flüsterte sie, „daß er Ihre Worte wahr machen möge.“

„Da kommt der Wagen.“

Vorsichtig hob man den Verwundeten auf und trug ihn in den Wagen.

„Sie wollen mit einsteigen, Gisela?“

„Ja, Herr von Ufedom, ich begleite Herrn de Fenetrage.“

„Ich bitte Sie —“

„Mein Entschluß ist gefaßt.“

Kurt trat zurück. Er hatte keine Recht, sich dem Willen des jungen Mädchens zu widersetzen. Mochte sie ihrem liebenden Herzen folgen — mochte sie glücklich werden.

Langsam setzte sich der Wagen in Bewegung. Schmerzhafte Stöße der Verwundete auf. Gisela beugte sich über ihn, da öffnete er die Augen und schaute sie verwundert an. Dann schloß er aufseufzend die Augen wieder, und ein glückliches Lächeln umspielte seine bleichen Lippen.

Langsam wie ein Todtenzug ging die Fahrt durch den leise säuselnden, frühlingsduftigen Wald dem alten Schlosse Fenetrage zu. Die Vögel sangen süße Liebeslieder, die Drossel piffte lustig und fröhlich, die Sonnenstrahlen bligten auf dem frischen, grünen Laube, und hoch oben am blauen Himmel stieg die Lerche empor, ihr jubelndes Danklied dem Schöpfer, dem allgütigen Vater darbringend.

Gisela preßte die Hände vor das Antlitz, und heiße Thränen perlten zwischen ihren Fingern hindurch auf die blasser Stirn des Verwundeten, dessen Haupt auf ihrem Schooße ruhte.

„Fassen Sie sich, mein Fräulein,“ flüsterte der Arzt, „noch ist nicht alle Hoffnung verloren.“

(Schluß folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 467. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. October.

41. Jahrgang. 1898.

Graue Haare

erhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der amtlich untersuchten u. ärztlich empfohlenen F. Kuhn'schen Haarfarbemittel. (Von Nr. 1.50 bis Nr. 5.— in blond, braun und schwarz). Nur acht u. sicher wirkend mit Schutzmarke und Firma Franz Kuhn, Part., Nürnberg. Hier bei E. Moebius, Drogerie, Taunusstraße 25, u. C. Brodt, Drogerie, Albrechtstraße 16, zu haben. 12948

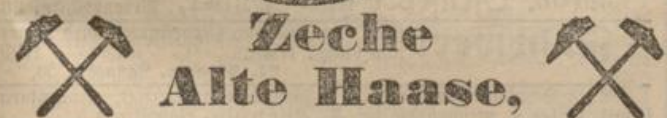


Hierdurch bringe ich mein Lager in den diversen Sorten Kohlen für Zimmer- und Küchenbrand, Coaks, Briquettes, nur la Qualitäten, la Waare Buchen- und Kiefern-Holz, sowie alle sonstigen Brennmaterialien in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Kessler,
Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,
Schulgasse 2.

Comptoir: Neugasse 7a, Entresol. 18726

Anthracit-

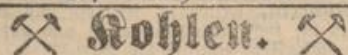


garantirt stein-, gruß- und schlackenfrei, für Küchenherd und alle andern Ofen (auch für amerikanische Ofen) der beste, billigste und angenehmste Brand.

Unsere Anthracit-Eier-Kohlen haben eine außerordentliche Heizkraft, dieselben verbrennen sparsam, ohne zu backen, geruch-, rauch- und rußlos und werden in Qualität von keiner andern Marke erreicht oder übertroffen.

Nicht alle Kohlenhändler führen unsere Marke, wir bitten deshalb nur stets Anthracit-Eier-Kohlen von „Alte Haase“ zu verlangen, damit nicht minderwerthige Waare von andern Zechen geliefert wird. 19343

Gewerkschaft „Alte Haase“,
Sprothövel.



La stärke meiste Kohlen à M. 17,50 per 1000 Stilo frei aus Haus gegen Baar empfiehlt 15368

Otto Laux, 10. Alexandrasstraße 10.

Zimmerspäne zu haben beim Zimmermeister Hossel, Dohheimerstraße 57. Bestellungen können auch bei Herrn Spenglermeister Paul, Mauer- gasse 11, gemacht werden. 19481

Trockene Zimmerspäne

farrenweise zu haben bei 19744

H. Wollmerscheidt.

Louis Franke,
2. Wilhelmstrasse 2.

Nouveautés,
Fichus, Jabots, Kragen,
Schleifen.
Neueste Formen in Maria,
Antoinettes.

Ausverkauf
der Neuheiten letzter Saison.
Nouveautés in Spitzen.

19585

Apfel und Birnen zu haben Möhringstraße 10. 18108

Apfel, Birnen 3. St. u. C., Pf. 3, 4, 5 Pf. Hermannstr. 4, S. 18727



Verkäufe

Eine gutgehende Bäckerei (Eckhaus), pr. Lage, zu ver-
Offerten unter M. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.

Sichere Existenzen

gründet sich Käufer eines seit mehr wie 30 Jahren best. Kohlen- und Fuhrgeschäftes; Verkauf m. Alters u. Zurück-
ziehung vom Geschäft. Mit dem Geschäftes schönes neues Haus verb. Zur Uebernahme sind blos 10-12,000 M. nötig, evtl. würde auch H. Object in Tausch genommen. Näh. bei dem Beauftr. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 19719

Ein Achtel Theaterabonnement 1. Rangloge (ungrade
Schlichterstraße 18, 2. St. Vorstellungen) abzugeben. Zu erfragen

Ein Achtel Sperritz-Abonnement, rechts, ist abzugeben
Näh. im Tagbl.-Verlag. 19906

Ein Viertel Sperritz-Abonnement,
gerade Nummern, abzugeben Wilhelmplatz 12, Hochpart.

Piano, fast neu, schwarz, für 480 M. zu v. Moritzstr. 30, S. P.
Einige gepielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinfstraße 29. 11006

Amati,

vorzügl. Meistergeige, aus einem Nachlasse stammend, sofort preiswerth zu verkaufen.

Ad. Abler, Taunusstraße 29.

Fremdenbett, gebrauchtes, billig zu verkaufen Moritzstr. 44. 17144

Eine Blüsch-Garnitur, 1 Sopha, 1 Gerren-Schreib-
bureau, 1 Verticow, 2 vollst. Betten, eine Waschkommode,
2 Nachttische, 1 Spiegelschrank, 2 Kleiderschränke, 7 Del-
gemälde, 1 Teppich, 1 Regulator billig abzugeben 504

Adelheidstraße 32, Barterre.

Mod. Blüschgarnitur, M. 250, zu v. Moritzstr. 44. 15272

Ein dreitheil. Kameltaschen-Sopha (neu), in jedes Speise- und
Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippsbergstr. 27, Part. 19049

Kameltaschen-Garnitur, Blüsch-Garnitur, eins. Sopha, Stühle, 1 Bett,
1 Kinderbett, 1 Waschkommode, Nachttische, ein- u. zweithür. Kleider- u.
Nüchenschränke weg. Mangel an Raum zu verk. Selenenstr. 28, Stb. 19467

Echtes Ottomane (neu) billig abzugeben Winkelsberg 9, 2. St. 1. 18603



Beim Eingang zum Frankfurter Schuh-Bazar bitte genau auf die No. 16 zu achten.

Schönes Canape (neu) billig abzug. Michaelsberg 9, 2 St. 1. 17999

Zwei Mahagoni-Schranktüren zu verk. Plab. Währingstraße 2, Part.
Kleiderchränke, neu, ein- und zweithürig, zu verkaufen
Hermannstraße 15, 1 r.

Eine ganz wenig gebrauchte **Decimalwaage** billig zu verkaufen
Hortlingstraße 1. 18877

Eine leichte **Federrolle** zu verkaufen Schachstraße 5. 19404

Ein **Zweispänner-Wagen** und eine **Dickwurm-Mühle** zu verkaufen
Möllerstraße 21, Laden. 18439

Zwei gut erhaltene **II. Wagen** billig zu verkaufen.
J. C. Meiser, Kirchgasse 33. 18254

Ein hölzerner Sackfarren,

stark gebaut und gut erhalten, billig zu verkaufen
Langgasse 27, Portier-Kontor.

Wellrigstr. 27, 2. e. Wasserstein, Sandsteingew. u. Oefen zu vk. 18767

Ein starker **Federfarren**, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen
Platterstraße 10, Hinterhaus 2. 18666

Ein wenig geb. **Feder-Sackfarren** b. 4. vk. Wellrigstr. 25. 19025

Fast neuen, sehr wenig gebrauchten **Kranken-Fahrrad**
mit Angelager, für halb Erwachsene oder kleinere Figur passend, habe
im Auftrag billig abzugeben. 19053

A. Stoss, Langgasse 2b.

Ein gutes Zweirad für Knaben für 25 Mk.

abz. Hermannstr. 8.
Die **Bronze-Gelampfen**, fast neu, billig zu
verkaufen Nicolaststraße 7, 1.

Zu verkaufen.

Hermannstraße 3 ist 1 **Kaffeebrenner** (25 Pfd.), 1 dergleichen
(10 Pfd.), 1 **Bier-Abfüllmaschine**, 1 **Cigarren-Andlegkasten**
billig zu verkaufen. 19142

Ein fast neuer **Transportier-Werk** zu verkaufen
Friedrichstraße 43. 18250

Mehrere gute **Oefen** zu verkaufen Lebrstraße 11.

Leere Kisten zu verkaufen Moritzstraße 46, 1.



Frisch geleerte Weinfässer,

alle Größen, zu haben
Albrechtstraße 11. 16550

Zwei große **Gummibäume** billig abzugeben Louisenplatz 6, 2 Tr.

Zu verkaufen

Dog-Terrier, reizendes Mädelchen, für den bill. Preis von 100 Mk. An-
gesehen Reitbahn Louisenstraße.

Für Hundeliebhaber.

Eine **dänische Dogge** (Prachtexemplar), 1 1/2 Jahr alt und sehr
wachsam, umstände halber preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.
Verlag. 19774

Dänische Dogge, 3 Monate alt, zu verk. Hermannstr. 16, P. 18920

Ein **Bernhardiner Hund**, gut dressiert, wachsam, treu gegen
Kinder, gut passend für eine Villa, ist preiswürdig zu verkaufen Schwal-
benstraße 11. Dasselbst wird auch ein **Zughund** zu kaufen gel. 19583

Verschiedenes

Wohnungs-Wechsel.

Mein
Atelier für künstliche Zähne
habe ich von Kirchgasse 35 nach
Langgasse 40

(bei Herrn Hoflieferant Eberhardt) verlegt. 19236

Hochachtungsvoll

Jean Berthold,
früher bei Herrn Krane.

Von meiner Reise zurück. Anna von Doemming,

Doctor of Dental Surgery.



Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich
meine Wohnung von heute an **Rheinstraße 63**
befindet.

Frau Schuchardt, Friese.

G. Schulze, Clavierstimmer. 19771
Moritzstrasse 30.

Schlosser und Aufschlagger Schär

wohn jetzt Adlerstraße 4; übernimmt Bauten zum Aufschlagen, sowie
sämtliche in sein Fach einschlagende Arbeiten. 19778

Alle Sorten **Stähle** werden billig geschliffen, poliert und
repariert. A. May, Schuhmacher, Mauergasse 8. 15235

Das **Weichen von Zimmern und Oefen** wird billig und gut
ausgeführt, sowie das **Einreichen von Lacken** auch bei Stellung des
Materials. 19229

Gebrüder Sauerborn, Lächer und Lackier,
Schmundstraße 24, Dohlemerstraße 20.

Jacob, Ofenmacher und -Rüher, wohnt
Friedrichstr. 38.

Guhwert jeder Art, ein- und zweispännig, wird prompt
und billigst besorgt. 19015

H. Wenz, Langgasse 53.

Alles **Schuhwerk** wird elegant u. dauerhaft angefertigt, Reparaturen
schnell, sauber u. preiswürdig bei **J. Jochum,** Bahnstraße 5.

Modes.

Pugarbeiten werden geschmackvoll und billig ausgeführt.
M. Müller, Zimmermannstraße 7, 2.

Modes. Sammt, Pugarbeiten werden geschmackvoll
schnell u. billig angef. Dohlemerstr. 18, W. W.

Modes. Pugarbeiten aller Art werden geschmackvoll
und billig angefertigt. Güte, Sammt,
Federn u. s. w. vorrätig. Näh. Baltramstraße 2, 1. 19702

L. Schäfer, Herren-Schneider,

Kirchgasse 42,

empf. sich z. Anfertigen von **Herren- u. Knaben-Anzügen** zu billigen
Preisen. Sollen aus haltbarem Stoff gearbeitet von 12 Mk. an.
Reparaturen schnell und billig.

Costüme, Mäntel und Jaquettes

werden nach der neuesten Mode unter Garantie angefertigt
Friedrichstraße 14, Wittelsb. 1. St. 18662

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausbeßern
gründlich erfahren ist, sucht nach Kunden in und außer dem Hause (pro
Tag 1,20 Pf.). Näh. Frankfurterstraße 26, Part. 15852

Confection.

Costüme, sowie **Mäntel** aller Art werden bei billiger Berechnung
angefertigt von
Johannette Plics, Louisenstraße 14, Stb. r. 1 St. 18873

Mäntel, Umhänge, Costüme

werden nach den
alten Journalen angefertigt, getragene modernisiert
Rheinstraße 27. 19770

Zeichnungen und **Stickerien** werden angef. Pfeiffer
u. Schult. i. Kunstfärberei Neugasse 9. 15750

Schneiderin

empfehlte sich in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstr. 19, Baderl. 19774

Eine perfekte Weißnäherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Hause. Näh. im Maschinenladen Webergasse 42.

Eine tüchtige Weißzeugnäherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Uebernimmt auch Arbeit für ein Geschäft. Näh. Hermannstraße 5, Hth. 1 St.

Matterstraße 26 und Albrechtstraße 23 wird jede Näh- und Füll-Arbeit angenommen.

Gold-, Satt- und Weißfäden, sowie Ausbessern von Weißzeug in und außer dem Hause. Näh. Gieserstraße 19, Frisch. 17347**Weißfärberei** wird billigt besorgt Saalgasse 3, Part. 19068**Handschuhe** werd. gewaschen u. gefärbt bei Handausmacher **Giov. Scappini**. Michelstr. 2, 16048

Gardinen-Reinigung u. Spannaufhang Vorrichtung. 6, S. 1. 1 St. 18988

Wasche für Hotels, Pensionen und Privat wird schon gewaschen und gebügelt. Bestellungen werden angenommen. Faulbrunnstraße 9, Laden.

Stärkewäsche zum Bügeln wird angenommen Walramstraße 8, P.**Schneider** erhalten hellen Sitzplatz Schachstraße 27. 19726Eine gesunde Frau sucht ein Kind mitzuziehen. Näh. bei Frau **Retzel**. Hebamme, Albrechtstraße 38. 19845**Wassene L. Zimmer**

wohnt Akerstraße 15, P. 19751

Eine aufricht. Frau empfiehlt sich in Nachtwachen. Sabinstraße 22, 3.

Biebrich-Mosbacher**Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.**Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben beliebe man bei Herrn **G. Engelmann**, Bahnhofstraße 4, zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423**Unterricht**

Staatlich geprüfte Sprachlehrerin erteilt Unterricht zu mäßigen Preisen. Beste Referenzen und Zeugnisse. Kavelenstraße 15, Bel-Etage.

Sehr erfahrene englische Lehrerin erteilt Unterricht nach neuer schnell fördernder Methode. Näh. unter **E. H.**, Aufseher Hof.**Nachhilfe-**Unterricht erteilt ein Candidat. Näh. Preis. Df. H. C. 604 an d. Tagbl.-Verl. 16668

Lessons by an English lady. Im Kursus 5 Mk. monatlich. Dambachthal 3, Part. 12-1. 19769

Deutsch, Französisch, Englisch, Russisch v. e. gepr. Lehrerin bei wöchentl. 3 St. 10 Mk. monatl. Gest. Offerten unter **W. S. 273** an den Tagbl.-Verlag. 18453Erfahrene Engländerin erteilt Privat-Unterr. (1 Wk. die St.) im Kursus (3 Mk. monatl.). Df. unter **E. O. 305** an den Tagbl.-Verlag**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Geck**, 49 Langgasse. 17985English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe**, Louisenstrasse 17, parterre. 18785**Franz. und Italien. Unterricht** von e. Franzosen, früh. Schul-director in Frankreich und Verf. m. Schulbücher. Viel Erfahrung, leichte Methode, schnelles und sicheres Resultat. Ein neuer Kursus für franz. Conversation und Styl beginnt am 1. Oct.Prof. **L. Nicole**, Dohheimerstraße 10.**Franz., Engl., Deutsch, It.** Einzel- u. Klassen-Unterricht bei staatl. gepr. Lehrerin, die viele Jahre im Ausl. unterrichtete. Näh. Adelhaidestraße 57.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3, Part. Chez elle de 12 à 1 h.

Français. Leçons d'une institutrice française. Schwalbacherstrasse 47, III.Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie **Feller et Geck**. 19446**Italienischer** Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.**Spanisch.** Gründl. Unterricht erteilt **L. Kummerich**, ger. beib. Interpr., Adelhaidestr. 57, 2-4 Uhr.Von d. Reise zurück habe meine Stunden wieder begonnen u. sehe Neuansmeldungen (**Clavier, Gesang**) mit Vergnügen entgegen. 19809**Julie v. Pfeilschifter**, Lannusstraße 41.**Gründlichen Violinunterricht**erteilt **R. Fischer**, Drancienstraße 35, 3. 18972**Zitherlehrer**erteilt gründl. Unterricht. Offert. an **J. Hensberg**, Schulberg 9, P. 18031Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzögl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** erteilt Unterricht. 3. mäh. Preise. Df. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 17835**Ausbildung für das staatliche Handarbeitlerinnen-Gramen. Industrie- u. Kunstgewerbe-schule**

von

Hr. H. Ridder,

Adelhaidestraße 3.

Entsprechende und gewissenhafte Vorbereitung für die staatliche Prüfung. Erfolgreiche technische, methodische und pädagogische Ausbildung. Beste Referenzen. 19694

Hr. H. Ridder,

Vorsteherin,

Adelhaidestraße 3.

Bügel-Kursus.

Im Neu-Glanzblügel wird gründl. Unterricht erteilt. Bellrichstr. 36, 1 St. 1. Dasselbst wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen.

An den jetzt in meinem Institut beginnenden

Tanz- und Walztunden

können noch einige junge Mädchen aus der Stadt teilnehmen.

L. Hoffmeister,

Rheinstraße 28. 19854

Tanz-Kursus.

Gefällige Anmeldungen zu meinem Donnerstag, den 12. d. M., beginnenden großen Kursus, sowie für kleinere Gesellschaften apart, nehme ich in meiner Wohnung entgegen.

Total: „Römersaal“.

P. C. Schmidt, Wörthstraße 3.**Otto Dehnicke's Tanz-Ausbildungs-Institut.**

Der Kursus für Kinder, Knaben und Mädchen beginnt Sonnabend, den 7. October. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen

Otto Dehnicke, Agl. Tänzer a. D., Bleichstr. 4, 1 Tr.**Immobilien****Carl Specht**, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11736

Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Verforgung von Hypothekengeldern. — Constante Ausführungen. 17149

Zum An- und Verkauf v. Villen, Geschäfts- u. Rentenhäusern u. Vermittlung v. still. o. thät. Theilnahmen u. bei discret. constanten Bedienung wende man sich an die Immobilien-Agentur v. **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 17525**Immobilien zu verkaufen.****Das Landhaus Alwinenstraße 17**

ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Baubüro an Wilhelmstraße 15. 19783

Rechtliches Gehaus mit feinerem Restaurant, welches mit gutem Erfolg betrieben wird, ist sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 12,000 Mk. erforderlich. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30 a. 19896**Villa Sonnenbergerstraße 43** (zum Alleinbewohnen) mit schönem Garten auf gleich oder später zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. bei**Th. Sator**, Bahnhofstraße 6. 16544

G. H. Haus (Welltriviertel), neu u. in j. St. doppelte Wohn., à 3 Z. u. Anbeh., m. 2000 M. Ang. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a. 19335

Villa San Remo, nächst der Parkstraße, hochlegant, der Zeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philhysbergstraße 8, Parterre. 19062
Die Villen Kreidelstraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Kreidelstraße 4. 18407

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 $\frac{1}{2}$ Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Balkmühle. 16260

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18805

Alteines Haus, Victoriastraße, von 6 schön. Zim., 3 Kamm. und reichl. Zubeh., Badez. u. Gärten um's Haus, ist preisw. zu verk. oder tauschen. 19718

Otto Engel, Friedrichstraße 26.
Villa Mainzerstraße zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 19464
Haus mit gutem Wagneregeschäft zu verkaufen. Haus mit Laden, Stallung u. guten Kellern (Mörzstraße) zu verkaufen. Kostenfreie Vermittlung durch Fr. Heilstein, Dohheimerstraße 11. 19756

Für Weinändler oder Destillateure

eignet sich besonders ein sehr rentables Grundstück mit Thorsahrt, Stallung und geräumigen Kellern, welches ich für M. 92,000 zum Verkauf an Hand habe. 19800

August Koch, Immo.-u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 31.
Wissenbauplätze Mainzerstraße 28 und 32b, für Familienhäuser mit 10 u. 12 Zimmern, Bad zc., mit Baugenehmigung zu verk. Günstige Bedingungen. Pläne und Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 19761
Grundstück, Parterrain an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18486

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen
gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilegung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das
Hypothekengesell. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Begr.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 19065

Hypotheken-Capitalien
für erste o. weitere Eintragungen; Bankhypotheken zc. werden prompt und billigst befragt; 50% der Tare à 4%; 60% à 4 $\frac{1}{2}$ % durch das Bank-, Commissions- u. Hypotheken-Geschäft von O. Engel, Friedrichstraße 26. 17527

Capitalien zu verleihen.
M. 12,000 auf gute 2. Hypothek zu 4 $\frac{1}{2}$ % Zinsen sofort auszuleihen. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag. 18625

M. 60—70,000 à 4 $\frac{1}{2}$ %, evtl. $\frac{2}{3}$ der Tare, auf gute 1. Hyp. per gleich zu verg. Otto Engel, Bank-Comm., Friedrichstraße. 19912

Capitalien zu leihen gesucht.
75,000 M. gesucht, 1. Object von 100,000 M. Tare Geld-gericht, auf ein Geschäftshaus in der Mitte der Stadt zu 4 $\frac{1}{2}$ % bei pünktlicher Zinszahlung. Off. unt. C. 22 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19589

20,000—25,000 M.
suche als 2. Hyp. à 4 $\frac{1}{2}$ —5% auf mein hier. sehr werthvoll. Grundstück. Off. erb. unt. R. C. 60 an den Tagbl.-Verlag. 19589
65—70,000 M. als 1. Hyp. à 4 $\frac{1}{2}$ %, 25,000 M., noch nicht $\frac{1}{2}$ der Tare, à 4 $\frac{1}{2}$ %, 15,000 M. 2. Hypothek à 5%, 10,000 M. u. 8000 M. 2. Hypothek à 5% gesucht. Näh. kostenfrei d. Lud. Winkler, Marktstraße 13, an d. Rheinfr.
Auf ein gutes Object in Mitte der Stadt auf 1. November d. J. 25,000 M. 1. Hypothek à 4% pünktlichste Zinszahlung. Offerten unter H. D. 74 an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Restkauf, einige tausend Part, in wenigen Jahren rückzahlb., gegen großen Nachlaß sofort zu cediren. Vermittler verbeten. Offerten unter G. D. 73 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Bodensiedtstraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 16238

Pension Emjerstraße 13.
Schön möbl. Zimmer mit Pension, 3—4 M. täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802

Billige Pension.

Villa Idsteiner Weg 7
sehr schöne Zim., möbl. oder unmöbl., mit und ohne Pension. Sehr gesunde schöne Lage, nicht weit vom Kurhaus. 18455

Park-Villa Sonnenbergerstraße 6, in erster Lage, neben dem Kurhaus, Südseite, herrschaftlich möblirt Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension. 18201

Pension de la Paix,

Sonnenbergerstrasse 31. 17230
Familien-Wohn. mit Küche, sowie einzelne Zimmer.

Pension Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, find elegant möblirte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 18018

Tannusstraße 13, 1 St., Ecke der Geisbergstraße, find möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 19124

Pension Herma, Tannusstraße 55, Bel-Etage. Fremden-Pension 1. Rang. Vorzügliche Verpflegung. Nähere Preise. Bst., Bader, Garten. Event. möblirt Zimmer ohne Pension. 18562

Angenehmes Heim findet ein gebildeter Herr bei einer noch l. Witwe. Offerten unter H. V. 424 an den Tagbl.-Verlag.
Eine oder zwei einzelne Damen finden gute Pension in feiner Fam. zu bill. Pr. Anfragen unter Z. vofslagernd. 16089

Spedition Aufbewahrung
Verpackung **L. RETTENMAYER** Möbeltransport ohne Umladung
Gegr. 1842 **WIESBADEN**
Internat. Reisebureau

Vermietthungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32 (enthält 8 Zimmer, Badezimmer zc.) so gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 19499

Die Villa Nerothal 7, 10 Zimmer mit Zubehör und Garten, sofort zu vermieten. Näh. No. 3. 19115

Ein Haus zum Alleinbewohnen, 7 Zimmer mit Zubehör (M. 650), auch getheilt, je 3 Zimmer (M. 400 u. M. 280) mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. A. E. Ernst, Nerostraße 1. 19297

Geschäftlokale etc.

Wahnhofstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten Näh. dabei 1 St. 18287
Säfergasse 7 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, 8 Zimmer und Küche, zu vermieten. 17488

Langgasse 24 schöner Laden mit 2 Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näh. bei Ed. Fraund, Elisabethenstraße 2. 19810

Langgasse 36, prima Lage, ist ein schöner Laden mit vier Schaufenstern auf 1. Januar anderweitig zu vermieten. G. Herber. 19719

Webergasse 24 ein kleiner Laden und Wohnung per April 1894 zu verm. 19283

Walramstraße 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermieten. Näh. bei **Willh. Fackert**, Bäckermeister, Walramstraße 14/16. 16128

Laden Langg. 50, Ecke Kranzplatz (jetziger Inhaber Herr **Graf**), ist von October bis Ende des Jahres zu vermieten. Näh. bei **Louis Stemmler**, Goldgasse 2. 16128

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten **Marktstr. 12, 2.** schöne Werkstatt, auch Lokal für Fleischbierhandel, Stäuber, Wäscherei &c. zu vermieten. 19794
Werkstätte **Franz Hunger**, Frankenstraße 15.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Bad, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Geheude Lage. 17329

Adolphsallee 12

eleg. Wohnung, 8 gr. Zimmer, gr. Balkon, Badevorrichtung und Gartenbenutzung, per 1. October zu verm. Näh. 1. St. (Vormittags). 17026

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Parterre. 16240

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochgelegene Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubeh., allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochgelegene Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Bad, cabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. St. beim Eigentümer. 13140

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Tannusstraße 33/35, 2. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. nöthiges Zubeh., sofort oder 1. October zu vermieten; auch kann die Wohnung möblirt abgegeben werden. Näh. bei dem Eigentümer **Ph. Desier**. 17342

Endliche Ringstraße, neben Adolphsallee, Kaiser-Friedrich-Ring 108, Bel-Etage, 6 elegante gr. Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung &c. auf gleich oder später. 19697

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubeh., sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 14945

Schöne Aussicht 16 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. im Baubüro Adolphstr. 6. 13896

Badmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubeh., Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Waldmühlstraße 27**. 16122

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche und Zubeh., allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17039

Morikstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Nicolasstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzugs halber sofort oder später zu vermieten. 14727

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubeh. zum 1. Oct. zu vermieten. Augst. Nachm. v. 4-6 Uhr. R. Adelhaidstr. 9, 2. 16241

Rheinstraße 105, 2. Etage, 5 Zimmer sofort zu vermieten.

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochgelegene einge. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 15643

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bad, Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 18827

Wilhelmsplatz 11 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort zu vermieten. 19750

Wohnungen von 4 Zimmern.

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubeh., der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 13272

H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part.

Ober Zahnstraße 25, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon u. Zubeh., eigenes Gärtchen und Bleichplatz, Wegzugs halber für 150 Mk. per Quartal gleich zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13272

Karlstraße 9, 2. Et., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13146

Marktstraße 12, 3 St., 4 gr. Zimmer, Küche und Zubeh. sofort billig. 13272

Rheinstraße 61, Part., 4 Zimmer, 2 Mansarden und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 St. h. 19352

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubeh., Bäckstube, Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 13113

Westendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubeh. sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

Wörthstraße 1 elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 18957

In meinem Hause Waldmühlstraße 30 sind Wohnungen von je 4 und 3 Zimmern, sowie auch ein Laden zu vermieten. A. Mäuer. 19581

Wohnung, schöne, von 4 Zimmern und allem Zubeh. auf sofort oder auch später preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19634

Wohnungen von 3 Zimmern.

Vertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13939

Vertramstraße, Neubau Hth., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu verm. Näh. Vertramstraße 13, Part. 17052

Gautbrunnstraße 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Keller per sofort zu vermieten. 16858

Goldgasse 17, 2. drei 3. und Küche auf sogleich zu vermieten. Näh. 3 St. bei Herrn **Satzger**. 16858

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubeh. per sofort zu vermieten. 17598

Seienstraße 23, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13135

Zahnstraße 4, 2. 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. 1. St. 18717

Zehrfstraße 12, Bdh. schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubeh. sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1. oder beim Eigentümer **Joh. Syben**, Viebricherstraße 1. 18717

Wegergasse 13 drei Zimmer, Küche, Keller auf 1. November oder früher zu vermieten. Näh. 1 St. 19602

Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 19814

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten, sowie ein Weineller. 16123

Schulberg 15, Gartenbau 1 St. h., sind 3 Zimmer, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 17844

Schwalbacherstraße 41 ein Zimmer, 2 Mansarden u. Küche im Hinterhaus an ruhige Mieter zu vermieten. 19463

Westendstraße, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubeh., billig zu vermieten. Näh. Sedanstraße 12. 18496

Wilhelmsplatz 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort zu vermieten. 19749

Wörthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., auf October; auch ist eine kleine Dachwohnung u. 1 Kischentierkeller auf gleich zu verm. 18956

Wohnungen von 2 Zimmern.

Emserstraße 19, Frontspitze, 2 Zimmer (mit Kochgelegenheit) an ruhige Leute für 220 Mk. zum 1. Januar 1894 oder früher zu vermieten. Näh. Parterre. 19698

Selmsdorfstraße 39 eine schöne Wohnung im Hinterh., bestehend aus 2 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 17536

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontspitze-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17038

Morikstraße 23, Hth. Part., 2 Zimmer, Küche &c. zu vermieten. 18153

Blomberg 24 ist eine schöne Frontspitze-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und Holzstall auf 1. November zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19819

Schachtstraße 4 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 18644
Schachtstraße 25 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermieten. 18742
Schulberg 15, 1 St. h., sind 2 Zimmer und Cabinet oder ein Zimmer, Cabinet u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. Gartend. 1 St. h. 17945
Schwalbacherstraße 29 zwei Z., K. u. Zub. mit o. ohne Stall. z. verm.
Schwalbacherstraße 41, Part., 2 Zimmer u. Cabinet zu verm. 19462
Waltersstraße 22 zum 1. October eine H. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 18976

Wohnungen von 1 Zimmer.

Weldstraße 9 ein Zimmer mit Küche, 1. Stock, auf 1. November zu vermieten. Näh. 1 St. l. 10776
Wegergasse 18 ein Zimmer, Küche auf 1. November oder früher zu vermieten. Näh. 1 St. 19601

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wilderstraße 53 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 14569
Grabenstraße 24 eine Dachwohnung p. sof. an ruh. Leute zu verm. Näh. Wegergasse 25. 19081
Gäuerstraße 16 (Neubau), im Centrum der Stadt, per 1. October schöne helle H. Wohnungen zu vermieten. 16151
Selenstraße 7, Hbbs., eine H. Dachwohn. a. 1. Oct. zu verm. 18499
Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 17142
Kapellenstraße 1 neu hergerichtete Dachlogis per sofort, jährl. Miete 150 Mk. Näh. Dambachthal 2, 2. St. 19759
Schierkeimerweg 11 eine geräumige Dachwohnung nebst Zubehör zu vermieten. 17602
Steingasse 35 ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 16809
Webergasse 49 eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 17326
Welfstraße 15 kleine Dachwohnung zu vermieten. 17918
Verschiedene Wohnungen, sowie ein Lagerraum sind billig zu verm. Näh. Michelsberg 23. 16716

Möblierte Wohnungen.

Villa Abeggstraße 6,

nahe am Kurhause, Sonnenseite, conf. möbl. Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten.

Villa La Rosière,

Elisabethenstraße 15,
 elegant möbl. Etagen mit Küche zu vermieten. 16851

Elisabethenstraße 23

ist das abgeschlossene gut möblierte Hochparterre mit Balkon, 3 Zimmer, eingerichtete Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. 19082

Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhause. **Gartenstraße 10 u. 14.**
 Nahe dem Park und Theater.

Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107
 Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

Speiseaal und Salon.

Weisbergstraße 5 gut möbl. Winterwohnung (eb. mit Küche) zu vermieten. 18945

Weisbergstraße 13 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabsluß, möblirt und unmöblirt, billig zu verm. 17193
Villa Grünweg 4, dicht beim Park u. Kurhaus, gut möbl. Wohnung mit und ohne Pension.

Villa Trorath, Leberberg 7,

möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension, Bäder. 19386

Louisenstraße 5, Bel.-Et., möbl. Wohn., 4 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. 18055

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 18095

Nicolasstraße 21, Bel.-Et., sind 4 schöne Zimmer oder 6 Zimmer mit Küche, mit großem Balkon, zusammen oder getheilt, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Bäder im Hause.

Nicolasstraße ist eine Etage von 5 Zimmern, elegant möblirt, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19407

Philippbergstraße 12, 1. drei möblierte Zimmer mit Küche und Zubehör für den Winter zu vermieten. 19388

Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel.-Etage, Sonnenseite, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, zu verm., sowie auch ein. Zimmer. 19395

Sonnenbergerstraße 12, Part., eine große möblierte Wohnung mit Einrichtung vom 1. October ab zu vermieten. 18547

Sonnenbergerstraße 12

eine große möblierte Wohnung mit Einrichtung zu vermieten.

Villa Victoria,

Sonnenbergerstraße 17.

schön möblierte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 19024

Villa Wera,

Sonnenbergerstraße (Wilderstraße 5), neben dem Kurhause, gut möblierte Bel.-Etage mit oder ohne Pension zu vermieten. Etalung. 18979

Tannusstraße 10, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 15787

Tannusstraße 41 (Sonnenseite) ist die möbl. Hochpart.-Et. von 4 Zimmern, sowie die möbl. Bel.-Etage von 7 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör sofort zu vermieten.

Tannusstraße 45 (Sonnenseite) schön möbl. Winter-Wohnungen mit oder ohne eingerichtete Küche, einzelne Zimmer, mit und ohne Pension zu vermieten. Bäder im Hause. 18420

Tannusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten. 17336

Möbl. Wohnung zu vermieten (mit bef. Aus- fahrt für Krankenwagen) Elisabethenstraße 8. 19001

Südseite.

5 Zimmer und Küche möbl. z. vermieten Elisabethenstr. 11, Part. Schön möblierte Wohnung, 3-4 Zimmer, Balkon, Küche, in gesund. Lage 80-100 Mk. monatlich, zu vermieten. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

Schön möblierte Wohnung, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermieten Tannus- straße 36, 1 bei Frau Gandel.

In meiner Villa im Nero- thal ist eine comfortabel möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aus- sicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.- Verlag. 19114

Eine hübsch möbl. kleine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Cloiset, vollst. Zubehör, mit Glasabsluß, in einem der schönsten Stadtheile Abreise halber an eine oder zwei Damen sehr preisw. auf den Winter zu verm. Adresse im Tagbl.-Verlag. 19597

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhause (Eingang Sonnen- bergstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 17991

Adelheidstraße 35, Sib. Part., möbl. Zim. billig zu verm. 19168

Adelheidstraße 40, Part., H. möbl. Zimmern billig zu verm. 19768

Adelheidstraße 42, 3. sein möbl. großes Zimmer zu verm. 15193

Adelheidstr. 57, 1. Et., 2-3 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 14826

Wilderstraße 9 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 18855

Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15339

Adolphsstraße 5, Seitenb. rechts 1. Et. rechts, ist ein freundliches möbl. Zimmer zu vermieten. 15358

Albrechtstraße 2, Sib. Parterre, mit und ohne Bett zu verm. 19280

Albrechtstraße 31, Bel.-Etage, möbliertes Zimmer zu vermieten. 15747

Bahnstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827

Bertramstraße 11, 2. St., möbl. Z. a. solide Herren zu v. 16871

Bertramstraße 12, 1. ein möbl. Zimmer m. u. o. Pens. zu verm. 15963

Bertramstraße 13, 1. r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 19342

Weichstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 19425

Weichstraße 9, 2 St. l., möblierte Zimmer zu vermieten. 17596

Wäckerstraße 12 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19443

Gr. Burgstr. 3, 1. ein fein möbl. Zimmer, möglichtst Zimmer haben. Näh. 1 St. 14828

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. 14828

Dohheimerstraße 10, Bel.-Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 18399

Dohheimerstraße 12, Bel.-Etage, 2 große möbl. Zimmer mit Balkon (Abschl.), Burscheulag, auf 1. November zu vermieten. 19746

Dohheimerstraße 23 ist ein möbliertes geräumiges Zimmer auf gleich zu vermieten. 16414

Emserstraße 13 Zimmer mit Pension. 15847

Emserstraße 10, Villa Friese, möbl. Zimmer mit guter Pension (monatl. 55, 60 u. 70 Mk.) zu vermieten. 19360

Faustbrunnstraße 13, 2. Et. bei C. Meister, möbl. Zimmer. 15847

Friedrichstr. 12, 2 r., ein a. 2 sch. m. Z. m. Frühl. f. 60 Mk. f. g. v. Friedrichstraße 14, Hinterb. 2 St. r., ein fr. g. möbl. Zimmer zu verm. 16607

Friedrichstraße 21, 1. Etage, ein möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 16607

Friedrichstraße 29, 2 Tr., 2 große möbl. Zimmer zu vermieten. 18888

Seibergstraße 11, 1 Et. L., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 18869
Goldgasse 2a, 3 (Deutscher Hof), ein hübsches Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 19760
Goldgasse 5, 2 Et. r., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Sainerweg 2a, 2, ist den ersten November ein großes hübsch eingerichtetes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Frühlingsfrüh kann verabreicht werden. 19782

Helenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Sellmundstraße 44, 2 Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 16243
Sellmundstraße 54, 2 Et., sind einige möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 18604
Sermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 19083
Sermannstraße 18, 2 Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 19437
Sirischgraben 24 g. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 19704
Sahnstraße 6, 1, zwei möbl. Zimmer mit sep. Eingang, auch einz., auf gleich zu vermieten. 18865
Sahnstraße 12, Part., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 19781
Sahnstraße 19, 3. Et., ein m. Zimmer mit sep. Eingang b. zu verm.
Sapellenstraße 5, 1 r., 2 möbl. Zim. mit u. ohne Pension. 19784

Kapellenstraße 8, Villa Sesta,

sein möbl. Z. v. 15-40 per Monat, gute Penf., per Tag 2 M. 18855
Kapellenstraße 26 a, Part. möbl. Zimmer mit Bad b. zu vermieten.

Karlstraße 3, 1, nahe den Katernen, sind drei große fein möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 18701

Karlstraße 26, 3 Et. 2 St., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Kirchgasse 19, 2, ein Salon mit Schlafzimmer mit od. ohne Möbel zu vermieten. 17884

Kirchgasse 29 schön möbl. Z. an e. Herrn zu v. Näh. Sattlerei. 19281

Kirchgasse 49, 2 Et., ein gut möbliertes Zimmer mit Frühstück zu vermieten. 19595

Kirchhofgasse 2, 2 Et. r., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.

Kde der Kasse und Webergasse 29 im 1. St. sind 2-3 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 19714

Lehrstraße 2, 3 Et. L., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Lehrstraße 12, Part. L., best. möbl. Z. (sep. Eing.) sof. zu verm. 19579

Lehrstraße 16, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 17732

Lehrstraße 25, 1 Et. rechts, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 18840

Louisenplatz 3, Bel-Etage, sind 2-3 schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Mieter zu vermieten. 18104

Louisenstraße 16 sind mehr möbl. Zimmer zu verm. 16244

Louisenstraße 24, Neu. 2 r., gemüthl. gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Louisenstraße 36, Kde Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829

Louisenstraße 43, 3 L. möblierte Zimmer zu vermieten. 19795

Louisenstraße 43, 3. Et. L., gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort oder später zu vermieten. 18689

Michelsberg 9, 2 Et. L., schön möbliertes Zimmer sof. zu verm. 17767

Michelsberg 10, 2 Et. 1 schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 18902

Moritzstraße 22, 1 Et., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Pension vom 1. Oct. ab zu vermieten. 17597

Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 15554

Mühlgasse 18, 8 Et., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vm 11132

Nerostraße 10, 1 Et., 1 auch 2 fein möbl. Zimmer für den Winter billig zu vermieten. 19711

Nerostraße 10 möbl. Zimmer zu verm. Näh. Cigarrenladen. 19246

Nerostraße 13, 2, nahe dem Kochbrunnen, möbl. Zimmer. 19763

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 18590

Nerothal 39 sind zwei große gut möbl. Zimmer frei geworden. Billigste Preisberechnung. 19232

Nicolasstraße 10, 2 Et., ein großes eleg. möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten oder Salon und Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten in ruhigem feinen Hause zu vermieten. 19578

Nicolasstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 17931

Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer, ev. Pension. 19298

Oranienstraße 4 großes schönes Zimmer im 1. St., möbliert oder unmöbliert, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16933

Oranienstr. 3, 1 n. d. Rheinstr., e. m. B.-u. e. Schlafz. z. vm. 15632

Oranienstraße 8, 1, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17164

Oranienstraße 10, 1 r., heizb. möbl. Z. mit 1 o. 2 Betten. 19169

Philippstraße 12, 1 m. B., Ball u. Cab. sep., b. einzgl. 18923

Lucrstraße 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh. im Laden. 15290

Rheinstraße 45, 2, neben Artilleriekaserne, möbl. Zim. zu verm. 18927

Rheinstraße 55 gut möbl. Zimmer auf October zu vermieten. 17631

Roosstraße 6 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19359

Röderstraße 12, 2 L., zwei möbl. Zimmer bill. zu verm. 18596

Röderstraße 15, 2 Et., ein möbl. Zimmer an eine oder zwei Personen auf gleich zu vermieten. 19755

Röderstraße 21, 2, ein großes Zim., gut möbl., billig abzugeben. 19160

Röderberg 10, 2 Et., schön möbl. Z. m. Pens. z. 15. Oct. z. v. 17588

Röderberg 14 sch. möbl. Zimmer auf 1. Oct. zu vm. Zu erst. Part. 19799

Saalgasse 10 zwei ineinandergeh. freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an Herren zu vermieten. 18329

Schulberg 21, 1 Et. L., ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. 18329

Schulberg 19, 2, 2 herrliche gut möbl. Zimmer an bessere Herren zu vermieten. 17890

Schulbergstraße 2, 3 Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18720

Schwalbacherstraße 10, 1 Et., zunächst der Rheinstraße, 2 fein möbl. Zimmer z. vm. 18387

Schwalbacherstraße 29 gr. möbl. Z. m. 2 P. m. ob. o. Pension z. v. 17510

Schwalbacherstraße 34 gefunde schön möbl. Parterrezimmer (auf Wunsch Pension) zu vermieten.

Schwalbacherstraße 34, 2 Et., gut möbl. Zimmer mit einem und zwei Betten für anst. Mieter. 18014

Schwalbacherstr. 63, 2 Et. L., ein möbl. Zimmer, logisch billig zu vm. 18982

Schwalbacherstraße 75, 1 Et., Zimmer mit 2 Betten zu verm. 17510

St. Schwalbacherstraße 8 ein möbl. n. helles Zimmer und eine große helle Manfarge mit Doppelbett und Kochofen zu vermieten. 18044

2. Stiftstraße 2

möblierte Zimmer zu vermieten. 17933

Taunusstraße 10, 1. St., möblierte Zimmer frei geworden. 19094

Taunusstraße 22 ist 1 Z. m. 2 Betten f. zwei j. Leute z. v. 19088

Taunusstraße 10, 3 Et. L., ein möbl. Zimmer zu verm. 16719

Taunusstraße 14/16, 1 Et. L., schön möbl. Z. preisw. zu verm. 16336

Taunusstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744

Webergasse 3, 2, unmittelb. a. Stroh. u. Th. m. Z. m. o. o. P. 19945

Webergasse 41, Parterre, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 19501

Webergasse 58, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 17253

Webergasse 10, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10809

Webergasse 18, 1 Et. rechts, ein einfach möbl. Zimmer auf den 1. October zu vermieten. 17663

Webergasse 19 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12342

Webergasse 22, 1 Et. L., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 17402

Webergasse 22, 1 r., gr. möbl. Z. an anst. Herrn o. Dame. 18149

Webergasse 32, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 18414

Webergasse 46, 1 g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. vm. 10170

Webergasse 3, 3 Et., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 19838

Wilhelmstraße 5, 1 Etage, ein großes gut möbl. Zimmer (Bordellangasse, Doppel- fenster) für die Wintermonate oder an permanenten Mieter mit oder ohne Pension für sofort zu vermieten. 18669

Wilhelmstraße 12, Gartenhans 8. Et., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 16758

Wörthstraße 8, Bel-Etage, ist ein möbl. Zimmer zu 16 M. monatlich auf 15. October zu vermieten. 19754

Wörthstr. 13, Part., möbl. Zimmerchen mit od. ohne Pens. bill. 17474

Wörthstraße 19, Part., freundl. gut möbl. Zimmer zu verm. 18594

Zimmermannstraße 5, 2 Et. r., ein möbl. Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 19647

Zwei möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. St., 12309

Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629

Zwei elegant möblierte Zimmer an Einjährig-Freiwillige preiswerth zu vermieten. Näh. Paulbrunnentstraße 7. 17982

Zwei freundliche Zimmer in H. neuem Hinterhaus, untere Abteilstadtstraße, sofort zu vermieten. Näh. Götterstraße 18, 2.

Zwei bis drei fein möbl. Zimmer preisw. zu vermieten. Näh. Taunusstraße 47, 2. 18146

Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 M.) sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18400

Möbl. Zimmer sofort preiswürdig zu vermieten Bärenstraße 2, 2 Et. r. Möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näh. 17910

Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Becker, Zahnstr. 1a. 14831

Ein bis zwei große helle Zimmer, Eingang separat, mit oder ohne Möbel, auch einzeln zu verm. Webergasse 37, Eing. Saalstraße 1, 1. Et. L. 19852

Ein gr. freundliches Zimmer mit zwei Betten ist vom 15. October ab an Herren zu vermieten. Näh. Webergasse 27, im Laden. 18976

Gut möbl. Z. sof. mit o. ohne Pens. bill. Zimmermannstr. 1, P. 16443

Ein elegant möbliertes Zimmer mit Frühstück zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18732

Sirischgraben 5, Frontsp., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 14716

Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 10990

Taunusstraße 53 möbl. Manfarge zu vermieten. 10990

Webergasse 13 Manfarge mit Bett zu vermieten. 18653

Ein schön möbl. Manf. bill. z. vm. Näh. Friedrichstr. 29, 3 Et. 1 r. 19653

Albrechtstraße 21, Rheinluf., erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 14974

Albrechtstraße 37, Bäckerladen, erh. zwei reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 19805

Bleichstraße 3, 1, erhalten reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 19531

Bleichstr. 8, Mittelb. 2 L., erh. zwei anst. j. o. b. Kost u. Z. 19531

Sellmundstraße 24, Part., erh. junge Leute Kost und Logis. 19599

Sellmundstraße 40 finden zwei Fräulein Kost und Logis. 19562

Sermannstraße 7 findet ein junger Mann Logis. 19017

St. Schwalbacherstraße 9, 1, erh. eine Verant. bill. Kost u. Logis. 18963

Taunusstraße 22 erh. reinf. jung. Mann gute Schlafstelle. 19539

Webergasse 7, 1 Et., erh. best. Arbeiter bill. Kost und Logis. 19886

Ein junger Arbeiter erh. heizb. Schlafstelle, entl. auch mit Kost, Bleichstraße 14, 3 r. 19886

Ein anständiges Fräulein kann billig Kost und Logis erhalten Kirchgasse 27, Hinterb. 1 St. 18765

J. M. t. v. St. u. Z. erh. (v. B. 9 M.) Oranienstr. 23, 2 r. 19523

Zwei reinliche Arb. erh. Kost u. Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 19523

Leere Zimmer, Mansarden, Sammern.

Adelshaidstraße 18, 2. St., zwei unmöblierte Zimmer an Herren sofort zu vermieten. 14883
Adlerstraße 11 ein großes Zimmer auf 1. October zu verm. 16702
Adlerstraße 69, 1. gr. hell. Zimmer sogleich zu vermieten. 19489
Blücherstraße 3, Neubau, ein einz. Zim. zu verm. Näh. dafelbst. 17587
Lehrstraße 33, Bdh. 1. St., best. Zim. zu vm. Näh. P. 17114
Rickelsberg 9 a ein Zimmer zu vermieten. 19676
Neurotstraße 5 e. Part. Zimmer (auch als Laden brauchb.) zu vm. 19623
Drancienstraße 3 sind im Vorderhaus 2 ineinandergelagerte Zimmer auf 1. September zu vermieten. 15502
Drancienstraße 27, 1. Tr., neu hergerichteter 1. Zimmer zu vm. Näh. Bdh. P. 19607
Drancienstraße 33, 1., ein bis zwei unmöblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. 19607
Bagenstickerstraße 2 ist ein fl. freundl. Zimmer billig zu verm. 19364
Nöckerstraße 28 im Hinterh. P. ein leeres helles Zimmer zu v. 18409
Römerberg 5 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 17108
Saalgasse 33, 3. St., schön. Zimmer mit sch. Ausf. v. sof. zu v. 18877
Schachstraße 9 e ein leeres Zim. zu v. Näh. im Speisekellern. 14408
Schwalbacherstraße 53 eine leere Stube auf 1. Oct. zu v. 17887
Spiegelgasse 8 ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17404
Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Taunusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9236
Weilrichstraße 10 I. Parterrezimmer mit sep. Eingang z. vm. 18092
Weilrichstraße 23 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16108
Wörthstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 16126
Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zimmi. z. verm. 15877
Adelshaidstraße 33, 1. St., zwei leere Mansarden zu vermieten. 19402
Bleichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute auch einzeln zu vermieten. 18099
Dohheimerstraße 11, Hths., eine Mansarde zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 19183
Dohheimerstraße 17 zwei kleine Dachstuben zu vermieten. 18100
Feldstraße 12 ist eine helle heizbare Mansardenstube auf 1. November zu vermieten. 17961
Friedrichstraße 45 sind 2 Mansarden an einz. Person zu verm. 16715
Schmunderstraße 42 ist eine heizbare Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 17888
Sermannstraße 17, 1 r., leere Mansarde zu vermieten. 18835

Siricharaben 5, 1 L., eine Dachlammer (neu hergerichtet) zu v. 18391
Karlstraße 18 Mansarde an einz. Person zu vm. Näh. Bel.-St. 19408
Lehrstraße 4, Frontp., freundliches Zimmer auf 1. Nov. zu vm. 18735
Louisenstraße 17 große leere Mansarde zu vermieten. 17176
Mauergasse 15 eine leere Dachlammer zu vermieten. 17324
Drancienstraße 3, Part., schöne heizbare Mansarde zu vermieten. 19910
Drancienstraße 3 eine Mansarde zu vermieten. 19239
Philippstraße 2 große heizbare Mansarden an einzelne Person sofort zu vermieten. 19159
Philippstraße 12 eine leere Mansarde zu vermieten. 18387
Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Mans. an br. e. Pers. zu v. 18617
Rheinstraße 53 eine Mansarde für Möbel einzustellen auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterh. 19222
Rheinstraße 53 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 11885
Rheinstraße 63 sind 2 schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst im Laden. 19078
Schachstraße 17 eine große Mansarde auf 1. October zu verm. 19116
Schwalbacherstraße 47, P., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 16767
Sedanstraße 3 Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 18192
Webergasse 42 eine Mans. an eine einzelne Person sof. zu vm. 18163
Weilstraße 13 leere heizbare Mansarde an einzelne Person zu verm. 19222
Weilrichstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu vm. 14235
Zwei heizbare Mansarden sofort oder später nur an solide ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, Laden. 18452
Mansarde, topog., sehr schön, sofort oder 1. November zu vermieten. Philippstraße 20. 19096

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dohheimerstraße 58 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu vm. 14061
Selenestraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15237
Weinfelder, 1. gut, m. Spülk., zu vermieten Gütchen-Abdolfstraße 12, Part. 19722
 Eine schöne Kellerabtheilung zu verm. Kirchgasse 51. Näh. 2. St. L. 19357

Weinfelder,

ca. 50 Stück haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf October zu vermieten. **Gg. Lanfer,** Schwalbacherstr. 43. 16582
 Keller, event. mit Comptoir, zu vermieten bei **L. Wagner,** Westendstraße 8. 19628

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 5. October 1893.

Adler. Richter, m. Sohn. Hamburg Jacobsthal, Cand. Berlin Lohmann, Kfm. Emmerich Breitenstein Kfm. Frankfurt von Mikusch, m. Fr. Berlin Reifenberg, Rent. Giessen v. Arnim, Charlottenburg Läder, Kfm. Berlin Hilf, Justizrath. Limburg Hirsch, Kfm. Hanau Fischer, m. Fr. Köln Fischer, m. Fr. Köln Sarburg, Kfm. Bordeaux Kraus, Fbkb. Neuss Nauendorf, Kfm. Dresden Hesse, Hedderneim Raphael, Kfm. Bonn Molle, Kfm. Brüssel Grote, Fbkb. Crefeld Bürcklin, Kfm. Leipzig	Englischer Hof. Grolmann, Halberstadt Greiner, m. Fam. Berlin Einhorn. Heinzer, Fbkb. Berlin Vasteye, Kfm. m. Fr. Goch Cornelius, Kfm. Coblenz Heister, Kfm. Köln Nellmann, Kfm. Berlin Lippe, Kfm. Homburg Paul, Kfm. Dietz Auerbach, Kfm. Frankfurt Uller, Kfm. Mayen Dietterle, Kfm. Stuttgart Jessinghaus, Barmen Thomas Oberwinter Grüner Wald. Schaper, m. Fr. Weissensee Voss, Hagen Hotel Hoppel. Detrei, Kfm. Wuxdaler Ludwig, Rudolstadt Meyer, St. Goarshausen Parely, Schlesien Wabberzer, Frl. Hannover Vier Jahreszeiten. Castermans, m. Fr. Brüssel Baurmeister, Hamburg Arendt, Dr. m. Fr. Berlin Hotel Kaiserbad. von Papen, Oberst. Ratibor Fhr. von Thüngen. Thüngen von Schelha. Jeschütz Lepenau, m. Fr. Petersburg Nassauer Hof. Vandresse, m. Fr. Verviers Wertheim-Salomonson, Plantagenbes. m. Fr. Java Villa Nassau. Lippmann, Fr. Luxemburg Nathan, Fr. Luxemburg van Leenwen, Amsterdam Hotel du Nord. Linkenbach, Kfm. Barmen Roskam, Kfm. München Nonnenhof. Krempel, m. Fr. Strassburg	Weygold. Neuburger, Kfm. Stuttgart Bene, Kfm. Bordeaux Braunspan, Kfm. Berlin Zimmermann, Strassburg Holverscheidt, Kfm. Aachen Simon, Kfm. Worms Park-Hotel. Goldschmidt, m. Fam. Berlin Pfälzer Hof. Thelen, Frl. Köln Kaiser, Ludwigsburg Zur guten Quelle. Henn, Kfm. Frankfurt Rhein-Hotel. Simonis, Kfm. Magdeburg Schönstadt, Fr. Magdeburg Mertins, Frl. m. T. Stettin Anger, Fr. m. Fam. Coblenz Meissner, m. Fr. Lippstadt Oxard, 2 Frl. San Francisco Hotel Rheinfels. Rast, Apoth. Weiden Krieger, Fr. Kirchheimbolanden Neoth, Kfm. Worms Rose. Steffens, Kfm. Berlin Goldenes Ross. Eberle, Photograph. Ulm Kuntze, Ing. Kattowitz Thomas, Frl. Dresden Lepka, Frl. Dresden Dübner, Kfm. Melpors Schützenhof. Müller, m. S. Berlin Renz, Kfm. Augsburg Weisser Schwan. Rüttich, Oberursel v. Fiebig, Offizier. Gnesen Zur Sonne. Belzig, Kfm. Dorstewitz Hofmann, Kfm. Giessen Biers, 2 Hrn. Jugenheim Pfeiffer, Bonames Kloiber, Kfm. Mainz	Düsseldorf. John. Michaelis, Buchh. Mainz Leber, Kfm. Frankfurt Rossel, Frankfurt Müller, Kfm. Rhaunen Taunus-Hotel. Agg-Gardner, London van Bagenhagen, Fr. Berlin Rieke, Cassel Zell, m. Fr. München Rozannowska, Frl. Mainz Lindgens, Kfm. Broisch Müller, Kfm. Muhlheim Wachsmuth, Fr. Hannover Kluppelheim, Fr. Pforzheim Schuch, Kfm. Magdeburg Hareldstadt, Baum. Berlin Hotel Victoria. Rubens, m. Fam. Chicago Meussier, m. Fr. Verviers Sneithlage, m. Fr. Holland Hilleau, Stratford Hotel Vogel. Rantert, Frl. Herne Müller, Kfm. Nordhausen Rubens, Kfm. Trier Hamel, Kfm. Frankfurt Hotel Weiss. Hanecke, m. Fr. Waldenburg Wilzsch, m. Fr. Chemnitz Geldmacher, Kfm. Aumenu Winterhelt, Wittenberg v. Massow, m. Fr. Dresden Hammel, Nenstadt Asmann, Giessen Stadt Wiesbaden. Heintz, Ingen. Schweinfurt In Privathäusern: Pension Albany. Spilcke, Rent. Wernigerode Abeggstrasse 5. Fhr. v. Weckmar. Hannover Brüsseler Hof. Fritze, m. Sohn. Tremmen Villa Germania. Junker, Petersburg v. Paulitzky, Fr. Trier	Lisa. Villa Kamberger. Spann, Fr. Rio de Janeiro Pension Maria. Leveson Gower. London Pension Margaretha. Hirsch, m. Fr. Wien Hirsch, Frl. Wies Lespinasse, Frl. Berlin Kogge, m. Tocht. Moskau Orthwein, Fr. Warschau Orthwein, Frl. Warschau Villa Nerothal 10. v. Borries, Fr. Gardelegen Lehmann, Fr. Mainz Baron v. Nettelblatt, Oberst a. D. m. Fm. Düsseldorf Villa Nerobergstrasse 7. Waldheim, Leipzig Pension de la Paix. Schneider, Fr. England Schneider, England Hotel Pension Quisisana. Philippi, Fr. m. Led. Berlin Philippi, Berlin Glücksberg, Berlin v. Osko, Fr. Pest List, Crefeld Stiftstrasse 5 van Baar van Slangenburgh, Kapt., m. Fr. Holland Wilhelmstrasse 38. v. Kesteren, Fr. Haag Moens, Fr. Rent. Haag Augenheilstaats für Arme. Adler, Marg. Oberlahnstein Debusmann, Elis. Bremberg Donsbach, Heinrich. Kuls Gerber, W. Ober-Ingelheim Hamm, Elisab. Lierschied Kranz, Jacob. Johannisberg Moller, Niederhilsersheim Münch, Marg. Oberlahnstein Proff, Otto. Mainz Schärergh, Fr. Oberwald
--	---	---	---	--

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 467. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. October.

41. Jahrgang. 1893.

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben pro III. Quartal 1893.

Einnahmen.		Conti.	Ausgaben.	
Mark.	ℳ.		Mark.	ℳ.
324,222	36	Vorschüsse	691,492	75
479,354	29	Wechsel	664,065	34
1,020,026	64	Conto-Corrent-Debitoren	1,610,064	15
1,818,504	20	Conto-Corrent-Creditoren	1,475,203	02
826,791	94	Sparcasse	274,118	81
375,054	71	Darlehen	71,820	—
207,998	83	Bank-Verkehr	213,486	94
1,924,104	35	Giro-Verkehr	1,942,697	—
18,776	07	Reservefonds	—	—
14,433	40	Special-Reservefonds	1	28
216,868	24	Stamm-Einlagen	13,318	09
33,229	42	Coupons u. Sorten-Conto	35,592	59
47,295	65	Verzins-Effecten	299,955	70
165,736	68	Commissions-Effecten	165,736	68
44	80	Conto pro diversi	—	—
126,656	56	Commission	124,608	97
—	—	Inventar	3,230	—
		Zinsen:		
		ℳ. ℳ.	ℳ. ℳ.	
		— — Uebertrag	— —	
		von 1892	252 05	
		13,811 48 Vorschuss-	— —	
		Zinsen	— —	
		— — Darlehens-	— —	
		Zinsen	8,685 61	
		6,602 75 Effect-	— —	
		Zinsen	436 05	
		37 69 Zinsen,	— —	
		außergew.	9 —	
		5,537 90 Disconto	22 85	
26,009	82	Provision	9,405	56
823	99	Verwaltung	72	43
—	—	Geschäftskosten	10,061	70
152	80	Dividenden	1,810	52
10,477	04	Gewinn-Conto pro 1893	9,511	22
787	50	Gewinn-Conto pro 1893	406	18
—	—	Kassen-Bestand am 30. Sep-	—	—
—	—	tember 1893	20,690	36
7,637,349	29		7,637,349	29

Stand der Mitglieder am 30. September 1893: 768.

Zugang: 24. Abgang: 0.

Wiesbaden, 5. October 1893

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen- Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

F. Seher. A. Schönfeld. H. Meis.

Bureau: Kirchgasse 32, I. 224

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige hierdurch die

Eröffnung

meiner

Pariser Modellhut-Ausstellung

höflichst an.

Achtungsvoll

Ch. Rücker, Römerberg 11.

Musikalischer Club.

Samstag, den 7. October 1893, Abends 9 Uhr:

Herbst-General-Versammlung

im Vereinslokale „Zum Mohren“, Neugasse.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht für 1892/93.
2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission und Entlastung des Kassirers.
3. Festsetzung der Winter-Beranstellungen.
4. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

267

Der Vorstand.

Letzte Neuheiten!

Unterröcke

für Herbst u. Winter

in **Seide,**

in **Tuch,**

in **Moirée,**

in **Flanell etc.,**

in jeder Preislage empfiehlt

19954

Theodor Werner,

Webergasse 30, Ecke Langgasse.

Webergasse 23.

Wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes

totaler Ausverkauf

von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

NB. Sämmtliche Waarenvorräthe werden, um thunlichst **schnell** damit zu räumen, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft und bietet sich dem verehrl. Publikum eine

19951

sehr vortheilhafte Gelegenheit,

wirklich reelle solide Waaren zu noch nie dagewesenen billigen Preisen einzukaufen.

Ladeneinrichtung wird billig verkauft.

Albert J. Heidecker,

Webergasse 23.

Prima frischgewässerte neue Stockfische, sehr fein u. schön, Ellen-
wegengasse 6 u. auf dem Markt. Firma Frau Ehrhardt.

Der Placat-Sahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“,
die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen
Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich
für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent-
behrlich, gültig ab 1. October,
ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im
Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Enttäuschung
ausgeschlossen!



Bleibender Erfolg
garantirt!

Die schönsten natürlichen Locken!

erzeugt dauernd nur Capillarin; selbst sprödes Haar behält
Lockenform bei feuchtem Wetter, Transpiration etc. Flacon Mk. 2.75
Depots: Ed. Rosener, Herm. Rosener, Coiffeurs,
M. Rosenbaum, Otto Siebert, Apoth., Oscar Siebert,
Drog., Tannusstrasse 42. (K. 88/9) 190

Odor's Zahn-Crème

(Marke Lohengrin).

unter ärztlicher Controle bereitet, mild und erfrischend im Geschmack
und frei von Säuren, eignet sich wie kein anderes zur Pflege der
Zähne für Jedermann, ob jung ob alt. Mit Odor's Zahn-
Crème erhält man sich die Zähne nicht allein schön weiß,
sondern auch gesund, denn sie vernichtet die verderbbringenden
Zahn- und Mundpilze. Odor's Zahn-Crème ist à 60 Pf. pro Glasdose
erhältlich in den Parfümerien, Droguerien und Apotheken. 125

Brennmaterialien.

Außer meinen übrigen Brennmaterialien em-
pfehle aus meinen Lagern und den täglich ein-
laufenden Waggonladungen:

Ia Qual. mel. fette Hausbrandkohlen, circa
40-45 % Stücke enth., zu Mk. 18,50.

Ia Kohlscheider Steinkohlen-Briquettes (Platt-
format) zu Mk. 21,-.

Ia Kohlscheider Eisform-Briquettes
zu Mk. 20,-.

Ia Eisform-Briquettes von Zech „Alte Haase“
zu Mk. 21,-.

Ia Braunkohlen-Briquettes Marke 
zu Mk. 18,-.

Alles per 1000 Kilo franco an das Haus ge-
liefert; Ziel 3 Monate oder per comptant mit
3 % Sconto. 18937

Wiesbaden, den 22. September 1893.

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung.

Kartoffeln per Spt. 18 Spt., Gr. 2 Mk. 25. Wegergasse 87. 18940

la Egm. Schellfische (große Fische)

in Verpackung eingetroffen bei

Meinrich Noef, Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße.

Vorzügl. Koch- u. Gch. p. Bld. 6 u. 7 Pf. zu vt. Philippsbergstr. 8.

Gute Westfälischer Kartoffeln per Centner Mk. 2.25 frei
Keller. Näh. Adelheidsstraße 40, Part. 19889

Kaufgesuche

Ein Viertel Theater-Abonnement

zweite Ranggalerie, Vorder- oder Rückst., event. auch zweite Rangloge zu
kaufen gesucht Blücherstraße 18, 1 St. 1. 19890

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.

kauft zu höchsten Preisen

P. Schneider, Schuhmacher,
31. Sothstraße 31.

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Größe heute ein Geschäft zum An- und Verkauf
von getragenen Kleidern und Schuhen. Bei
Bestellung komme pünktlich ins Haus.

A. Geizhals, Goldgasse 8.

Gute Nachstriche

kauft die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,
Langgasse 27.

Gebrauchte Möbel u. Kleider

kaufe ich stets und bezahle gut.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

S. Herz, Wegergasse 25,

zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Uhren, Gold und
Silber, Pfandscheine jeden anständigen verlangten Preis.

Gebrauchte Möbel

und Teppiche kaufe ich stets und bezahle die besten Preise. 19064

A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten n. O. A. 544 a. d. Tagbl.-Verlag. 884

Ein gut erhaltener Concert-Stuhl zu kaufen gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 19063

Doppel-Stehpult

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten. 19094

J. Altschaffner,

Bleichstraße 9.

50 Malter Äpfel zu kaufen gesucht 19095
Kronenburg.

Verloren. Gefunden

Verloren ein runder gold. Ohrring. Abzugeben gegen gute Belohnung
Schachtstraße 10, 1 Tr.

Verloren wurde am Montag Abend eine Karrenfrage von Albrechtstraße
bis Rheinstraße. Abzug. gegen Belohn. Albrechtstraße 42, Part. 1.

30 Mk. Belohnung.

Abhanden gekommen Dienstag früh aus dem Haussturz Kranzplatz 19
4 Eisen-Stühle mit vieredigem Rohrfig, gerader Rücken mit
vieredigem Rohrgeleht, gedrehten Füßen und gedrehtem Handgriff an
der Rückenlehne. Der Wiederbringer erhält obige Belohnung.

Eine große Ulmer Dogge (blaugrau) entlaufen. Wiederbringer erhält
gute Belohnung Langgasse 11, 2. 19843

Unterricht

Für einen Quartaner des Real-Gymnasiums wird Nachhilfe-
stunde gesucht von einem Primaner oberst Land. Gest. Offerten unter
T. E. 106 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei junge Kaufl. wünschen engl. Unterricht von erprob. Lehrer.
Off. sub T. E. 104 an den Tagbl.-Verlag.

Private and class lessons given in Freehand- and
Model-drawing. Perspective and sketching from
Nature in Water-colours.

Miss Jennie Brown, Tannusstrasse 20.

Opern-Schule zu Wiesbaden,

gegründet 1. Mai 1890. Fachstudium. Dilettanten ausgeschlossen.
28 Schüler ausgebildet, die durch meine Empfehlung Engagements an Stadt- und Hof-Theatern erhalten haben.
Beispiellose Erfolge. Die neuen Kurse beginnen am 16. October.
Nach bestandener Prüfung ist ein Probe-Kursus zu absolviren. Nicht talentirte Reflectanten werden zurückgewiesen. Das Honorar ist monatlich praenumerando zu zahlen.

Karl Röhrke, Musikdirector,

Nöderstraße 15, 1.

Sprechzeit: 1—1½ Uhr.

Der Kursus im Bügeln,

— Tollen (Stellen), Glanzbügeln — beginnt Samstag, 7. October, 2 Uhr Nachmittags. Wir nehmen noch 1—2 Anmeldungen entgegen.
Honorar Mk. 10. 20052

Victor'sche Schule, Tannusstraße 13.

Haltestelle der Straßen- und Pferdebahn.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die zahlreichen Blumenpenden, welche uns bei dem Tode unseres lieben Gatten, Bruders, Schwagers, Schwiegerohnes, Onkels und Cousins zu Theil wurden, sage ich Allen herzlichen Dank.

20046

Anna Schwab.

Uniformirter Krieger- u. Militärverein Wiesbaden.



Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, die Mitglieder von dem erfolgten Ableben unseres Kameraden, Herrn

Wilhelm Donnerker,

geziemt in Kenntniß zu setzen.

Die Beerdigung findet heute Freitag, Mittags 1 Uhr, vom Sterbehause, Schierheimerweg, aus statt und ersuchen wir unsere Mitglieder, sämmtlich dem Entschlafenen die letzte Ehre zu erweisen.

Zusammenkunft präcis 12 Uhr im „Thüringer Hof“, Ecke der Schwalbacher- und Dohheimerstraße. 20055

Der Vorstand.

Berwandten und Freunden die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kindchen im Alter von nur neunzehn Tagen wieder zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernden Eltern:

Adolf Unkelbach und Frau.

Die Beerdigung findet statt: Samstag Vormittag 11 Uhr vom Trauerhause, Schwalbacherstraße 71, aus.

Danksagung.

Für die uns dargebrachten Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.

19996

Wiesbaden, den 4. October 1893.

Familie Carl Ed. Bender.

Am 4. October, Abends 11 Uhr, entschlief nach schwerem Leiden

Justizrath Dr. Ernst Leisler

im Alter von 54 Jahren.

Die Beerdigung findet Samstag, den 7. October, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Paulinenstraße 5, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ernst Leisler,

Rechtsanwalt.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Die Dorfmaße in Dohheim mit 14 Morgen Ländereien sehr günstig feil durch **A. L. Fink**, Delaspeestraße 8. 19998

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

4—25,000 Mark find am 1. Januar auf sichere 1. Hypothek abzugeben. Näb. im Tagbl.-Verlag. 19998
30,000 Mk. 1. Hypothek zu 4 1/2 % auf ein solides Haus auszuliehen durch **A. L. Fink**, Delaspeestraße 8.

Miethgesuche

Für Pension geeignete

Villa oder größere Wohnung sof. zu mieten ges. 19911
Otto Engel, Friedrichstraße.

Zum 1. April 1894

eine Wohnung, 1. Etage, in der Kirchgasse, Friedrich-, Louise-, Markt- oder Bahnhofstraße von kinderlosen Leuten zu mieten gesucht. Gefl. Off. mit Preisangabe unter **P. E. 103** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei junge Mädchen suchen einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten. Gefl. Off. unter Chiffre **L. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Herren suchen ein möbl. Zimmer. Off. mit Preisangabe unter **J. E. 97** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut möbl. Zimmer (Sonnenseite), 15 Mk., gesucht. Offerten unter **K. E. 98** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Friedrichstraße 5, 1, elegante sonnige Zimmer mit oder ohne Pension. 19997

Pension Albany,

Kapellenstraße 2, 19965

in unmittelbarer Nähe vom Kochbrunnen und Kurhaus.
Zum Winteraufenthalt eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension.

Seine Pension

mit schönem Salon und Schlafzimmer für zwei Personen zu 240 Mk. monatl. Allererste Kurlage, Südseite. Näb. Tagbl.-Verl. 20001

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Möblierte Villa (beste Kurlage) ganz oder getheilt zu verm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 20017

Geschäftslökhale etc.

Wirthschaft sofort zu vermieten durch **A. L. Fink**, Delaspeestraße 8.

Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm. Dasselbst ist eine fast neue **Laden-Einrichtung** zu verkaufen. 19985

Schöner Laden mit oder ohne Wohnung in verkehrsreicher Lage der Stadt auf 1. April 1894 preiswerth zu vermieten. Näb. bei **J. W. Weygandt**, Goldgasse 5. 19969

In meinem Hause (Neubau) **Neugasse 9** ist der mittlere Laden per 1. Januar oder 1. April n. 3. zu vermieten. 19932

A. H. Linnenkohl.

Ein Laden mit 11. Wohnung sof. oder sp. zu vermieten. Näb. Saal-
gasse 22, 1 St. 20041

Für Metzger. Schlafen mit Wohnung, wo seit Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19945

P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a.

Al. Schwalbacherstraße 16 ist eine Werkstätte, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. Januar zu vermieten; auch kann Wohnung dazu gegeben werden. Näb. Kirchgasse 28.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Wilhelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per sofort möbliert oder unmöbliert zu verm. Näb. bei **Georg Bücher Nachfolger**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 19974

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 20029

Bleichstraße 16, 3 Tr. h., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und eine Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Parterre. 19956

Nerostrasse 14, nahe dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 19947

Philippstraße 45, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern für 1. November oder später zu vermieten. Näb. daselbst. 19939

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später billig zu vermieten. 19940

Bleichstraße 16, 3 Tr. h., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eine Mansarde und Keller auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Parterre. 19957

Kapellenstraße 7 drei Zimmer, Küche, Mansarde u. auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Näb. Hinterhaus Part. 20008

Kirchgasse 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort o. 1. Januar zu vermieten. 19961

Morikstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 19936

Römerberg 37, 1 St., drei Zimmer, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näb. Webergasse 18, 1. 20013

Sedanstraße 5, 2 St., sind 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst 2 Kellern auf 1. Januar zu vermieten. Näb. Part. 20061

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich preiswürdig zu vermieten; daselbst ist noch eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. Januar preiswürdig zu vermieten. 19943

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Eine hübsche Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, sofort oder später sehr preisw. zu vermieten. Näb. Philipp-
bergstraße 20 bei **Hoffmann**. 20015

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör (1. Etage) auf 1. Januar zu vermieten. Näb. Schwalbacherstraße 5, Part. 20056

Sehr hübsche Wohnung, Hinterb., 3 auch 4 Zimmer, vorn und hinten Garten, auf gleich oder später zu verm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 19946

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelshaidstraße 21, Sib., 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör.

Adelshaidstraße 35, Sib., Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Januar zu verm. Näb. Vorderhaus 2. 20002

Adlerstraße 13 2 Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu verm. 20043

Albrechtstraße 35 eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. November zu vermieten. 19981

Grabenstraße 20 sind 2 Zimmer im Dachstock nebst Keller sofort zu vermieten. 20038

Sermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944

Wannergasse 19 Wohnung, 2 Z. u. Küche, a. gl. o. sp. zu verm. 19935

Morikstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche u. im Hinterhaus per sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näb. auf dem Bureau. 19929

Steingasse 20 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, mit oder ohne kleine Werkstätte auf gleich oder 1. November zu vermieten. Näb. 1 St. hoch. 19976

Zwei schöne Zimmer mit Keller sind für 160 Mk. zu vermieten. Näb. Emserstraße 40, im Wäckerladen. 19941

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 40 e. Dachw., 3. u. n. u., z. 1. Nov. zu verm. N. Arb. 19993

Emserstraße 19 eine schöne Frontspitzwohnung, Zimmer, Küche und Keller, Wegzugs halber sofort zu vermieten. Näb. 3 St. l. 20012

Saalgasse 38, 1 L., Filanda, 1—3 leere Zimmer m. u. o. Küche. 19939

Schachtstraße 8 ein Zimmer und Küche zu vermieten. 19950

Lannusstraße 39, Seitenb. Part., ein schönes Zimmer mit Küche und Keller per gleich oder später nur an ruhige auf. Verf. zu verm. 20009

Dr. Mädchen in A. Haush. w. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Nach England ein j. freuobl. protest. Mädchen, w. g. nähen kann, gesucht.
Reise vergütet. Näh. Albrechtstraße 12, Stb. 3 St.

Ein Mädchen sofort gesucht Ludwigstraße 10, Laden.

19804

Ein braves Mädchen gesucht Mauergasse 15.

Sucht auf halben October ein solides tüchtiges
Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann,
Guthab-Frentagstraße 1.

Ein kräftiges Alleinmädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf den 15. October gesucht
Adolphstraße 6, 1. St.

19904

Sucht wird in herrschaftliches Haus ein Mädchen, das
selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt.
Gute Zeugnisse erforderlich. Sich zu melden Vorm. 9-12 Uhr und
Nachm. 4-5½ Uhr Rheinbahnstraße 3, 3. St.

Ein Kindermädchen gesucht, das etwas Hausarbeit mit übernimmt,
Bierstadt, Wiesbadenerstraße 3.

19689

Ein Mädchen gesucht Goldgasse 6, 1. St.

Ein zuverlässiges Kindermädchen per sofort gesucht
Adelheidstraße 12, 2.

Ein kräftiges, in allen Hausarb. erfahrenes nicht zu junges Mädchen
gesucht Blücherstraße 6, 3.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Stiftstraße 6.

Ein anständiges Mädchen gesucht Delenenstraße 4, 2. St.

Mädchenmädchen gesucht Mauritiusplatz 1, Erbprinz.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Balkenstraße 30. **Mäuer.**

Ein tüchtiges kräftiges Mädchen w. gesucht Schwalbacher-
straße 28, Hinterh. Part.

Ein Mädchen gesucht Baltraustraße 18, Part.

Ein besseres tüchtiges Kindermädchen gef. Kirchgasse 2c, 1. St. 20014

Ein tüchtiges lauberes Mädchen, welches perfect kocht, gesucht Pension
Herna, Tannusstraße 55.

Ein durchaus zuverlässiges Kindermädchen oder Kinderfräulein zu
kleinere Kindern gesucht Dohheimerstraße 33, 1. 20005

Ein kräftiges Mädchen gesucht Hochstraße 24.

Ein durchaus tüchtiges gewandtes
junges ordentliches Mädchen tagsüber zu zwei Kindern
gesucht Nerostraße 28, 1.

Zimmermädchen

mit guten Empfehlungen auf gleich gesucht Sonnenberger-
straße 28, Villa Royal.

Gesucht ein Kinderfräulein mit Sprachk., sowie ein Allein-
mädchen zu einz. Dame, welches bürgerlich kocht u. ein ält.
Alleinmädchen zu einem 1½-jähr. Kinde in den Rheingau.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht sof. ein Mädchen als allein (ausw.), ein Hausmädchen (Geschäfts-
haus hier) durch Eichhorn's Bureau, Herrmannstraße 3.

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht
Balkenstraße 30a.

Gef. f. fünf Kinder geb. Dame,

geprüfte Lehrerin bevorzugt.

Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter **S. E. 105**
an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen zu zwei Leuten (dauernde Stelle) gesucht Schachtstraße 4, 1. St.

Ein rechl. Mädchen für Hausarbeit und Beaufsichtigung eines größeren
Kindes gesucht Wilhelmstraße 42, Conditorei. 20021

Für sofort ein Mädchen gesucht. Faulbrunnenstraße 10,
im Milchgeschäft. 20028

Sauberes Mädchen, welches auch Liebe zu einem Kinde hat, gesucht
Jahnstraße 22. 20030

Ein rechl. zu jeder Arbeit williges Mädchen gef. Karlstraße 30. 20040

Gesucht ein Mädchen, welches einigermassen kochen
kann u. die übrige Hausarbeit versteht.

Näh. Rheinbahnstraße 3, 1.

Mädchen gesucht Dranienstraße 38, Part.

Gesucht ein Mädchen vom Lande Mauergasse 9, 2. St.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Kindern geg. h. Lohn Schachtstraße 5, 1. St.

Ein Dienstmädchen für Hausarbeit u. Küche sogleich auf längere Zeit
gesucht Bahnhofstraße 1, Part. 1. 20055

Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit
versteht, zu einer eins. Dame Nicolassstraße 32, 3. Tr. 20057

Französin zu groß. Kindern, Weißzeugmädchen, Hausmädch.,
mehrere f. bürgerl. Adminnen, Anzahl Alleinmädchen, w. kochen k.,
junges Fräul. a. guter Familie als Stütze d. Hausfrau, einige Mädchen
v. L. f. Küche u. Hausarb. f. Ritter's B., Inh. Löh. Weberg. 15.

Rechl. kräft. Mädchen, w. etwas kochen kann, w. gef. Hellmündstr. 35, 2.

Ein flotte Kellnerin sofort gesucht Schwalbacherstraße 9.

Ein tüchtige Amme vom Lande sofort gesucht. Wo?
lagt der Tagbl.-Verlag. 19984

Ein gesunde Frau, welche ein Kind auf circa 14 Tage
mitstillen kann, gegen gute Bezahlung sofort gesucht Moritz-
straße 72, Hinterhaus 1 Tr. 20050

Gesucht ein Fräulein zu größeren Kindern u. zu
gleich Stütze der Hausfrau, verschiedene Kammer-
jungfern, ein Alleinmädchen z. einer Dame, eine Anzahl
Adm., zwei Zimmermädchen in Hotel und Pension.

Bureau Germania, Saffnerstraße 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Französin sucht Stelle für ganz oder Tagesstelle.

Eine Verkäuferin welche längere Jahre in bes.
Stelle. Offerten unter **T. E. 20** besorgt der Tagbl.-Verlag.

Für ein gut empfohlenes solides Mädchen wird ein Unter-
kommen in einer Conditorei oder Blumenhandlung als Lehr-
mädchen gef. Kost u. Logis erw. Off. unter **D. E. 92** Tagbl.-Verl.

Jung. gew. Mädchen wünscht in ein Geschäft
als Kassierin od. Ver-
käuferin einzutreten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19991

Ein Mädchen sucht Lehrstelle in einem besseren Ladengeschäft.
Hellmündstraße 54, 3 St.

Angebende zweite Arbeiterin möchte sich in einem
größeren Geschäft vervollkommen. Offerten unter
N. C. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Modes. Eine perfekte Schneiderin sucht Be-
schäftigung

den Winter über in größerem Geschäft. Friedrichstraße 20, 1.

Eine junge kräftige Frau mit guten Empfehlungen sucht Samstags Wasch-
und Putz-Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 9, Stb. im Dach 1.

Eine r. Frau f. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Hellmündstraße 22, 3. St.

Eine Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Schulgasse 10, 2 St. 1.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 11, Stb.

Eine Frau f. Monatsstelle. Nerostraße 29, 5. Dach.

Ein tücht. Mädchen sucht Monatsstelle (nimmt auch zu waschen u. putzen
an) für gleich od. tagsüber Beschäftig. Lohnstr. 3, District Ueberhoben.

Ein bess. Mädch. f. d. Tag über Besch. N. Beltrigstr. 33, Stb. 3 St. h.

E. jung. anst. Mädchen sucht tagsüber Besch. Näh. Steingasse 9, 2 St.

Geb. geschäftsgew. Fräulein,

im Haush. und Küche perfect, sucht, gestützt auf ff. Zeugnisse, sofort oder
später Stellung als Hausbälterin (Priv. oder Hotel) oder Püegerin einer
kranken. Näh. Wälder Hof.

Perfekte Restaurationsköchin, eine Beisöchin, zwei Pension-
zimmermädchen empf. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Eine zuverlässige gut bürgerliche Köchin, welche auch
etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Dranien-
straße 33, Bel-Etage.

Empf. sol. bescheid. jung. und geachtete Herrschaftsköchinnen,
gew. Haus- u. Alleinmädch., g. 3. Bär. Bärenstraße 1, 2.

Bonne selbstst. Restaurationsköchin, Beisöchin, Küchenhaus-
hält., Weißzeugbeschäftigerin, Haushält. (zehnjähr. Zeugn.),
Allein, bess. Haus-, Stuben-, Kinder- u. Mädchenmädchen,
Schänktamme empf. Stern's Bureau, Langgasse 33.

Eine ält. tücht. Köchin sucht: St. Friedrich-
straße 28.

Ein jüngere f. bürgerl. Köchin m. 1½-jähr. Zeugn. empfiehlt
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein ge. Pers. mit gut. Zeugn., bewand. im Nähen und Bügeln,
sucht Stelle als bes. Hausmädchen oder angeh. Jungfer in Herrschaftsh.

hier oder in Frankfurt a. M. Dambachthal 8, 2. St.

Restaurationsköchin empfiehlt Grünberg's
Bür., Goldg. 21, Laden.

Mädchen sucht zum 15. October Stelle für Küche und Hausarbeit in bill.
herrsch. Haush. Adolphsalze 31, 1. St. 19670

Dr. Mädchen, w. g. b. l. l. i. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh.
Schwalbacherstraße 25, Mittelh. 3 St. 1.

Ein zu jeder Arbeit williges junges Mädchen sucht Stelle, auch zu Kindern.
Näh. Saalgasse 34, Laden.

Ein Frau, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich
oder 15. October. Näh. Adlerstraße 16.

Ein anständiges junges Mädchen sucht Stelle als Haus-
mädchen. Näh. Rheinstraße 31, 1. St.

Ein anständiges junges Mädchen sucht Stelle. Näh. bei Herrn
Nichte. Remmliche, Heffische Ludwigsbahn.

Anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stell. als Kranken-
wärterin bei Damen. Off. u. Z. C. 66 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle.
Näh. Webergasse 22, 3 bei Heidemann.

Ein br. Mädchen, welches gut nähen kann, sowie
passende Stelle. Näh. Blücherstraße 6, 3 St. u. Moritzstraße 6, Laden.

Ein älteres gebildetes Fräulein, durchaus erfahren, sucht Stellung in
besserem Hause. Näh. Nerostraße 18, 2. St.

Zwei Mädchen von außerhalb suchen
St. als Hausmädchen.

Zu erfragen bei **Wih. Feix**, Rheinstraße 88.

Ein rechl. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stelle.
Wellrigstraße 83, Stb. 2. St. 1.

Ein ordentliches Mädchen (Thüringerin) mit guten Zeugnissen sucht
für sofort Stellung als Hausmädchen in einem besseren Hause. Zu
erfragen Tannusstraße 49, 3. St.

Ein sauberes brav. Mädchen, hier fremd, f. Stelle als Haus- od. Kinder-
mädchen. Näh. d. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Cigarrenladen.

Ein besseres Mädchen, welches jede Haus-
arbeit gründl. ver-
steht und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, am liebsten bei
klein. bess. Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20049

Tüchtiges Hausmädchen, bewandert im Nähen, Bügeln und Serviren, sucht Stelle in bess. Hause. Näh. Geisbergstraße 10, Part.
Ein erfahrenes **Kindermädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Feldstraße 8, Stb. 1.

Ein junges Mädchen, 16 Jahre alt, sucht Stelle in kleiner Familie. Näh. Zahnstraße 14.
Ein Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Webergasse 31, 1 Tr.

Ein braves Mädchen mit siebenjähr. Zeugn. sucht Stelle als allein in einem Herrschaftshaus. **Börner's Bureau**, Mühlgasse 7.

Fremdes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Messergasse 14, 1.

Ein mit achtjähr. Zeugn. versehenes älteres Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Stellung zu einz. Dame oder Herrn. **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Ein nicht mehr zu junges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Gute Zeugnisse. Näh. Paulbrunnstraße 13, 2.

Frau Hartmann.
 Wegen Sterbefall wird für ein Mädchen, das fünf Jahre hindurch treu und gut eine frante Dame gepflegt, eine ähnliche Stelle gesucht. Näh. Emserstraße 21, 2. **von Korf.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht St. in bess. Hause bis 15. Oct. oder 1. Nov. Näh. Emserstraße 7.

Ein Mädchen, welches schon längere Jahre hier gedient hat, wärschen u. bügeln kann, sucht Stelle; am liebsten als Hausmädchen. Näh. Schulgasse 8 bei Nagel.

Ein freundl. sechzehnjähr. Mädchen, das schon ged. hat, hier fremd, empf. **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldg. 5.

Ein ansehnlich gedieg. bess. Hausmädchen, 4½ Jahr in seiner Stelle, gewandt im Nähen und Serv., perfect im Bügeln, empfiehlt **Central-Bureau (Frau Warlies)**, Goldgasse 5.

Ein einfaches tücht. Mädchen, zu jeder Arbeit willig, f. sofort Stelle. Näh. **Fr. Beuerbach**, Herrnmühlgasse 5, 1. St.

Ein Alleinmädchen mit gut. Attesten, fow. ein Hausmädchen, Herrschafts- u. Restaurantköchin empf. **Eichhorn's Bureau**, Herrnmühlgasse 3.

Empfehle ein solides Hausmädchen, welches perfect Kleidermachen und bügeln kann; dasselbe geht auch zu Kindern. Näh. **Fr. Beuerbach**, Herrnmühlgasse 5, 1 St.

Nettes Haus- oder auch Alleinmädchen (gute Zeugnisse) empfiehlt auf 15. October **Stern's Bureau**, Langgasse 33.

Mädchen, langj. 3., ein t. Landm. empf. **Börner's Bür.**, Goldg. 17. Kräftiges besseres Mädchen, perfect im Weisnähern, Bügeln und Serviren, empfiehlt **Stern's Bureau**, Langgasse 33.

Ein gefittetes anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, perfect im Nähen, Bügeln und Serviren, sucht sofort oder später Stelle in einem Herrschaftshaus durch **Stern's Bureau**, Langgasse 33.

Ein junges Mädchen sucht Stelle in kleinem Haushalt. Hochstraße 21. **Wardt.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Karlsruferstraße 32, Hinterhaus.

Ein sauberes nettes Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. **Waltersstraße 12, Part.**

Kräftiges gebiegenes Mädchen, beste Zeugn., f. St. Schachtstraße 4, 1 St.

Ein solides Mädchen, welches die fein bürgerliche Küche versteht, sucht Stelle am liebsten allein in einem kleinen gut bürgerlichen Hause. Näh. bei **Frau Kuhl**, Bärenstraße 2, 1. Hof.

Mitter's B., Zub. **Löb**, Webergasse 15, empf. bessere u. einf. Hausmädchen, Köchinnen, Alleinmädchen, w. bürgerl. kochen, in Geschäftshäusern. Ein anständ. Mädchen sucht Stelle. Näh. **Alexandrastraße 10.**

Ein tücht. Hotelzimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. **Bureau Kögler**, Friedrichstraße 45.

Ein j. hartes Mädchen v. Lande f. Stelle. Näh. **Wellstrasse 36, 3 St.**

Tüchtige Köchinnen sucht Stelle. **Müller's Bureau**, Webergasse 14.

Gejunde Amme sucht bald. Schänfstelle. Näh. **Börner's Bureau**, Mühlgasse 7.

Gejunde Amme sucht bald. Schänfstelle. Näh. **Goldg. 17, Spezialehandl.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Commis gesucht.

Ich suche für mein Eisenwaren-Geschäft einen tüchtigen jungen Mann (lat.), der sich hauptsächlich mit dem Verkauf zu befassen hat. 19787

Anton Dahm, Bonn a. Rh.
 Einen selbstständigen tüchtigen **Schlosser** sucht 20004

Carl Unkelbach, Schachtstraße 9.

Installateure,

selbstständige Arbeiter, gesucht. 19524

F. Dofflein, Friedrichstraße 46.

Gesucht ein tüchtiger selbstständiger Schlosser beim Schlosser **Bach**, in Sonnenberg.

Ein Schreiner-Geselle gesucht **Drantenstraße 16.**

Selbstständige Maschinenarbeiter zur Bedienung einer Reilmaschine sofort gesucht. 19883

W. Gail Wwe., Siebrich.

Junge Wochenschnneider gesucht **Lehrstraße 2, 3 St.**

Gärtnergehülfe gesucht; derselbe kann sogleich eintreten bei **Gärtner Schneider**, verl. Karlstraße.

Gärtnergehülfe, ein tüchtiger, für Gemüsebau gesucht. **Georg Erkel**, Westringthal.

Ein angeheuer **Kellner** sofort gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 20011

Ein verheiratheter, durchaus solib. chr. Mann, der fahren kann, für groß. Etablissement gesucht durch **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, Laden. 18858

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunst-handlung **Gilbert Noertershauser**, Wilhelmstraße 10.

Lehrling für mein Colonialwaaren- und Delicateffen-Geschäft gesucht. **F. A. Müller**, Adelhaidstraße 28. 17217

Für ein Comptoir **Lehrling**, Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulzeugnissen gesucht. Selbstgesch. Offerten unter **A. Z. 36** postlagernd erbeten.

Gel. auf ein hiesiges **Baubureau** ein junger Mann mit fließender **Schulbildung** und welcher die Commissionen mit zu besorgen hat. Anerbieten sub **A. P. 2** an den **Tagbl.-Verlag**. 19363

Lehrling

auf ein **Baubureau** gel. Off. n. **M. E. 100** an den **Tagbl.-Verl.** abg. 19786

Ein **braver Junge** wird in die Lehre gesucht bei **W. Egenolf**, Tapezierer, Webergasse 3, Gartenh.

Herrschafstdiener (unverheirathet) mit guten Zeugnissen gesucht **Willa Walbfriede**.

Ein junger **Hausbursche** auf gleich gesucht **Dogheimerstraße 22**. 19555

Ein **braver Hausbursche** gesucht bei **Joseph Poulet**. 19022

Gesucht ein ordentlicher mit nur guten Zeugn. versehener **Hausbursche**. Näh. **Friedrichstraße 22**.

Einen **Hotel-Hausb.**, 25-28 J. alt, einen jg. **Hotel-Restaurationskellner** für ausw., jg. Kuchenaide f. **Grünberg's Bür.**, Goldg. 21, Laden.

Ein **Lausbursche** gesucht **Paulbrunnstraße 9, Laden**. 20045

Zum Bierfahren sucht eine hiesige **Brauerei** einen **zuverläss.**

nüchternen Antscher. Gute Zeugn. Bedingung. Offerten unter **O. E. 102** an den **Tagbl.-Verlag**. 19994

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kaufmann, mit dopp. Buchführung, allen Comptoirarbeiten, der englischen, spanischen und deutschen Sprache in Wort u. Schrift vertraut, f. Stellung als Volontair. Off. unter **W. A. 21** an den **Tagbl.-Verlag**.

Junger tüchtiger Buchhalter, selbstständ. Arbeiter, 24 J. alt, mit d. dopp. Buchführung vollst. vertraut, gewandter Correspondent, sucht in gleicher Eigenschaft oder auch als **Privatsecretär** anderweit. Engagement. Dauernde Stellung erwünscht. Ba. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Auf Wunsch persönl. Vorstellung. Gest. Offerten unter **C. K. 1860** mit Angabe des Gehalts hauptpostlag. Mainz erbeten.

Ein fernerwandler Pensionär sucht Beschäftigung. Offerten unter **A. B. 67** an den **Tagbl.-Verlag**.

Staatlich geprüfter **Maschinist**, auch **Bademeister**, **Geis.**, **Hausburschen** empfiehlt **Stern's Bureau**, Langgasse 33.

Zuverl. Mann, 28 Jahre alt, mit pr. Zeugnissen und sch. Schrift, sucht einen **Vertrauensposten**. 19018

Gaution nach Wunsch. Näh. im **Tagbl.-Verlag**.

Ein j. verh. Mann, gelehrter **Profeß**, beim Militär ged., als **Unteroffizier** abgegangen, seit der Zeit in f. **Herrschafthäusern** gewesen, im Besitz vorzüglicher Zeugn. und Empf., sucht f. b. einen **Vertrauensposten** oder sonst. dauernde Beschäftigung. Gest. Offerten bitte man unter **D. D. 70** im **Tagbl.-Verlag** abzugeben.

Zuverl. Diener, gew. **Offizierbursche**, im **Serviren** u. **Hausarb.** g. bew., f. St. in f. herrsch. Hause od. b. einz. Herrn. Off. n. **E. C. 49** an den **Tagbl.-Verlag**.

Diener, gewandt, sehr gut empfohlen, mit besten Attesten, ledig, beim Militär gedient, welcher auch in Krankenpflege ausgebildet ist, sucht passende Stelle durch **Mitter's Bureau (Zub. Löb)**, Webergasse 15.

Ein junger **verheiratheter Mann** sucht Stelle als **Kutcher**, **Hausbursche** oder sonstige Beschäftigung. Gute Zeugnisse zur Stelle. Näh. **Kirchhofstraße 6, Part.**

Ein junger **kräftiger Mann** sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Näh. **Adlerstraße 23, Part. 1.**

Junger Mann von auswärts, unverheirathet, kräftig, gedienter **Feldartillerist**, sucht irgendwelche Arbeit. Derselbe hat einen **Kursus für Obst- und Weinbau** laut Zeugnis

bestanden und versteht etwas von **Gartenarbeit**; auch ist derselbe 1½ Jahre mit **Kindern** umgegangen und hat in einem **Waisenhaus** gearbeitet. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 20047

Junger Mann, 22 Jahre, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als **Hausbursche** oder auch sonstige Beschäftigung. Näh. **Adolphsdalce 6, Stb. 3 St.**

Diener jeder Branche, sowie **Krankenpfleger** empf. **D. Germania**.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 6. October 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Glocken von Corneville.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Social- und Instrumental-Concert in der Prot. Hauptkirche Abends 6 Uhr.
Freisinnige Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vespredung.
Stenographie-Schule. Abends 8 1/2 Uhr: Beginn des Winter-Halbjahrs.
Fecht-Club. Abends von 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Rürturnen und Vorturner-Übung.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Ringturnen und Übung der Altersriege.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Inser'scher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Eickfa. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Zither-Club. Abends: Probe.
Maerker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dogheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Die Kassendärzte der Gemeinsamen Ortskrankenkasse wohnen Grabenstr. 2, Kleine Burgstr. 11, Friedrichstr. 44 und Schwalbacherstr. 25. Sprechst. täglich von 8—10 Uhr Vor- und 1/3—4 Uhr Nachmittags; an Sonn- und Feiertagen nur von 8—10 Uhr Vorm.

Carre-Porto für das Deutsche Reich u. Oesterreich (einschl. Bosnien und Herzegowina *).

Postkarten 5 Pf., mit Antwort 10 Pf. Unfrankirte Postkarten unterliegen der Taxe für unfrankirte Briefe.

Briefe bis 15 Gramm 10 Pf., über 15—250 Gramm 20 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.

Drucksachen müssen frankirt sein. Das Porto beträgt auf alle Entfernungen: bis 50 Gr. einschl. 3 Pf., über 50—100 Gr. 5 Pf., über 100—250 Gr. 10 Pf., über 250—500 Gr. 20 Pf., über 500 Gr. bis 1 Kgr. einschl. 30 Pf.

Waarenproben bis 250 Gr. nach allen Entfernungen 10 Pf.

Eingeschriebene Briefe bis 15 Gr. 30 Pf., über 15—250 Gr. 40 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.

Ruckscheine 20 Pf.

Postanweisungen bis 100 M. 20 Pf., über 100—200 M. 30 Pf., über 200—400 M. 40 Pf. Nach Oesterreich: 10 Pf. für je 20 M., mind. 20 Pf.

Für **Nachnahmesendungen** kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzeigegeld von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Absender, und zwar: bis 5 M. = 10 Pf., über 5—100 M. = 20 Pf., über 100—200 M. = 30 Pf., über 200—400 M. = 40 Pf. Nach Oesterreich: das Baderporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 2 Pf. pro M., mindestens 10 Pf.

Das **Porto für Pakete** beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

	bis 10	über 10—20	über 20—50	über 50—100	über 100—150	über 150
Pakete im Gewichte	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4	Zone 5	Zone 6

bis 5 Kgr. einschließl. 25 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf.
 für jedes weitere Kgr. 5 „ 10 „ 20 „ 30 „ 40 „ 50 „

Werthsendungen. Versicherungsgebühr für je 300 M. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Baderporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entf. von 10 geogr. Meilen 20 Pf., auf größere Entf. 40 Pf. Porto.
Gilbestellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen u. 25 Pf., für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.

Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Ueberweisung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug.

Nach d. übrigen 3. **Weltpostverein** gehörenden Ländern beträgt d. Porto: Postkarten 10 Pf., gewöhnliche Briefe je 15 Gr. frankirt 20 Pf., unfrankirt 40 Pf., die Einschreibgebühr beträgt 20 Pf.

Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben für je 50 Gr. 5 Pf., mindestens aber für Waarenproben 10 Pf., für Geschäftspapiere 20 Pf.

Meißengewicht 2 Kgr. (für Waarenproben 250 Gr.).

Pakete bis zu 5 Kilo nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz und Frankreich 80 Pf. Pakete bis zum Gewicht von 3 Kgr. nach Italien und Spanien 1 M. 40 Pf., nach Portugal 1 M. 80 Pf.

*) Postsendungen n. Sandtschal Novibazar unterliegen dem Taxen des Weltpostvereins.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 4. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	737,5	738,6	739,3	738,5
Thermometer (Celsius) .	8,1	14,5	10,9	11,1
Dunstspannung (Millimeter) .	7,7	6,9	9,1	7,9
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	96	56	94	83
Windrichtung u. Windstärke {	S.W. stille.	W. mäßig.	W. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	heiter.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Richtiggestellt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

7. Oct.: meist bedeckt, trübe, Regen, normale Temperatur, lebhaft windig, Sturmwarnung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst: Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 4—5 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25. Gottesdienst: Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 30 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 5 1/2 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Schuhwaaren im Römerhalle, Dogheimerstraße 15, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 467, S. 2.)

Versteigerung von Mobilien u. im Saalbau „Drei Kaiser“, Stiftstraße 1, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 465, S. 2.)

Versteigerung von Cigarren, Tabak u. im Laden Marktstraße 19, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 465, S. 4.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angekommen in Batavia: D. „Prinzes Wilhelmine“ der Niederland von Amsterdam; in Newyork der White Star D. „Majestic“ von Liverpool und D. „Waesland“ von Antwerpen; in Queenstown der White Star D. „Teutonic“ von Newyork; in Aken der P. u. D. D. „Maffia“ von London; in Capstadt D. „Victoria“ von Southampton; in Adelaide D. „Guzco“ von London; in Philadelphia D. „Brit. Prince“ von Liverpool. D. „Paris“ der American Line von Newyork passirte Elzard.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfische Gesellschaft.

Abfahrten von Diebrich: Morgens 8, 10 1/4 Uhr (Schnellfahrt „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/2 Uhr bis Köln, Mittags 1 1/4 Uhr bis Coblenz, Morgens 10 Uhr bis Mannheim. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postaufträgen u.): bei Ferd. Meier, Michelsberg 9; A. Mosbach, Delaspeckstraße 5; J. Gertenheyer, Rheinstraße 23; Theob. Hendrich, Dambachthal 1; Karl Gent, Große Burgstraße 17; Hofheinz, Blatterstraße 102 (Land.); H. Jumeau, Ringgasse 7; G. Mohrbacher, Emserstraße 36; A. J. Knefel, Langgasse 45; Knob, Kassirer, Schlachthaus (Land.); Georg F. Vog, Bleichstraße 8; W. Luther, Messergasse 37; G. Wades, Moritzstraße 1a; F. A. Müller, Adelheidsstraße 28; Ph. Nagel, Kungasse 2; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36.

Residenz-Theater.

Freitag, den 6. October: **Die Glocken von Corneville.** Phantastisch-romantische Operette in 4 Akten von Clairville und Ch. Gabet. Musik von Robert Planquette.
 Samstag, den 7. October: **Der Carneval in Rom.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Die Hugenotten.“ Samstag: „Stahl und Stein.“

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Flick und Flod.“ Samstag: „Die verkaufte Braut.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Dora.“ Samstag: „Madame Mongodin.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 467. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. October.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Samstag, den 7. October ex., Vormittags 10 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen in dem Saale

„Zu den drei Kaisern“,
Stiftstraße 1,

folgende Gegenstände:

- 1 Büffet, 1 Speisetisch m. Einlagen, 6 Stühle, 1 Servirtisch,
- 2 Ausziehtische, 4 Schreibtische, 1 Spieltisch, 2 Reichentische,
- 1 schwarz. Antoinettentisch, 1 Bücherschrank, 1 Verticow,
- 2 Säulen, 1 Wäscheschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Kleider-
- schrank, 1 Eisschrank, 1 compl. Bett, 1 Dienstbotenbett,
- 3 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Waschkommode m. Marmorpl.,
- 1 Garnitur in roth-gepreßtem Plüsch, best. aus Sopha,
- 2 Sesseln u. 6 Stühlen, 1 Chaiselongue, 1 Panelsopha u.
- 1 grünes Plüschsopha, 2 Sessel, 6 gepolst. Stühle, 1 Näh-
- maschine, 1 Nähtisch m. Decke, 2 Sophaspiegel u. 1 Sopha-
- teppich, 5 Bilder, 1 Spiegel (cuivre poli), 1 Wand- und
- 1 Wiederruhr, 2 Handtuchhalter, 12 Bl. versch. Gardinen
- und Gallerieen, 1 Lampe, 1 Ampel, 1 Wasch-Garnitur,
- 1 Teppich, 1 Läufer, 1 Smyrnatteppich, 1 Vorplatzteille,
- 1 Kollwand, 1 Sitz-Baderanne, 1 Schirmständer, 2 eif.
- Gartentische m. 6 Stühlen, 1 Barometer, 1 Album, 3 Pracht-
- bände, div. Nippachen, 1 Damenschmuck, best. aus 1 Arm-
- band, Broche und Ohrringen, 2 gold. Uhren m. Ketten und
- Medaillon, 4 gold. Brochen, 1 gold. und 1 silb. Armband,
- 12 vergold. Löffel, 1 Salatbesteck, 1 Weinschrank m. 50 Fl.
- Wein und 25 Fl. Champagner, 3 Dbd. Wein- und Sect-
- gläser, 1 Parthie Weißzeug, als: 4 Dbd. Betttücher, 3 Dbd.
- Kopfbezüge, 8 weiße Plümeaurbezüge, 5 Dbd. Handtücher,
- 3 Dbd. Servietten, 1 Dbd. Tischtücher, 3 Tafeltücher,
- 2 Dbd. Frauenhemden u. 1 Dbd. Herrenhemden, 3 Anzüge,
- 12 Ueberzieher u. A. m. 460

öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 5. October 1893.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 7. October 1893, Vorm. 10 Uhr, werden

auf einem Lagerplatz an der Schiersteinerstraße
500 Gypsdiele, 400 Weiß-
binderdiele

öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Zusammen-

kunft Gde Wörth- und Adelhaidstraße.

Wiesbaden, den 5. October 1893.

Schleidt, Gerichtsvollzieher,

Selenenstraße 2.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 10. October 1893, Vormittags 10 Uhr,

werden im Pfandlokal 11/13 hier

292 ganze und 30 halbe Flaschen Wein St. Julien,

279 und 84 ganze und 215 halbe Flaschen St. Estephe,

24 ganze Flaschen Kupferberg (Gold), 77 ganze und

40 halbe Flaschen Cognac, 56 ganze u. 12 halbe Flaschen

Bernuth und 70 Flaschen Bommar

öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 7. October 1893.

Schleidt, Gerichtsvollzieher,

Selenenstraße 2.

Mehrere Packtischen sind wegen Plagmangel sehr billig zu

verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 27, Part. I.

Bekanntmachung.

Montag, den 9. October 1893, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden auf der Mahlmühle bei

Dieblich:
eine Rolle, eine Egge, 2 Rühr, 2 Schweine, 100 Gähner,
3 Fiegen, 20 Enten, 4 Gänse, ca. 50 Ballen Torfstreu,
eine Wirtschaftshalle mit 30 Tischen u. 60 Bänken,
10 Wirtschaftstische mit 60 Stühlen, eine Mänge, eine
Brümmaschine, 2 Goldrahmenpiegel, 1 großer schwarzer
Spiegel, 4 kl. Spiegel, 2 Wanduhren, eine Taschenuhr
mit goldener Kette, 30 Bilder, eine Nähmaschine,
9 Mahagonistühle, 1 dopp. Kleiderschrank, 1 einthür.
Kleiderschrank, 1 Weichengschrank mit Glashüren,
1 Küchenschrank mit Glasauffatz, 4 Gefindebetten,
4 Nachttische, 6 Paar große Vorhänge mit Gallerien,
eine Kelter, 1 Duzend Töfel und Gabeln, 1 Clavier,
2 Plüschstischdecken, 1 großer Teppich, 2 Waschtische, ver-
schiedene Bäume mit Äpfeln, 1 Räder mit Kartoffeln

öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 5. October 1893.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher,
Selenenstraße 2.

A. Wolff,

Putz-, Band- und Modewaaren,
10. Kleine Burgstrasse 10.

Beehrs mich zur Besichtigung meiner Ausstellung

Pariser Original-Modellhüte

ergebenst einzuladen.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager
aller Modeartikel, wie:

Bänder, Blumen, Spitzen, Federn,
Tulle, Schleier, Fichus, Sammete etc.
und halte als **Specialität:**

Geschmackvoll garnirte Hüte

in grosser Auswahl in allen Preislagen stets
vorzüglich.

Neuheiten für die Ball-Saison.



Glaube mir hierdurch dem geehrten Publikum, Freunden
und Bekannten die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich
mit dem Heutigen die

Gastwirtschaft Stadelmühle

übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, das geehrte Publikum
in jeder Weise zufrieden zu stellen. Für gute Getränke, wie vor-
züglich die Küche wird bestens Sorge getragen werden.

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll **A. Ulzheimer.**

Dide Cronberger Kastanien,

das Pfd. 12 Pf., zu haben auf dem Markt in der Zwickelstraße.

Schöne Bohnen u. Äpfel zu verk. Selenenstr. 5 bei Michel.

Am billigsten u. besten kauft man nur im Leipziger Parthiewaarengeschäft.

Die modernsten elegantesten **Regenmäntel** mit abnehmbarer Pelerine, früher 50 Mk., jetzt 10 und 15 Mk., **Mädchenmäntel** und **Jaquettes** 3 Mk., **Staubmäntel** zu 4 Mk., reinwollene **Kleiderstoffe** in allen Farben, Robe 4 Mk., weisser und schwarzer Cachemir, Robe 5 Mk., **schwarzer Sammet** Meter 75 Pf., **Cheviots** und **Buckskins**, Rest zum Anzug 9 Mk., **Rest zur Hose** 3 Mk., **Gardinen** in schönst. Mustern à **Fenster** 2 Mk., **seidene Handschuhe** Paar 50 Pf.
Nur Nerostrasse 21. Part., kein Laden,
1/2 Minute vom Kochbrunnen.

English spoken.

Welt-Leder-Glanz,
Deutsches Reichs-Patent 88995.
Versuchen Sie statt Wachs, Lack, Crème etc.
welcher alle Eigenschaften eines hochfeinen Leder-Putz- und Conservierungsmittels besitzt.
Zu haben in Dosen à 10, 25 und 50 Pfg. in allen besseren Droguen-Material- u. Schuhwaarenhandlungen.
(Fabrik-Dépôt K. BRASELMANN, Frankfurt a. M.)

125

Hahn.

Sonntag, den 8. October, findet unser alljähriges Kirchweihfest statt, wozu freundlichst einladet

G. Best. Gasthaus zur Sonne.

Geschäfts-Eröffnung.

Bekannten und Nachbarn zur gefälligen Nachricht, daß ich vom 1. October an ein

Gläichenbier-Geschäft

übernommen habe. Bier von verschiedenen Brauereien, sowie Selters- und Sodawasser.

Um recht zahlreichen Besuch bittet Achtungsvoll

Jakob Egenolf,

1. Walramstraße 1.

Meinen werthen Freunden und Gönnern, sowie der geehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich am 8. October eine

Brod- und Feinbäckerei

41. Röderstraße 41

eröffnen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Kunden nur mit **prima Waare** zu den **billigsten Preisen** zu bedienen.

Auf Wunsch lasse ich **täglich** nachfragen und werden alle Aufträge prompt in's Haus gebracht.

Ihrem geneigten Wohlwollen sehe ich mit Vergnügen entgegen und
zeichne
Mit aller Hochachtung

Philipp Zeuzem,

Röderstraße 41 u. Dranienstraße 22.

Magnum bonum-Kartoffeln.

Bestellungen für Winterbedarf nehme entgegen.

J. C. Keiper.

Kirchgasse 38.

Kirchgasse 38.

Kartoffelbezug.

Im Laufe der nächsten Woche treffen einige **Waggon**

Magnum bonum, sowie verschiedene Waggon sonstiger guter **Speisekartoffeln** hier ein. Die Kartoffeln werden zu **En gros-Preisen** im Detail abgegeben. Anmeldungen hierzu werden **bis zum 10. d. M.** entgegengenommen bei **J. G. Mollath,** Samenhandlung, Mauritiusplatz 7.

Prima **Schellfische,**je nach Größe, von 30 Pf. an, **Cablian,** ganze Fische,35 Pf., im Ausschnitt von 40 Pf. an, **Schollen u. Merlans**50 Pf., **Zander,** je nach Größe, 80 Pf. bis 1 Mt. 20.Die so beliebten **Stinte** (Sperlans) zum Baden pro Pfd. 40 Pf.,**Blauflschen** (Terra) aus dem Bodensee 1 Mt. 20,**Maränen** (Forellenart) 1 Mt. Außerdem feinste**Lachsforellen,** 2 bis 5 Pfd. schwere sehr schönelebende **Rheinhechte,** **Rheinkarpfen,** sowie **Bamberger****Karpfen,** **Aale,** **Schleie** und **Barbe,** **lebende****Hummer,** sowie abgelochte, ferner prima geräucherter**Rheinlachs,** 1/4 Pfd. 90 Pf., **Kieler Bücklinge,****Flundern** und **Sprotten,** geräucherte Lachsforellen

billigst treffen jeden Tag frisch ein bei 371

J. J. Höss.auf dem **Markt,** vis-à-vis dem **Rathstetter.**

Frische Egmonder Schellfische

eingetroffen bei

20044

Meh. Eifert. Neugasse 24.



Empfehle als frisch eingetroffen:

Prima Schellfische 25 Pf., **Cablian** 40 Pf., **Schollen** 30 Pf., **Zander,** **Seezungen,** **Limaundes,** feinsten rothschnittigen **Salmon,** sowie sämtliche **Fischconserven:** **Aal** in **Gelee,** **Albbricken,** **Anchovis,** **Appetit-Eild,** **Brathäringe,** **Bismarck-Häringe,** **Delikatess-Häringe,** **Häringe** in **Aspic,** **Helgoländer Krouen-Hummer,** **Hollmöpfe,** **marinierte Häringe,** **russische Krou-Sardinen,** **Sardinen** in **Del,** **Astrachan,** **Ural- und Elb-Caviar.**

Außerdem empfehle an Mäherwaaren:

Kieler Bücklinge, **Sprotten,** **Flundern,** **ist Mäheraal,** geräucherter **Lachs** etc. zu billigsten Preisen.

Dänische Fischhandlung,**Wilhelm Weber,****Ellenbogengasse 16.**

Frische Egmonder Schellfische

treffen heute ein bei

20058

Adolf Wirth,**Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.****Ostender Fischhandlung,****3. Delasvèrstraße 3**
und auf dem Markt.

Empfehle feinste **Ostender Seezungen,** **Steinbutten,** **La Lachsforellen** pro Pfd. 1.40 Mt., **kleine Salme,** **Zander,** **Limaundes,** **Merlans,** **Petermännchen,** **Cablian,** **Schellfische,** **lebende Aale,** **lebende Hechte,** **lebende Karpfen,** **lebende Barsche,** **lebende Hummer,** **Auftern,** **Kieler Nothbücklinge,** **Häringe,** **Sardellen** etc. etc.

Joh. Wolter.

Fortwährend selbstgekelterten süßen Apfelswein
Restauration Mammes.



No. 467. Morgen-Ausgabe. Freitag, 6. Oktober.

41. Jahrgang. 1893.

Das Feniketon der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Schloß Fenetränge.** Ein Roman aus den Vogesen von D. Elfer. (34. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Es sind jetzt zwanzig Jahre her, daß in Paris sich ein Schauspiel für die ganze Welt abspielte, wie es eben nur in Frankreich möglich ist. Am 6. Oktober 1873 begann der Hochverratsprozeß gegen den Marschall Bazaine, ein Verfahren, dessen Ausgang nach Allem, was man gewöhnt war, nicht zweifelhaft sein konnte. Bazaines ganzes Verbrechen bestand darin, daß er thatsächlich nicht das große Kriegsglück war, als welches ihn die Franzosen angesehen hatten. Bekanntlich hat er sich im deutsch-französischen Kriege, anstatt die deutsche Armee durchzubrechen, nach Wies zurück und in diese Stellung hineindrängen lassen und auch seine ziemlich schwächlichen Versuche, nach der Einschließung sich einen Ausweg zu bahnen, blieben erfolglos; er mußte mit 173,000 Mann kapitulieren. Das Gerichtsverfahren gegen ihn stand völlig unter dem Druck der öffentlichen Meinung, die einen Sündenbock für das große Unglück, das Frankreich betroffen, haben mußte. So wurde denn Bazaine wirklich zum Tode verurtheilt und darnach zu zwanzigjähriger Einweisung begnadigt. Es gelang ihm sodann, von der Insel, auf der er gefangen war, zu entfliehen und er hat Frankreichs Boden nicht mehr betreten. Ein Verräther war Bazaine keinesfalls.

*** Englische Rathschläge für Auswanderer.** Das Emigrants Informations-Office in Westminster (London) hat wiederum seine warnende Stimme für die Auswanderer ertönen lassen. In Canada kam man um diese Zeit des Jahres schwer Arbeit bekommen. In Neu-Süd-Wales ist wenig Arbeit vorhanden, besonders in den Städten. In Sidney übersteigt das Angebot die Nachfrage bedeutend, und die Löhne sind gefallen. Vom Februar 1892 bis zum Juli 1893 haben in der Stadt 23,000 Personen ihren Namen im staatlichen Arbeitsbureau eingetragen, die Arbeit suchen. Davon sind 10,000 auf das flache Land geschickt worden. In Victoria können gute landwirtschaftliche Arbeiter Jahr aus Jahr ein einen Lohn von 15 Shilling die Woche erhalten außer freier Kost und Logis. In den Städten aber und besonders in Melbourne ist gegenwärtig nichts zu thun für Leute ohne Kapital. In Süd-Australien ist die Lage nicht so schlimm, aber die vorhandenen Arbeitskräfte genügen reichlich. In Queensland besteht Nachfrage nach weiblichen Diensthöten und für gute Bäcker. Die Letzteren erhalten 20-30 Sh. wöchentlich. Die kürzliche Vorkrissi hat große Arbeitslosigkeit, besonders im Baugewerbe, erzeugt, namentlich in Brisbane. In West-Australien haben Leute, die vom Weinbau etwas verstehen, gute Gelegenheit. In Tasmanien sind die Löhne der Grubenarbeiter in den Silberbergwerken um 10 pCt. herabgesetzt worden. Es ist kein Platz für Einwanderer da. In Neu-Seeland sind in der letzten Zeit so viele Einwanderer angekommen, daß augenblicklich der Nachfrage genügt ist. Dennoch ist die Kolonie so reich an Hilfsmitteln und die Einwohnerzahl so gering, daß ein Handwerker, der ein kleines Kapital hat, dort sein Glück machen könnte. Das Bureau hat legthm viele Anfragen von Kohlengruben-Arbeitern über die Aussichten für sie in der Kap-Kolonie und in Natal erhalten. Die Kohlenindustrie dieser beiden Kolonien befindet sich noch in der Kindheit. Im Jahre 1892 wurden in Natal nur 141,000 To. und im Kap nur 42,000 To. gefördert. Es werden viele farbige Arbeiter beschäftigt; die Aussichten für englische Bergleute sind deshalb gering. In der Kapstadt sind kürzlich viele Zimmerleute von Australien und anders woher angekommen, so daß es für solche keine Arbeit mehr giebt. Im Transvaal sind viele Arbeiter in den Goldminen außer Arbeit; doch soll sich dort noch immer gute Gelegenheit für Zimmerleute und Maurer finden.

*** Rennpferd und Stahlross.** Eine interessante Wette kam, wie dem „B. Z.“ geschrieben wird, zwischen den Herren Pferdehändler Wulff in Neuhann bei Nordenham und Gutsbesitzer Hagen im Unterlande zum Austrag. Wulff war der Meinung, daß ein tüchtiges Rennpferd auf längeren Strecken mit einem Radfahrer nicht konkurriren könne, auf kürzeren Entfernungen diesem jedoch überlegen sei; Herr Hagen dagegen stellte die Behauptung auf, daß ein Radfahrer stets und auf allen Entfernungen von einem tüchtigen, leistungsfähigen Pferde überholt werde. Das Weth-

objekt betrug 1000 Mk., die von dem Radfahrer und dem Renner zurückzuliegende Bahn liegt zwischen Weddewarden und Cuxhaven und ist 35,5 Kilometer lang. Herr Hagen, welchem ein vorzüglicher Renner, Vollblutrasse, zur Verfügung stand, ritt selbst, während es der Partei des Herrn Wulff gelungen war, in der Person eines der besten Radfahrer Norddeutschlands, Herrn Fr. Grundmann, Fahrwart des Radfahrerklubbs „Wanderlust“, Oldenburg, einen bewährten Gegner zu stellen. Das Resultat war, daß der Radfahrer glänzend gesiegt hat.

*** Gute Ansichten.** Ein Berliner hat eine Erfindung, welche die Herstellung von Heizkörpern aus Hausmüll und Küchenabfällen bezweckt, beim Patentamt zum Patentschutz angemeldet und dem Magistrat zur Prüfung und zum Anlauf angeboten. Er will die Abfallstoffe auf Darren austrocknen, mahlen und aus dem Pulver durch Zusatz eines geeigneten Bindemittels Heizkörper von der Form und Größe der bekannten Briquettes pressen. Das Verfahren soll die Handhabe bieten sämtliche wirtschaftlichen Abfälle einer großen Stadt mit geringen Kosten wirtschaftlich und rationell zu verwerten.

* Dem Ober Federweißen.

Feder, weisse rechte Wege,
Meinen Worten heut' zumal,
Denn es gilt ein Lied zu singen
Von dem Kobold im Pösal.

Ginst vom Himmel ausgehend
Zu der Neben treuer Gut,
Schließ er ein in ihrem Schatten,
Denn da schläft sich's gar so gut.

Trunken ward er von den Blüten,
Trunken von dem Götterrausch,
In der Liebe Reiz versunken,
Dann ist ihm tief geheime Kraft.

Doch da brechen schlimme Schaa'en
In die Neckgefilde ein,
Neben all' die süßen Schätze
Und den Wächter obendrein.

Wah! Da hilft kein Wiberstreben,
Kolbenschläge hageln dicht,
Und der Kobold halb zerstoßen,
Führt entzieh'n des Lebens Licht.

Bald im sterker schaurig Dunkel,
Schwimmend in der Neben Blut,
Wacht entlegt der Sohn des Lichtes,
Schäumend auf in heiser Wuth.

Und er strebt hinaus zur Freiheit,
Strebt zurück zum gold'nen Licht,
Und er janket und er brautet,
Doch die Fesseln sprengt er nicht.

Und die Sonne sieht es lächelnd:
„Ja, so geh's mein lieber Sohn,
Kannst nicht die Neben hüten,
Hast nun deinen Huterlohn.“

Güte nun das Blut der Neben,
Set ihm stets ein guter Geist,
Denn auch dem wackern Manne,
Der das Blut der Neben preist.“

Darum wirkt im reifen Weine
Abgeläute Geisteskraft,
Die der Weisheit Zunge löset,
Mit dem Freunde treulich schafft.

Doch im jungen Federweißen
Sprüht und tobt noch der Kobold;
Mag er saufen, mag er brausen,
Alles ist den Jungen hold!

= Reichshallen-Theater. Das gegenwärtige Ensemble, welches alltäglich den lebhaften Beifall des zahlreichen Publikums findet, wird von heute ab noch um eine Nummer bereichert. Frä. Rosa Keng, eine feiche Wiener Soubrette, ist dem Personal eingereicht und damit ist das Ensemble ein so reichhaltiges, daß es dem Reichshallen-Theater wohl noch manches volle Haus bringen wird.

—o— Die größere Vertretung der Reutkirchergemeinde hielt gestern Nachmittag im Saal des Rathhauses eine Sitzung ab, auf deren Tagesordnung die Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes und eventuell eines Vertreters stand. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende, Herr Warrer Friedrich, des jüngst erfolgten Ablebens des Mitgliedes der Gemeindevertretung, Herrn Lapeziers Karl Bender, dessen Andenken die Versammlung durch Erheben von den Sitzen ehrte. — Die Neuwahl eines Mitgliedes des Vorstandes der Reutkirchergemeinde ist nöthig geworden, weil das Vorstandsmitglied, Herr Geh. Raurath Cuno nach seinem Uebertritt in den Ruhestand von hier verzogen ist. Die Ersatzwahl wurde durch Acclamation vorgenommen und fiel auf das bisherige Mitglied der Vertretung, Herrn Baumeister a. D. Diehm. Die Neuwahl zweier Vertreter an Stelle des Herrn Diehm und des verstorbenen Herrn Bender wird bis zur nächsten Sitzung vertagt. — Herr Professor Frige macht die Mittheilung, daß demnächst die Glocken für die neue Kirche hier eintreffen würden. Der Vorstand habe die Frage besprochen, ob bei dieser Gelegenheit eine Feier veranstaltet werden sollte. Die Versammlung kommt mit einer Besprechung dieser Frage zu dem Beschlusse, eine angemessene Feier zu veranstalten und den Vorstand ihrer (der Reutkircher-) Gemeinde zu ersuchen, das Geeignete hierzu zu veranlassen, namentlich auch mit den Vorständen der beiden Schwesterengemeinden deshalb in Verbindung zu treten.

—o— Der Verein der Gast- und Schankwirthe, Stadt- und Landkreis Wiesbaden, hat gestern Nachmittag in den „Drei Königen“, Marktstraße 26, eine Versammlung abgehalten, welche von 23 Mitgliedern besucht war. Der Verein hat schon in seiner vorigen Versammlung den Beschluß gefaßt, einen Kandidaten für die Stadtverordneten-Versammlung aufzustellen, der in dieser Körperschaft die Interessen der Wirthe vertreten soll. In der gestrigen Versammlung wies Herr Seul darauf hin, daß eine solche Vertretung umso notwendiger sei, als vom nächsten April ab die Gewerbesteuer ganz an die Gemeinden falle und dann für eine gerechte Vertheilung dieser Steuer gefordert werden müsse. Der Verein wird der Partei seine Unterstützung anlagen, welche seinen Kandidaten in ihre Wahlvorschläge aufnimmt. Eine Kommission hat in Verbindung mit dem Vorstand die Angelegenheit vorberathen und fünf Mitglieder zur Wahl vorgeschlagen, von denen zwei eine solche von vornherein ablehnten. Von den drei übrigen wurde in geheimer Abstimmung Herr Gastwirth Wolph Born mit Stimmenmehrheit als vorzuziehender Kandidat gewählt. Die von Herrn G. Reinecker geleitete Versammlung beschloß sich im Uebrigen noch mit internen Vereinsangelegenheiten.

— Lehrstellen. Die Lehrstelle zu Waldmühlchen im Kreise Wetterburg mit einem dekretlichen Gehalte von 1000 Mk., die erste Lehrstelle zu Sed im Kreise Wetterburg mit einem dekretlichen Gehalte von 900 Mk. und die Lehrstelle an den Realschulassen zu Nassau im Kreise Unterlahn mit einem dekretlichen Gehalte von 1510 Mk. sollen bis zum 1. November d. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 20. Oktober d. J. durch die Herrn Kreisschulinspektoren an die königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulachen, dahier zu richten.

— S.-G.-Encipe. Wie schon aus dem Annoncentheil unseres Blattes ersichtlich, findet heute Freitag Abend 8½ Uhr die Zusammenkunft der A. S. A. H. des Wiener S.-G. in Couleur statt und zwar bei Roths (Langgasse 11) im reservierten Saale.

— Ein betrunkenes Franciummer wankte gestern Nachmittag 5 Uhr durch die obere Schwalbacherstraße und bog nachher in die Schachtstraße ein. Den um diese Zeit aus der Schule heimkehrenden Kindern diente die verkommene Person als Zielscheibe des Spottes. Die durch den abstoßenden Vorgang zusammengeströmte Menschenmenge zählte nach Hunderten.

— Unfall. Die schlechten Begeverhältnisse an der Schiersteiner Straße hatten gestern Nachmittag zur Folge, daß ein mit zwei gefüllten Koffern beladener Wagen des Herrn Spediteurs Neppert in den Gassen Graben stürzte und es nur mit größter Mühe gelang, das Gefährt wieder flott zu machen. Die Verleuten blieben unbeschädigt.

— Gütertrennung. Die Eheleute Maschinenmeister Otto Heinze und Emilie, geborene Jechner dahier, haben für ihre bestehende und Reinhardt Reichert und Catharine Trautmann haben für ihre zu schließende Ehe Gütertrennung eingeführt.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die Hauptversammlung des „Kaufmännischen Vereins“ am Mittwoch ertheilte dem Vereinskassirer, Herrn Aug. Wolff, und dem Rechnungsführer der Fortbildungsschule, Herrn Joh. Leicher, Entlassung von der früher erteilten Jahresrechnung. In den Vorstand wurden gewählt die Herren H. Böhm (1. Vorsitzender), B. Göbel (2. Vorsitzender), Aug. Wolff (Kassirer), R. Seibel (Bibliothekar), Franz Vossong (1. Schriftführer), D. Strasburger (2. Schriftführer), Frig. Bernstein und Georg Schardt (Beisitzer). Eine Wiederwahl hatten abgelehnt die Herren Joh. Leicher, Fr. Gerhardt, Willh. Richter und Jean Heilmann. Ihnen wurde vom Vorsitzenden, Herrn Böhm, für ihre Thätigkeit im Interesse des Vereins der gebührende Dank abgestattet.

* Donnerstag, den 12. d. Mts., Abends 8½ Uhr, eröffnet der hiesige Stenographenverein „Arendt“ im Turnerheim, Hellmündstraße 33, einen Kursus in der ganz vereinfachten Stenographie. Alles Nähere besagen die Anzeigen in diesem Blatte.

— Fleidenstadt, 4. Okt. Bei der hiesigen Obstausstellung waren 368 Obstsorten und sämtliche Gemüsesorten ausgestellt. Als

fanden den größten Beifall der Besucher. Am Sonntag, den 8. Oktober, erfolgt der Schluß der Ausstellung. Dieselbe bleibt deshalb an diesem Tage von Morgens bis Abends 9 Uhr geöffnet.

— Niederhadamar. Hier ist am 2. Oktober in Vereinigung mit der Postagentur eine Telegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienst in Wirksamkeit getreten.

Deutsches Reich.

* Die Lebensversicherung in Deutschland im Jahre 1892. Von den 39 Gesellschaften wurden im Berichtsjahr insgesamt vereinigt an Versicherungsgebühren 170,397,034 Mk. (mehr gegen das Vorjahr 12,816,970 Mk.) und an Zinsen 45,515,603 Mk. (mehr gegen das Vorjahr 3,279,507 Mk.). Die Gesamteinnahme belief sich mit Einschluß der Vergütung der Rückversicherer und sonstiger Einnahmeposten auf 219,358,068 Mk. Von dieser Summe wurden verwandt für Verwaltungs- und Vermittlungsgebühren 21,016,132 Mk., das ist 9,6 Prozent der Jahreseinnahme (während die amerikanischen Gesellschaften im verfloßenen Jahre durchschnittlich mehr als 20 Prozent der Einnahme für Geschäfts-unkosten verausgabten). Nach Deduktion aller Ausgaben und Verpflichtungen belief sich der Jahresüberschuß für die 39 Gesellschaften zusammen auf 33,890,181 Mk. gegen 31,887,000 Mk. im Vorjahre. Die Gesamtsumme der Ende 1892 vorhandenen Mittel, die für die Erfüllung der Seitens der Gesellschaften eingegangenen Verpflichtungen Bürgschaft leisten, betrug 1,315,546,716 Mk. oder 29 Mk. für jedes Hundert des versicherten Kapitals, und ist gegen das Vorjahr um 86,842,184 Mk. gestiegen. Das Gesamtvermögen der deutschen Gesellschaften hat sich gegen den Bestand des Vorjahres um 85,985,938 Mk. auf 1,425,894,520 Mk. erhöht. Hier- von ist der größte Theil mit 1,038,044,477 Mk. oder 72,8 Prozent des Kapitalvermögens in Hypotheken angelegt, deren Bestand gegen das Vorjahr um 49,741,894 Mk. gemachsen ist, während die Anlagen in Grund- besitz nur 2,5 Prozent mit 35,862,740 Mk. betragen.

Ausland.

* Großbritannien. Die streikenden Bergarbeiter von Northire erklären, daß sie den Strike 10 Wochen aushalten können. — Die in Glasgow tagende Vereinigung der englischen Eisenbahn-Beamten bewilligte 1000 Pf. St. für den Unterstützungsfonds der englischen Bergarbeiter.

* Spanien. Die gesamte über 3000 Mann zählende Garnison Malagas wird nach Melilla abgeschickt und sobald dieselbe dort ein- getroffen, werden die Operationen zur Brückung der Kabylen beginnen. — Die Besserung im Befinden Sagastos schreitet fort.

* Amerika. Meldungen aus Buenos Aires zufolge hat Virasoro die Kandidatur des Gouverneurpostens von Corrientes angenommen und wird auf einen Ministerposten verzichten. Der Gouverneur von Tucuman demissionirte. Ein Theil der verhafteten Radikalen wird von den Ge- richtern in Santa Fe abgeurtheilt. Die bewaffneten Kolonisten setzen den Widerstand fort, werden jedoch mühselos unterworfen werden.

Aus Kunst und Leben.

* „In memoriam 1892.“ Die im vergangenen Jahre über Hamburg hereingebrochene schwere Heimichung hat in Gabriel Max die Idee zu einem Wbde reifen lassen, welches der Erinnerung an die zahl- losen Opfer jener trauervollen Zeit gewidmet ist. So entstand unter dem Titel „In memoriam 1892“ das Bild einer jungen Frau, die am Fuße des Standbildes der Harmonia, angelehnt der dort eingeweiheten In- schrift „in memoriam“, unter der Wucht der Erinnerungen auf einer Bank schmerzgebeugt niedergesunken ist. Das von einem Schleier und gelbst niedersinkenden Haaren umflossene, gramgebeugte Haupt, verhüllt von einem Zuge reiner Menschlichkeit und tiefer Herzensrauer, ist in weichen Linien und dabei doch bestimmt und streng im Geiste des Originals ge- faßt, die jugendlich-annulibige Gestalt ist von einem kaltenreichen Gewand leicht und gefällig umschlossen, die Linke, in den Schooß gestützt, ist auf die leicht niederhängende Rechte gelegt, die Rechte selbst hält Vorbertraug und Kerze. Das Standbild der Harmonia, zu dem die Gedanken der trauernden Frau und mit diesen auch die des Beschauers hingeleitet sind, ist nur zum Theil sichtbar. Das Wbde, dessen voller Erlös dem Unter- stützungsfonds der Hinterbliebenen von in der Cholerazeit Verstorbenen anstößt, ist nun, durch Professor Wilhelm Mohr-München, einen bewährten Meister der Radirnadel, in ganz ausgezeichneter Weise reproduziert, im Verlage der Gommertischen Kunsthandlung (Eindermann n. Sutz), Ham- burg, erschienen. Das Kunstwerk wird auch außerhalb Hamburgs viele Bewunderer finden.

Kleine Chronik.

Nach einer Meldung des Coburger „Tageblattes“ soll ein Paar nachlaß des Herzogs Ernst in Höhe von 300,000 Mk. in Schloß Kallenberg vorgefunden sein.

Im vergangenen Jahre hat man auf einem im Permischen Gouver- nement Rußlands belegenen Landgute des Grafen B. P. Schuwalow fast zufällig fünf durchsichtige und stark glänzende Diamanten gefunden. Diese Befundung, welche über 300,000 Hektar umfaßt, ist die einzige Fund- stelle von Diamanten in Rußland. Bereits im Jahre 1890 entdeckte man dort die ersten Diamanten, hat aber nur wenig weiter geforscht, so daß bisher nicht mehr als 150 Diamanten verschiedener Größe ermittelt worden sind. Von jetzt an will man das Diamantensuchen auf dem erwähnten Gute planmäßig betreiben.

In Villacanas (Spanien), bei der letzten großen Ueberschwemmung, hat sich folgende kaum glaubliche Begebenheit zugegetragen. Als das Wasser mit wilder Gewalt in ein Haus drang, stürzte eine Frau in heller Verzweiflung in den Saal, wo sich ihr Eheliebte befand, löste denselben von der Krippe und brachte das Thier und unsäglich in Anzügen in Sicherheit, indem sie es auf erste Stodwerk an der Leine der Treppe hinaufzog. Inzwischen waren unten in der Stube ihre drei kleinen Kinder ertrunken!

Sonntag Nacht sind durch Sturm im Golf von Mexico, an den Küsten, in Plaquemine und Jefferson gegen 200 Menschen umgekommen. Der Schaden an Material beträgt 1 1/2 Millionen Dollars. In Bayoucoot, in der Nähe der Mündung des Mississippi sind 160 Aukern Fischer mit ihren Familien umgekommen.

Vermischtes.

*** Zur Naturgeschichte des Berliners.** Berlin theilt das Schicksal aller großen Städte, daß es sich aus eigener Kraft nicht auf seinem Bevölkerungszustand zu erhalten vermag, sondern daß es seine Volksvermehrung mehr und mehr der Zuwanderung verdankt. Denn geborene Berliner giebt es unter den 1,578,794 Einwohnern, die 1890 gezählt wurden, nur 642,633 (306,308 männliche und 336,325 weibliche), so daß die echten Berliner zu den 936,161 (453,815 männlichen und 482,346 weiblichen) Fremdgeborenen nur in einem Verhältniß von 407:1000 stehen. Dieser Antheil hat sich mit der Zeit immer mehr verringert. 1885 betrug er noch 424:1000. Und hierin liegt für den Berliner noch insoweit ein besonderer Nachtheil, als unter den Zugewanderten sich weniger Kinder und mehr Leute im erwerbsfähigen Alter befinden. Nur in den jüngsten Altersklassen überwiegt der geborene Berliner außerordentlich, so daß dort unter 1000 Kindern über 900 einheimische sein können; dagegen besteht in den mittleren Jahresklassen (25—60) die Bevölkerung zu 7/8, ja 9/10 aus Zugewanderten. Naturgemäß muß der Zug nach Berlin sich auf die preussischen Provinzen am stärksten fühlbar machen, indem auch die Angehörigen der einzelnen Bundesstaaten bilden noch sehr ansehnliche Kolonien in der Reichshauptstadt. So sind die Sachsen aus dem Königreich mit 15,788 (9108 männlichen und 6680 weiblichen) Berlinern vertreten, Mecklenburg mit 14,457 (8390 — 6067), die sächsischen Herzogthümer stellen 7289 (3989 — 3300) Köpfe, Anhalt 6916 (3236 — 3680), und auch die Hansestädte und kleineren Staaten tragen noch mit über 1000 ihrer Angehörigen zur Volksvermehrung der Reichshauptstadt bei. Aus Süddeutschland siedelten sich die Bayern am stärksten (3301 + 2071) in Berlin an, etwa um die Hälfte geringer die Württemberger und Badener. Verhältnismäßig spärlich sind die Gläuser hier anwesend (1104 + 494). Von den außerdeutschen Staaten stellt Oesterreich-Ungarn (4454 + 3191) das Hauptcontingent, nächst ihm Rußland (2885 + 2564). Die Lebensunfähigkeit des geborenen Berliners gegenüber dem Zugewanderten erweist sich sogar auf die Berufstellung, da er auch hier keine Sonderstellung einnimmt. Sein Antheil unter den Selbständigen war im Durchschnitt 24,0 v. H., und nur in der Textilindustrie (44,5), den Druckereien (53,3) und dem künstlerischen Gewerbe (57,9) tritt er mehr hervor. Hinsichtlich der sozialen Stellung ist also zwischen dem geborenen Berliner und dem zugewogenen kein nennenswerther Unterschied.

*** Die Bahnhofssperre** ist gleich wie auf vielen anderen Bahnhöfen auch in Altenessen eingeführt. Wie machen es nun die Stammgäste, um in der dortigen Bahnhofskorridor den Früh- oder Abendstopp weiter trinken zu können, ohne eine Bahnsteigschranke zu brechen von 10 Pf. zu lösen? Sie lassen sich am Schalter eine Fahrkarte vierter Güte nach Berge Vorbed für 5 Pf. geben und diese, ohne sie zu benutzen, bis zum letzten Zuge proloungiren. Damit ist die Verdrängung erworben, den Wartesaal nach Belieben und ungehindert betreten zu dürfen und nach wie vor an der altgewohnten Stelle seinen Sitz zu spielen.

*** Folgen zu hoher Miete.** Großes Aufsehen erregt in Berlin und weit darüber hinaus die Concursverfällung der Firma Edward Kade in der Friedrichstraße. Die prächtigen Schaufenster mit ihren kostbaren Kristallen der Leberbrände dürfen Jedem, der nur einmal Berlin besucht hat und die Friedrichstraße entlang gewandelt ist, in Erinnerung sein. Der Inhaber hat den Concurs selber beantragt, um sich von den drückenden Mietungsverpflichtungen, die jährlich 30,000 Mk. betragen (der Kontrakt läuft noch 7 Jahre) zu befreien. Die Concursverwaltung soll bereits mit dem Hauseigentümer ein Abkommen getroffen haben, daß er gegen Zahlung von 53,000 Mk. für rückständige und laufende Miete bis zum 1. April seinen Ansprüchen an die Masse entzage.

*** Die Hunde der Königin Viktoria.** Der „Glebe“ bringt die Nachricht, daß die Königin Viktoria von England nicht weniger als fünfundsiebzig Zimmerhunde besitzt; nicht mitgerechnet ist die von Lord Miblessdale, dem Oberjägermeister der Krone, herausgebildete königliche Meute. Die Lebenshaltung der Zimmerhunde läßt nichts zu wünschen; man hat für die Thiere sogar einen mit Teppichen belegten Salon eingerichtet, der mit niedlichen Hundeporraits geschmückt ist. In diesem einsig in der Welt dastehenden Widerräumen sind die dänischen Doggen, die Windhunde, die Affenpudler, die Wachtel- und Dachshunde, die Spitzhunde und Mops in den verschiedensten Stellungen abconterfekt. Einige von diesen Hundebildnissen sind in Wasserfarben gemalt, andere in Del. Wenn ein Hund sich der besonderen Kunst der Königin erfreute, so wird nach seinem Tode ein Büschel von seinen Haaren aufbewahrt und unter Glas und Rahmen gebracht. — Diese Mittheilungen klingen nicht sehr glaubwürdig.

*** „Der neugierige Code“.** Unter diesem Titel berichtet man dem „R. Wiener Tagbl.“ folgende wunderbare Geschichte: „Der Sattler

Karl Lehogly wurde vor etwa zwei Wochen vermißt. Einige Tage später zog man einen Leichnam aus der Donau, welchen man als denjenigen des Lehogly agnosirte. Für Sonntag Nachmittag wurde das Leichenbegängniß anberaumt. Der Leichnam ruhte in einem schönen Sarge, auf welchem der Name „Karl Lehogly“ in goldenen Lettern prangte und es kam eine große Anzahl von Bekannten des verschwundenen Sattlers, um ihm die letzte Ehre zu erweisen. Deputationen einiger Humanitätsvereine deren Mitglied Lehogly war, waren mit den Vereinsfähnen erschienen und sogar die Mitglieder eines Veteranenvereins waren mit der Musikfahle in voller Parade ausgerückt. Die Trauerzeremonie war zu Ende, die Veteranenmusik riefte sich zum Abmarsch und wollte die Beethoven'sche Trauermelodie anstimmen, als ein Mitglied jener Tischgesellschaft, zu der auch Lehogly zählte, vortrat und in berebten Worten von dem dahingegangenen Genossen ergreifenden Abschied nahm. Die Rede wirkte auf die Anwesenden umfomehr, als sie an dem Redner eine außerordentliche Ergriffenheit zu bemerken glaubten. Dieser flokte nämlich plötzlich in dem Nachruf, sein Gesicht wurde von einer fahlen Blässe überzogen, der Schweiß perlte ihm von seiner Stirne, bis er nach einigen bangen Sekunden den einen Arm erhob und mit dem Zeigefinger nach einer Stelle vor sich hinwies. . . . Viele Blicke folgten dieser Bewegung und man dachte sich das Erwähnte fast Aller, als mitten unter den Anwesenden der Mann bemerkt wurde, den hier Jeder betrauerte: Karl Lehogly stand vor ihnen, geund und unverehrt! . . . Denn in dem Toben war er nur irrtümlich erkannt worden. Er war, ohne seine Hausleute zu verständigen, wegen einer Arbeit nach Szegedin gereist, in dem Glauben, daß er bald zurückgekehrt sein werde: allein die Sache zog sich in die Länge und er blieb weit über eine Woche aus, worauf denn die arme gute Hausweiberin, die er noch immer ohne Nachricht gelassen, sein Verschwinden zur Anzeige brachte! Als er nun Sonntag eintraf, erfuhr er von dem Leichenbegängniß, das man ihm veranstalten wollte und er wohnte ihm bei, um zu erfahren, wer ihm wohl das letzte Geleit geben werde! — Die Sache wird übrigens noch ein Nachspiel vor Gericht haben. Der fremde Leichnam wurde bestattet, doch die Bestattungsunternehmung forderte — die Kosten für die unterbrochene Leichenfeier, während zwei Vereine, deren Mitglied Lehogly ist, sich nicht für verpflichtet halten, diese zu bezahlen, da Lehogly noch am Leben sei. Dieser hinwieder erklärte sich für unschuldig daran, daß er — noch nicht gestorben!

*** Die Leibschrmerzen des Bays von Tunis** haben dieser Tage einen diplomatischen Zwischenfall hervorgerufen, der nach der Ansicht vieler noch ziemlich ernste Folgen haben dürfte. Von einem gelegentlichen Berichterstatter wird uns darüber aus Tunis unter dem 22. v. M. Folgendes geschrieben: „Gestern sollte S. H. der Bey gelegentlich des „Muled“ (das man etwa das Weihnachtstier der Mohammedaner nennen kann) sich wie gewöhnlich nach dem Stadthause begeben, um dort offiziell empfangen zu werden und die traditionelle Tasse Kaffee zu trinken. Als aber die Stunde heranwachte, zu welcher er im Stadthause eintreffen mußte, fand sich dafelbst ein Hofbeamter ein, um zu berichten, daß S. H. sich bereits auf dem Wege nach dem Stadthause befinden habe, daß er aber schleunigst wieder nach seinem Palaste, der Kasbah, habe zurückkehren müssen, weil er unterwegs von heftigen Leibschrmerzen befallen worden sei. Die französischen Regierungsbeamten, welche den Bey erwarteten, ließen die Leibschrmerzen des Bays nicht als Entschuldigung gelten und muntelten von einer Art Verschwörung gegen die französische Republik. Und heute fordert die „Libre Presse“ in Ausdrücken, die für Se. Hoheit den Bey von Tunis gerade nicht sehr schmeichelhaft klingen, eine Genugthuung für die dem Vertreter Frankreichs angethane Schmach.“ Die Leibschrmerzen des Bays haben also einen regelrechten französisch-tunesischen Zwischenfall herbeigeführt.

*** Wegen der Einführung des Regenschirms in die Denkmalkunst** ist, nach der „Voss. Zig.“, in Paris ein heftiger Kampf ausgebrochen. Der Bildhauer Dalon, der das Denkmal Alphands übernommen hat, stellt den berühmtesten Stadtbannermeister, den Paris je besessen, genau so dar, wie er wohl den Meisten im Gedächtnis sein dürfte: Alphand, eine wahre Göttergestalt, stützt sich auf seinen Regenschirm und hält in derselben Hand seine Angströhre, während er mit der rechten Hand eine befehlende Geberde macht. Der Alphand gekannt, hat ihn sicher am öftesten in dieser Stellung gesehen; Regenschirm und hoher Hut waren unzertrennlich von ihm.

*** Der eiserne Riesenthurm.** der im Parke zu Chempely in der Nähe von London gebaut wird, dürfte in kurzer Zeit fertig gestellt werden. Die erste Anregung zum Ban dieses gigantischen Thurmes, der an den Eiffelturm ganz geringfügig herabsehen dürfte, verdankt man Herrn Edward Mallin. Der Chempelythurm ist 175 Fuß höher als der Eiffelturm. Er wird drei Kampen haben, die 150, 500 und 950 Fuß vom Erdboden entfernt sein werden. Da er nur 7500 t wiegen wird, ist er bemerkenswerth leichter als der Eiffelturm. Trotzdem wird er nach der Ansicht des Ingenieur Baker, des Erbauers der berühmten Fortbrücke in Schottland, vollständig fest gebaut sein.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 5. Oktober, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 269 1/2 — 2/3, Disconto-Commandit 172.70 — 80, Lombarden 84 1/2, Gotthardbahn-Actien 150.80, Laurabütte-Act. 100.—, Bochumer 115.70, Gelsenkirch. 141.80, Harpener 190.—, 3%, Portugiesen 20.65, Staatsbahn —, Schweizer Central 116.30 — 60, Schweizer Nordost 106.20, Schweizer Union 76.10, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, Ital. Mittelmeer —, 6%, Mexikaner 60.85, 3%, Mexikaner —, 5%, Italiener 82.—, Tenberg: Schwächer. Italiener matt auf Paris. Lombarden angeblich auf Ueberschwemmungen rückgängig.

Frankf. Bank-Disconto 5 $\frac{1}{2}$ %

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 40 Seiten.



Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Heute frühe treffen wieder ein: Ausgezeichnete Belgoländer Schellfische per Pfd. 35 Pf., Cablian la Qual. im Auschnitt per Pfd. von 40 Pf. an, Seezungen (Soles), Steinbutt im Auschnitt per Pfd. 1 Mk. 20 Pf., Schollen 40 Pf., Merlans, Limandes 70 Pf., Bratander 70 Pf., Tafelzander, ferner achten Rheinjaln, Elbsalm im Auschnitt per Pfd. 1 Mk. 50 Pf., Silberforellen und Lachsforellen aus dem Bodensee, sowie lebende Karpfen, abgechlachtete, per Pfd. 70 Pf., Sechte 60 Pf., Schleie, Aale, Oberkrebse in allen Größen, lebende und frisch abgeflochte Hummer billigt 2c. 2c.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.

Verkäufe

Ein Viertel Sperrfisch-Abonnement,

links, wird abgegeben Gr. Burgstraße 9, im Laden.

20023

Zu verkaufen

ein ganz neuer dunkelblauer Gehrock mit Weste (große Figur) für nur 15 Mark; ebenso eine völlig neuwertige weiße Militärschleife für 4 Mark. Zu erfragen Drankensstraße 21, Hinterb. 1.

Ein modernes farbiges Seidenkleid im Original-Verth von 140 Mk., kaum 2 Mal getragen, billig zu verkaufen Kapellenstraße 2a, 2 St. hoch r.

19977

Ein sehr schöne Bouleauholz pr. Qual. in billig abgegeben. 19982
J. Krümmelbein, Tapezierer,
Kirchgasse 17.

Zu verkaufen Harmonium,

guter Ton Näh. im Tagbl.-Verlag.

19975

Pianino,

gut erhalten, billig zu verkaufen Moritzstraße 23, 2 St. h.

19987

Tageliebhaber. Südsche Kuchentrüffelsammlung zu verkaufen
Neue Colonnade 36-37, Messergelände.

19978

Sofort neu, Deckbett mit Kissen, ein Canape, Rückenlehne mit Glasauflage, Nachttisch, Waschtisch, runder Tisch, Küchentisch, zwei Stühle, ein Spiegel, diverse Topfbretter, Regulatortisch, Gläser-Beck, 11 prachtvolle Bilder, Porzellan, Lampen, 4 Blatt Portieren, Gallerien u. dgl. mehr Rödterstraße 3.

Verhältnisse halber

werden 19. Jahnstraße 19, Part., ganze Zimmer-Einrichtungen abgegeben, als: Zwei Salon-Garnituren in Plüsch, Spiegel-Schrank, Verticow, Silber-Schrank, Mah.-Bücherschrank, Kamel-taschen-Divan, Herren-Schreibbureau, ovale und Antoinetten-tische, Eichen-Büffel mit dito Stühlen, Herren- und Damen-Schreibtische, verschiedene Gastluster, Salons- und andere Kipp-tische, vollständige Kuch.- u. Lannen-Betten, Gefunden-Betten, Waschkommoden mit u. ohne Marmor, alle Arten v. Stühlen, Spiegel, Bilder, Mah.-Edverticow, Mah.-Console, Kuch.- u. Lannen-Kleiderschränke, versch. Kommoden, Nachtkuhl mit Closet-Einrichtung, noch nicht gebraucht, Chaiselongue, großer Goldspiegel mit Trümeau, Rückenschrank, Küchentisch 2c.

19. Jahnstraße 19, Part.

Ein noch so neu Canape mit braunem Damast-bezug 27 Mk., vierstübl. Kuch.-Kommode 18 Mk., 1 Kuch.-Schreibsecretär 32 Mk., 1 Deckbett mit 1 Kissen in rothem Barchent 12 Mk., 1 Küchensch. mit Glasauflage 25 Mk., 1 Kuchentisch, 1 Küchensch. 12 Mk., 2 Tische, 2 Nachttische à 6 Mk. sofort zu verkaufen

Michelsberg 20, Stb. 1 St.

Sechs Rohrkränze, ungeb.-pol., bill. Tannensur. 13, 1. 4. 3. 20027
Ein sehr gutes Dreirad außerst billig zu verkaufen Feldstraße 1, 2.
Englisches Zweirad (Dünlop. Pneumatik) Abreise halber billig zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

G. n. Kinderw. d. zu v. Vertransfr. 12, 3 l., M. v. 10-12 Uhr aus.

Laden-Einrichtung, für Colonialwaaren oder Droguen-Geschäft geeignet, bestehend aus mehreren Realen mit und ohne Schubladen, und zwei kleine Glasfronte sofort sehr billig und auch getheilt abzugeben Tannstraße 39, 1.

20003

Zwei Erkerstühle

zu verkaufen 10. Langgasse 10.

19966

Kleiner amerikanischer Ofen

zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 2, 2 Tr.

19979

Ein großer grüner Kachelofen, 2 Jahre im Gebrauch, ein kleinerer älterer weißer Kachelofen, drei kleinere eiserne Ofen billig zu verkaufen Schöne Aussicht 13.

Ein Bügelofen zu verkaufen Nerostraße 34, Stb. 1 St. r.

Ein Kamin mit schöner weißer Marmorplatte abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag.

20018

Sieben frisch geleerte Weinfässer

(1/2 Stück) zu verkaufen „Nonnenhof“.

19962

Vier frisch geleerte Salzfässer und einige kleinere Fässer sind billig zu verkaufen. Näh. bei Gebr. Abler, Neroberg.

Eine Partie kleiner Fässer von 20-200 Ltr. sind noch billig abzugeben Albrechtstraße 11.

20038

Drei Master Buchen-Schneidholz billig zu verkaufen. Näh. Neugasse 11.

Mehrere Centner Zeitungs-Masculatur zu verkaufen Neroberg 1.

Sonnenberg. Langgasse 18 eine j. Kuh mit Kalb zu verk.

Zwei Fox-Terriers, achte Rasse, von 1 Jahr u. 4 Monaten, sind zu verkaufen. Näh. Frankfurterstraße 25, 3.

Verschiedenes

Ich habe mich hier

Kirchgasse 46

als pract. Arzt niedergelassen.

20007

Sprechstunden: Vorm. 8-1/10 Uhr.
Nachm. 3-4 Uhr.

Dr. med. Carl Herrmann,

früher Assistent am Dr. Haupt'schen Sanatorium Tharandt b. Dresden.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. October an

Saalgasse 30, 1. Stock.

Frau Eichmann, Hebamm.

Cigarren.

Zum Engros-Vertrieb unv. Fabrikate vorzügl. Qual. aus anschl. ausländ. Tabaken, billige Mk. 50 v. M., suchen wir soliden b. d. hiesigen Stundschäft gut eingeführten Vertreter.

Dunkelmann & Co., Hamburg,
Sig.-Fabrik, gegründet 1828.

Costüme

werden gut feind angefertigt zu mäßigen Preisen. Näh. Kirchgasse 27, Stb.

19938

Perfekte Kleidermacherin, welche jedem Modewechsel gewachsen ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Louisenstraße 43 bei Frau König.

Perfekte Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Emmerstraße 40, Frontispiz redit.

Rechnungen für Stickerien werden b. ausgef. Stiffr. 22, h. 2.

Ein Bügelmadchen f. Privatkunden. Michelsberg 9a, i. 2. Witzel. Dasselbst wird Wäsche zum Bügeln bei pünktlicher Bedienung angenommen.

Ein Bügelmadchen sucht noch einige Stund. Kirchgasse 23, Stb. r. 2 r.

Kusarb. w. in und außer dem Hause billig gem. Wiesergasse 20, 2.

Zwei junge unabhängige Frauen übernehmen das Putzen ganzer Herrschaftshäuser. Näh. Schwalbacherstraße 29, 1 St.

Eine tüchtige Wäsche, ärztlich empfohlen, empf. sich den geehrten Herrschaften zur Krankenpf. u. Nachtwache. Näh. Tagbl.-Verlag. 20061

Für die vielen Gratulationen und die große Ehre, die uns bei der Feier unserer

Silbernen Hochzeit

zu Theil wurde, sagen wir allen Freunden, der Nachbarschaft, sowie der Gesangriege des älteren Turnvereins unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 5. October 1893.

G. R. Engel und Frau.

A

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf:

Circularare	Quittungen	Wechsel
Adresskarten	Briefköpfe	Plakate etc.
Preislisten	Postkarten	liefert
Facturen	Couverts	in bester Ausstattung,
Rechnungen	Bücherformulare	rasch u. preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

27 Langgasse 27.



Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,

empfiehlt zu billigsten, festen Preisen:

Fertige Herren-Paletots Mk. 20, 24, 27, 30, 50.
 Fertige Herren-Mäntel mit abknöpfbaren Pelierine Mk. 30, 36, 40, 54.
 Fertige Herren-Reise-Mäntel Mk. 20, 25, 28, 30, 40.
 Fertige Herren-Fabelocks ohne Kermel Mk. 15, 18, 20, 35.
 Fertige porös wasserdichte Wetter-Mäntel.
 Fertige bairische Herren-Roden-Toppen.

Größtes Lager am Platze von:

Herren-Anzüge, Hosen, Röcke, Westen, Schlafrocke.

Im 1. Stock befinden sich alle Arten von

➡
Knaben-Garderoben
➡

für das Alter von 3 bis 16 Jahren.

Stofflager zur Anfertigung nach Maß
 eleganter Herren-Garderoben.